



PELLKAMIN 8 EVO2
PELLKAMIN 10+ EVO2

HANDBÜCH
Installations Betriebs Wartungsanleitung
digital

Für sämtliche Aktualisierungen siehe www.edilkamin.com



APP The Mind Scannen QR-CODE

1. ANMERKUNG ZUR AUSGABE UND ZUR SPRACHE	5
1.1. Anmerkung zur Sprache des Handbuchs	5
1.2. Digitale Ausgabe	5
2. INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG	6
3. EINLEITUNG	7
3.1. Adressaten der Anleitung	7
3.2. Allgemeine Hinweise	7
3.3. Bedeutung der Symbole	7
3.4. Gerätekennzeichnung und Garantie.	8
3.5. CE-Schild: Daten und Position	9
3.6. Symbole auf Datenschild.....	10
4. SICHERHEITSINFORMATIONEN	11
4.1. Allgemeine Hinweise zur sicheren Nutzung des Produkts.....	11
4.2. Empfehlungen und Verbote für die sichere Verwendung des Geräts.....	12
4.3. Bei Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- und Wartungsanweisungen bestehen Risiken....	13
5. ABMESSUNGEN	15
5.1. Pellkamin 8 Evo2.....	15
5.2. Pellkamin 10+ Evo2	16
5.3. Klappe zum Laden der Pellets	17
5.4. Schublade zur Pelletbefüllung.....	18
5.5. Ständer	18
6. TECHNISCHE DATEN.....	19
6.1. Technische Daten gemäß der Produktnorm	19
6.2. Technische Daten gemäß der Produktnorm	20
6.3. Technische Daten zur Dimensionierung des Schornsteinsystems	21
6.4. Elektrische Daten	22
6.5. Technische Daten von ECODESIGN Pellkamin 8 Evo2.....	23
6.6. Technische Daten von ECODESIGN Pellkamin 10+ Evo2.....	25
7. AUSPACKEN	27
7.1. Anmerkung zum Auspacken	27
7.2. Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial	28
7.3. Palette entfernen	29
7.3.1. Griffe zum Handling	29
7.3.2. Platte für die Verriegelung	30
8. INSTALLATION	31
8.1. Vorbemerkungen zur Installation	31
8.2. Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird	31
8.3. Hitzeschutz und Sicherheitsabstände	31
8.4. Schornsteinsystem (Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)	32
8.5. Rauchrohr.....	32
8.6. Der Schornstein.....	32
8.7. Verrohrtes System.....	32
8.8. Schornsteinkopf.....	33
8.9. Externe Luftzufuhr	33
8.10. Indirekte Luftzufuhr.....	33
8.11. Direkte Luftzufuhr	34
8.12. Elektrischer Anschluss	35
8.13. Ausrichtung des Ventilators nur für PELLKAMIN 10+ EVO2.....	36
8.13.1. Mögliche Einstellungen	40
8.14. Montage der Platte	41
8.15. Ausgleichsmundstücke.....	47
8.16. Verkleidungen, Gegenhauben und ihre Belüftung	48
9. BRENNSTOFF: HOLZPELLET	49
9.1. Pellets lagern.....	49

10. BEDIENUNGSANLEITUNGEN	50
10.1. Schulung vor dem Gebrauch	51
10.2. Phasen für die erste Zündung	51
10.3. Einfüllen von Pellets in den Brennstoffbehälter	52
10.3.1. Auszugsführungen (NUR BEI AUSGESCHALTETEM PRODUKT)	52
11. SCHNITTSTELLE UND BETRIEBSMODUS.....	54
11.1. Betriebsarten	54
11.2. Schnittstelle	55
12. THERMOSTAT-/FÜHLERANSCHLÜSSE OPTIONAL	56
12.1. Funkfernbedienung	57
12.1.1. Energiesparen mit der Funkfernbedienung	58
12.2. Erste elektrische Versorgung	60
12.3. Mögliche Zustände des Produkts	60
12.4. Bildschirmseite „Zündung“	61
12.5. AUTOMATISCHE und MANUELLE Einstellung	62
12.6. Belüftung	63
12.6.1. Mit optionalem Raumfühler (für Produkte mit Kanalisation)	64
12.7. RELAX-Funktion	64
12.8. EASY-TIMER-Funktion (verzögerte Abschaltung und Zündung)	65
12.9. CHRONO	66
12.10. Menü	66
12.10.1. Wie man Menüs aufruft	67
12.10.2. Stand-By	68
12.10.3. Zugriff auf das Menü und Einstellung	68
12.10.4. Pellet laden	70
12.10.5. Chrono	71
12.10.6. T1 - T2	72
12.10.7. Datum und Uhr	73
12.10.8. Sprache	74
12.10.9. Anzeige	75
12.10.10. Info	76
12.10.11. Software	78
12.10.12. Daten	79
12.10.13. Alarmer	80
12.10.14. Getr. Motor	80
12.10.15. Pellets-Sensor (falls vorhanden)	81
12.10.16. Temperatures	82
12.11. Tech Menu	83
12.12. Zugriff auf das Menü und Einstellung	83
12.12.1. Flammentyp	84
12.12.2. Pellettyp	85
12.12.3. Schornstein	86
12.12.4. Parameter	87
13. BEDIENUNGSANLEITUNG: PANEEL SPEICHERN	88
13.1. Funktionen	88
14. WARTUNG	90
14.1. Tägliche Wartung	90
14.1.1. Das Glas reinigen	92
14.2. Regelmäßige Wartung	93
14.3. Saisonale Wartung	96
14.4. Reparaturen	96
14.5. Nichtbenutzung im Sommer	96
14.6. Ersatzteile	96
15. ENTSORGUNG	97
15.1. Warnhinweise zur korrekten Entsorgung des Geräts	97
15.2. Entsorgung am Lebensende der Gerätekomponenten	97
15.3. WEEE	98

16. RATSCHLÄGE BEI MÖGLICHEN STÖRUNGEN	99
16.1. Meldungen auf der Anzeige	99
16.2. Niedriger Batteriestand der Funkfernbedienung	101
16.3. Wartung (Warnung, die keine Abschaltung verursacht)	101
16.4. Fehlende Kommunikation.....	102
16.5. Warnleuchte für den Pelletvorrat (wenn der Sensor vorhanden ist)	102
16.6. Stromausfall	103

1. ANMERKUNG ZUR AUSGABE UND ZUR SPRACHE

1.1. Anmerkung zur Sprache des Handbuchs

Die originale Ausgabe wurde in italienischer Sprache verfasst. Die Handbücher sind eine Übersetzung der originalen Ausgabe in italienischer Sprache.

1.2. Digitale Ausgabe

Sehr geehrter Kunde/Installateur

Wir laden Sie ein, dieses Dokument zusammen mit dem in unserem Produkt enthaltenen Benutzerhandbuch sorgfältig zu lesen.

Die hierin enthaltenen Informationen sind Vorschläge, die in keiner Weise die Verantwortung des Installateurs/Wartungstechnikers ersetzen.


Alle lokalen und nationalen Gesetze und europäischen Normen müssen bei der korrekten Dimensionierung, Installation, Wartung und Verwendung des Geräts eingehalten werden.

Für die Installation und für alles, was nicht ausdrücklich angegeben ist, beziehen Sie sich auf die jeweiligen nationalen und lokalen Vorschriften.

Die Diagramme in diesem Handbuch dienen rein zur Veranschaulichung und das Unternehmen kann in keiner Weise dafür verantwortlich gemacht werden.

So laden Sie das Handbuch herunter:

- Greifen Sie auf den Download-Bereich auf der Website www.edilkamin.com
- zu klicken Sie auf „Installations-, Betriebs- und Wartungshandbücher“.
- Wählen Sie die Sprache, den Produkttyp und den Gerätenamen aus den Listen der Aufklappfenster auf.
- Klicken Sie auf „Download“, um das Handbuch im PDF-Format herunterzuladen.

	<p>Dieses Dokument kann Änderungen unterliegen, die vom Hersteller oder den zum Zeitpunkt des Kaufs geltenden Vorschriften vorgegeben wurden.</p> <p>Die jeweils gültige, aktualisierte Fassung wird stets im Downloadbereich der Website edilkamin.com zur Verfügung stehen</p>
---	---

	<p>Bevor Sie das Produkt bewegen, stellen Sie sicher, dass der Pellettank leer ist</p>
---	---

2. INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG

Der Aussteller EDILKAMIN S.p.a. mit Sitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Mailand - Steuernummer USt-IdNr. 00192220192 erklärt in eigener Verantwortung, dass die Produkte auf dem Umschlag der EU-Verordnung 305/2011 und der geltenden harmonisierten europäischen Produktnorm entsprechen

Die Leistungserklärung ist auf der Website www.edilkamin.com verfügbar

Darüber hinaus erklärt er, dass:

Die Produkte auf dem Umschlag (wo zutreffend) den Anforderungen der europäischen Richtlinien entsprechen:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (für Produkte mit elektrischen Komponenten)

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU (für Produkte mit elektrischen Komponenten)

2014/53/UE:RED (für Produkte mit Fernbedienung)

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Ecodesign 2009/125/EU

Kennzeichnung 2010/30/EU

3. EINLEITUNG

BENUTZER/INSTALLATEUR

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns bei Ihnen und gratulieren Ihnen eines unserer Produkte gewählt zu haben. Wir bitten Sie, sie für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufzubewahren. Fordern Sie bei Verlust eine Kopie beim Händler an oder laden Sie diese vom Downloadbereich der Website www.edilkamin.com herunter

3.1. Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“)
- den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“); diesem steht auf der Website weiteres Material zur Verfügung

An wem sich das jeweilige Kapitel richtet (BENUTZER/INSTALLATEUR), ist am Anfang des Kapitels angegeben

3.2. Allgemeine Hinweise





Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Produkts von der Integrität und Vollständigkeit des Inhalts.

Wenden Sie sich im Falle von Störungen unverzüglich an den Händler bei dem Sie das Produkt erstanden haben, der eine Kopie des Garantiescheins und des Kaufbelegs fordert.

Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Benutzerland geltenden Gesetze und einschlägigen EU-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.

Die Pläne in diesem Handbuch dienen lediglich zur Veranschaulichung: Daher sind sie nicht immer streng auf das spezifische Produkt bezogen und in keinem Fall verpflichtend.

3.3. Bedeutung der Symbole

	VERBOT: Hinweis auf Tätigkeiten, die NICHT ausgeführt werden dürfen, um Schäden zu vermeiden.
	ACHTUNG: Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.
	INFORMATIONEN: Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.
	VIDEO: Klicken Sie auf das Symbol, um das Video anzusehen

3.4. Gerätekennzeichnung und Garantie.

Das Gerät ist durch einen eindeutigen Kontrollcode oder Seriennummer der Qualitätsprüfung gekennzeichnet, der auf dem Garantieschein angegeben ist. Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

- Die Garantiebescheinigung, die dem Gerät beiliegt
- Den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- Die Konformitätserklärung, die der Installateur ausgestellt hat. Die lokalen und nationalen Vorschriften prüfen.

Die Garantiebedingungen sind in der Garantiebescheinigung angegeben, die im Gerät beiliegt, sowie im Internet unter www.edilkamin.com verfügbar ist



Dieses Dokument kann Änderungen unterliegen, die vom Hersteller oder den zum Zeitpunkt des Kaufs geltenden Vorschriften vorgegeben wurden.

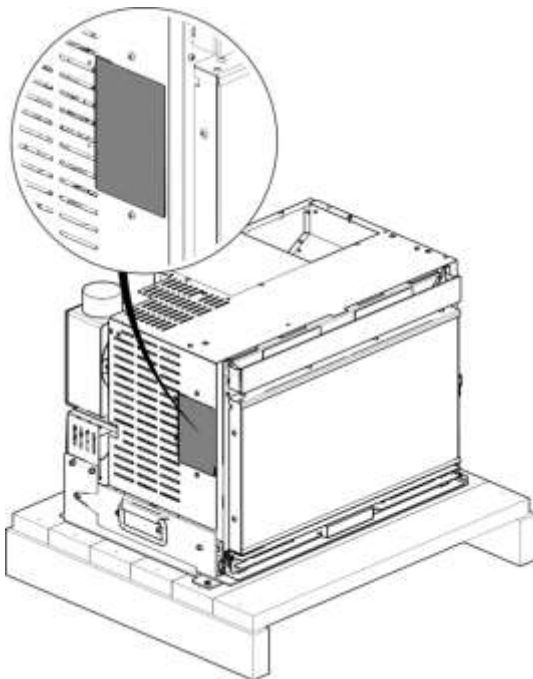
Die jeweils gültige, aktualisierte Fassung wird stets im Downloadbereich der Website edilkamin.com zur Verfügung stehen

3.5. CE-Schild: Daten und Position



Wir empfehlen, für alle erforderlichen Verwendungen ein Foto des CE-Schildes zu machen, das die Daten gemäß der harmonisierten Produktnorm und den Kontrollcode der Qualitätsprüfung (Seriennummer) zeigt.

Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf der linken Seite des Produkts



CE 25		<small>Residential space heating appliances fitted by fixed parties</small> <small>Residential zur Verankerung von Festanlagen/Aggregaten</small> <small>Residential destinazioni per installazioni fisse per il riscaldamento domestico</small>	
		DOP	EK355
<small>Model name</small> 1800	<small>DA</small>	<small>EN 12898-1:2022</small> <small>08/18-24/2022</small>	
<small>SERIAL NUMBER</small> MODEL: PELLKAMIN 10+ EVO2 1 1 1 W MODEL ID: 48 52 18			
<small>Function</small> HTF	<small>Normal</small>	<small>Boiler</small>	<small>Unit</small>
<small>System</small> V	<small>T_{nom}</small> 7	<small>T_{max}</small> 1	<small>T_{min}</small> 1
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q_{th} 70 °C</small> 18	<small>Q_{th} 80 °C</small> 9	<small>Q_{th} 90 °C</small> 5
<small>Q_{th} 50 °C</small> 1	<small>Q<</small>		

3.6. Symbole auf Datenschild

Symbole	Beschreibung
Pw nom	Rated water power
Pw part	Reduced water power
η nom	Rated yield
η part	Reduced yield
CO nom (13%O ₂)	Rated CO
CO part (13%O ₂)	CO ridotta
Nox nom (13%O ₂)	Reduced CO
Nox part (13%O ₂)	Rated NOX
OGC nom (13%O ₂)	Rated OGC
OGC part (13%O ₂)	Reduced OGC
PM nom (13%O ₂)	Rated dust emissions
PM part (13%O ₂)	Reduced dust emissions
p nom	Rated power
p part	Reduced power
T nom	Rated smoke temperature
T part	Reduced smoke temperature
ϕ f,g nom	Rated mass flow rate
ϕ f,g part	Reduced mass flow rate
dout	Fume outlet diameter
Pw	Maximum pressure
W	Rated electrical power according to EN 60335
Vh	Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
dR	Rear safety distance
dS	Side safety distance
dC	Upper safety distance
dP	Front safety distance
dF	Radiated floor safety distance
dL	Radiated side safety distance
dB	Floor safety distance

4. SICHERHEITSINFORMATIONEN

BENUTZER/INSTALLATEUR



Die Schriftgröße der Sicherheitsinformationen muss laut Verordnung größer sein

4.1. Allgemeine Hinweise zur sicheren Nutzung des Produkts

Lesen Sie aus Sicherheitsgründen den Teil mit den Betriebsanweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durch.

Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Kinder bestimmt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Menschen mit verringerten physischen, sinnlichen oder psychischen Fähigkeiten (oder ohne Erfahrung und Kenntnisse) benutzt werden, sofern sie entsprechend überwacht werden bzw. in die Benutzung des Geräts sicher eingewiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind.

- Darauf achten, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen bei Reinigung und Wartung nur dann helfen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden.
- Der Raum muss ausreichend belüftet sein, wenn die Dunstabzugshaube zusammen mit anderen Gas- bzw. Brennstoffgeräten verwendet wird.

Das Gerät ist nicht zum Garen ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verbrennung von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in diesem Handbuch beschriebenen Mengen und Methoden ausgelegt.

Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt. Daher müssen Sie das Gerät in trockenen Umgebung, geschützt vor Witterungseinflüssen lagern.

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es nur mit den Verkleidungen funktionieren kann. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

4.2. Empfehlungen und Verbote für die sichere Verwendung des Geräts

Verwenden Sie das Produkt nur nach ordnungsgemäßer Installation durch qualifiziertes Personal gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Schalten Sie das Produkt erst ein, nachdem es zusammengebaut und die Abdeckungen angebracht wurden.

Installieren Sie es nicht in brandgefährdeten Räumen. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Berühren Sie keine heißen Teile und treffen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wenn das Produkt ausgeschaltet, aber heiß ist (z. B. feuerfester Handschuh).

Greifen Sie nicht auf interne Teile zu. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags, wenn das Gerät spannungsführend ist.

Zünden oder entfachen Sie die Flamme nicht mit flüssigen Sprühprodukten oder Flammenwerfern. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.

Verbrennen Sie keine Abfälle, Kunststoffe oder andere Materialien außer Holzpellets. Dadurch kann das Gerät verschmutzt werden, der Schornstein in Brand geraten und die Umwelt belastet werden.

Saugen Sie keine heiße Asche auf. Es besteht die Gefahr, dass der Sauger beschädigt wird und möglicherweise Rauch in die Umgebung gelangt.

Führen Sie keine nicht fachgerechte Reinigung mit brennbaren oder anderen Produkten durch. Es besteht die Gefahr von Brand oder Flammenrückschlag.

Das Glas nicht mit ungeeigneten Produkte reinigen oder wenn es heiß ist. Es besteht die Gefahr von Rissen im Glas sowie irreversiblen Glasschäden

Lagern Sie brennbare Materialien nicht in Abständen, die geringer sind als die in diesem Handbuch und in der Leistungserklärung angegebenen Sicherheitsabstände. Zum Beispiel keine Wäscheständer näher als dem angegebenen Sicherheitsabstand zum Ofen aufstellen. Es besteht Brandgefahr.

Keine Art von brennbarer Flüssigkeit in der Nähe des Geräts lagern. Es besteht Brandgefahr.

Die Belüftungsöffnungen im Raum, die Luftzufuhröffnungen oder den Schornstein abdecken. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.

Das Gerät nicht als Auflage oder Leiter verwenden. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Weder das Gerät nicht bei Door open betreiben noch glühendes Material aus dem Gerät entfernen. Es besteht Brandgefahr.

Das Gerät nicht mit kaputtem Glas verwenden.

Kein Wasser zum Löschen eines Brands verwenden, sondern die zuständige Stelle kontaktieren.

4.3. Bei Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- und Wartungsanweisungen bestehen Risiken

VERBRENNUNGSGEFAHR bei Kontakt mit heißen Teilen.

STROMSCHLAGGEFAHR bei Kontakt mit internen spannungsführenden Teilen.

VERLETZUNGSGEFAHR an den Händen bei unbeaufsichtigtem Gebrauch oder durch Personen mit reduziertem Kapazität, im Falle der Entfernung von Sicherheitsvorrichtungen oder im Falle des Versuchs, auf interne Teile zuzugreifen.

BRANDGEFAHR bei Nichtbeachtung der Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen.

ERSTICKUNGSGEFAHR bei Nichteinhaltung der Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen, die zu einer Behinderung des Rauchabzugs und der Lufteinlässe führen.

Risiko von Sach- und Personenschäden, wenn kein wirksames Erdungssystem der elektrischen Anlage vorhanden ist.



GEFAHR DES UMKIPPENS:

Das Produkt kann nur abgeschaltet herausgenommen und am Sockel befestigt werden.

Die Vorgehensweise zur Entnahme des Produkts wird in diesem Handbuch beschrieben.

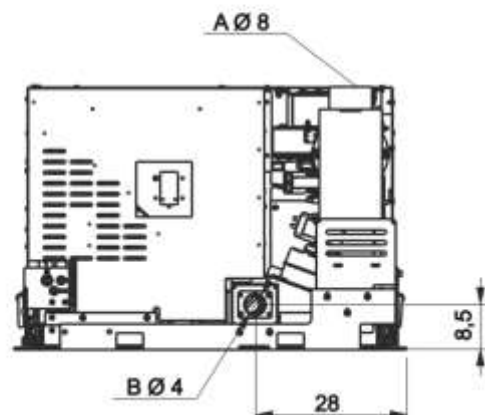
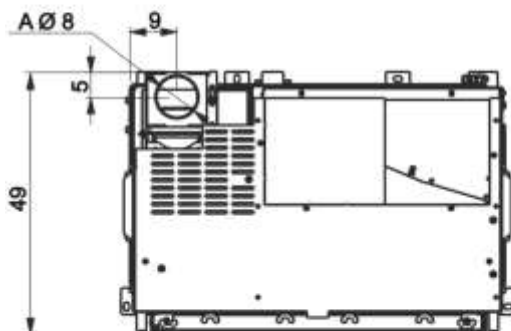
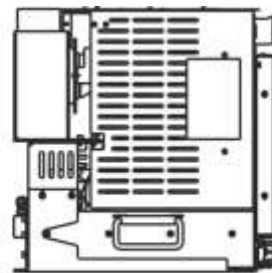
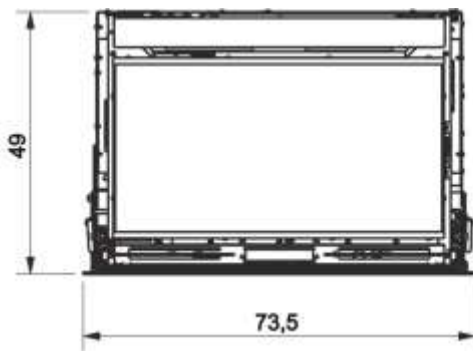
5. ABMESSUNGEN

BENUTZER/INSTALLATEUR

- A: Rauchabzug
- B: Eingang Verbrennungsluft
- C: Luftausgang für Kanalisierung (sofern vorhanden)
- D: Zulauf (für Produkte mit Wasser)
- E: Rücklauf (für Produkte mit Wasser)
- F: Ladung (für Produkte mit Wasser)

Abmessungen in cm

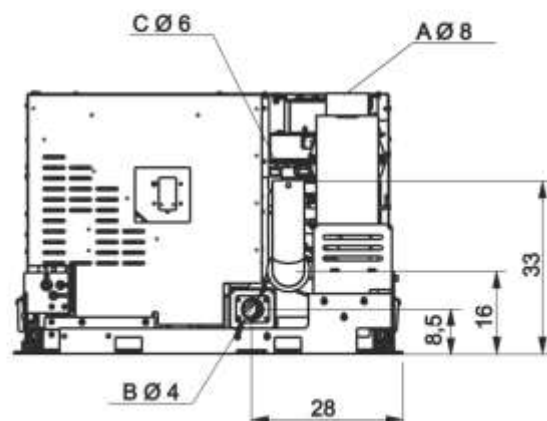
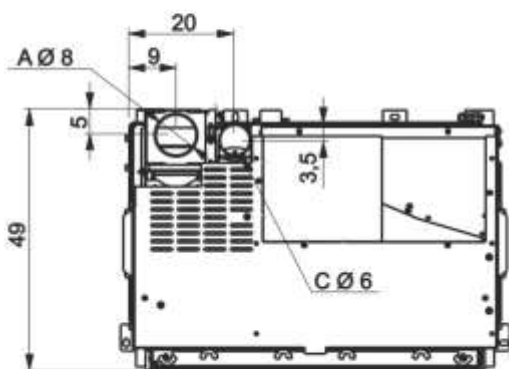
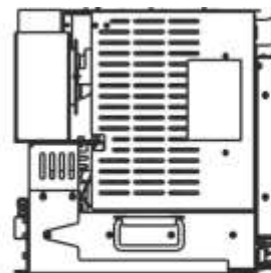
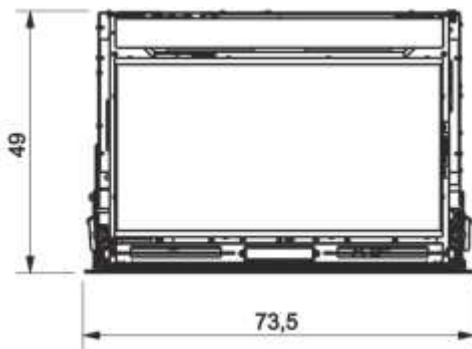
5.1. Pellkamin 8 Evo2



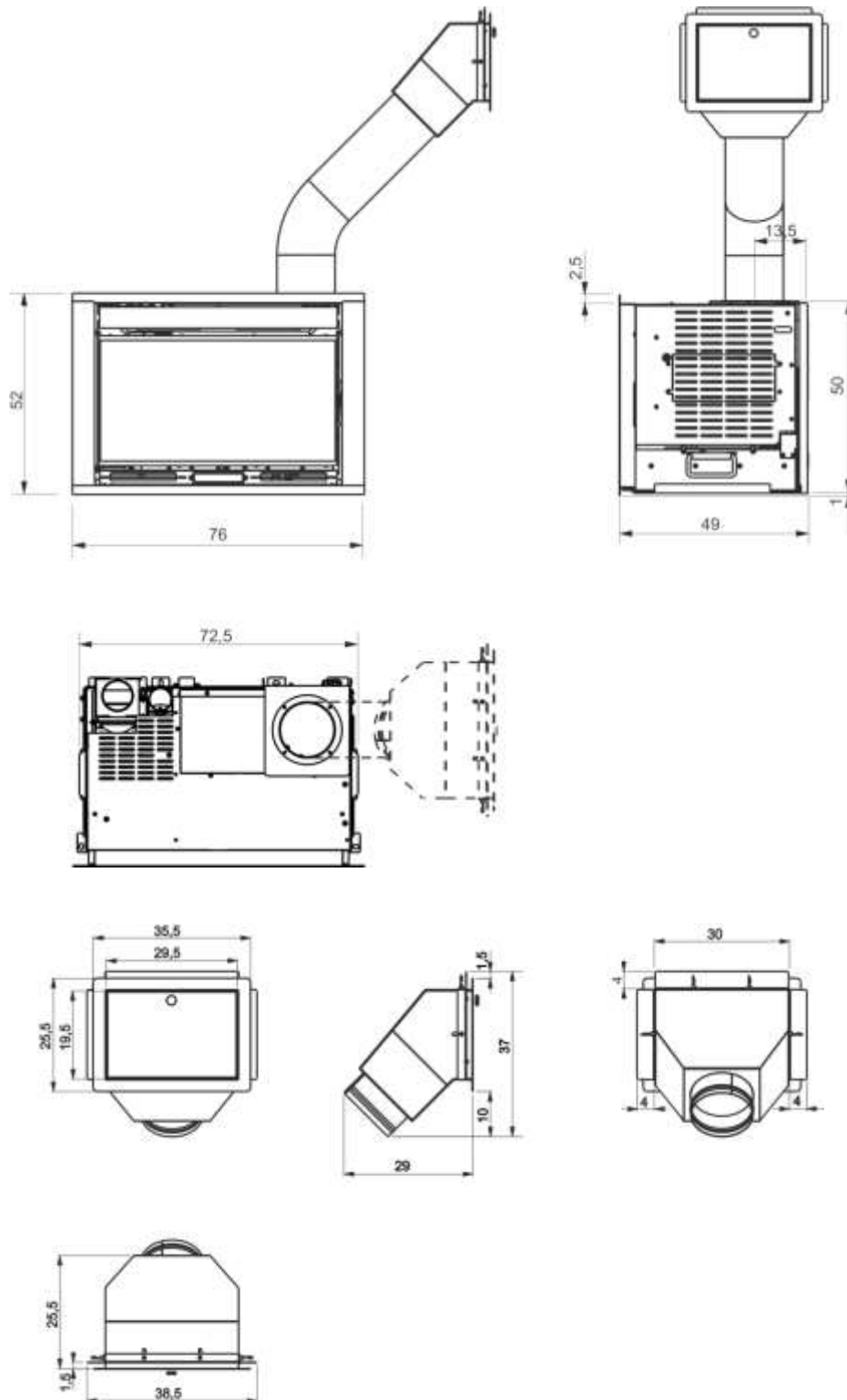
- A: Rauchabzug
- B: Eingang Verbrennungsluft
- C: Luftausgang für Kanalisierung (sofern vorhanden)
- D: Zulauf (für Produkte mit Wasser)
- E: Rücklauf (für Produkte mit Wasser)
- F: Ladung (für Produkte mit Wasser)

Abmessungen in cm

5.2. Pellkamin 10+ Evo2



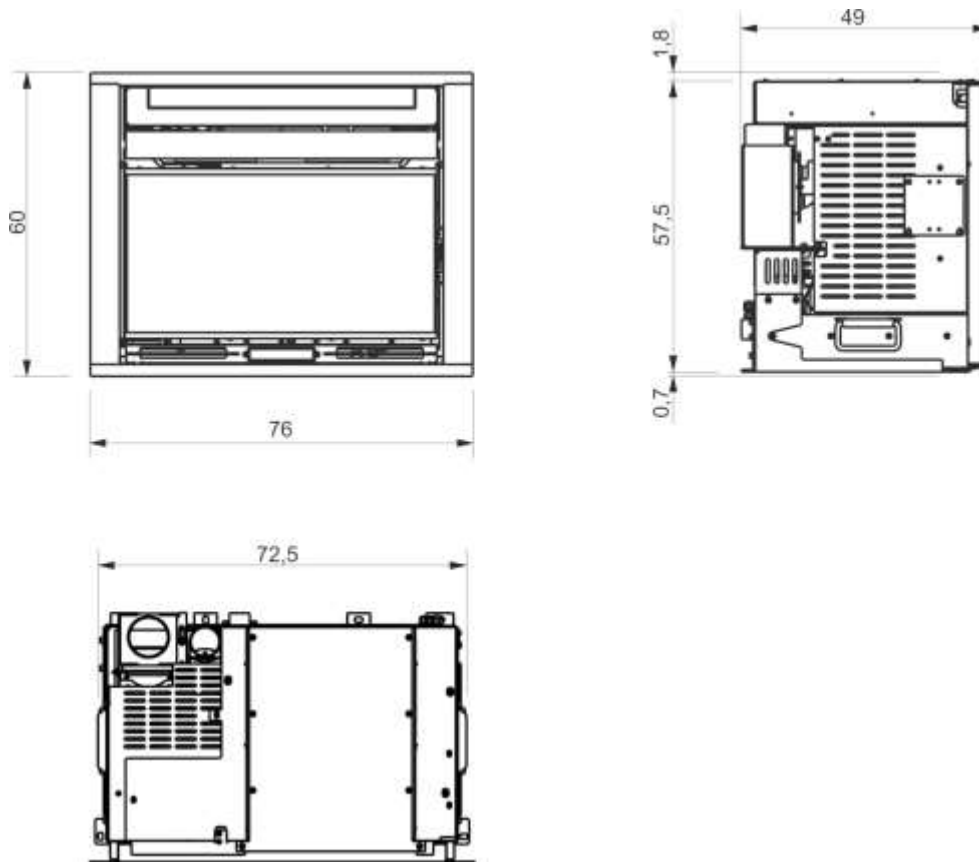
5.3. Klappe zum Laden der Pellets



Die Klappe kann beliebig positioniert werden, solange immer eine geeignete Neigung des Rohres gewährleistet ist, um ein Anhalten des Pellets zu verhindern.

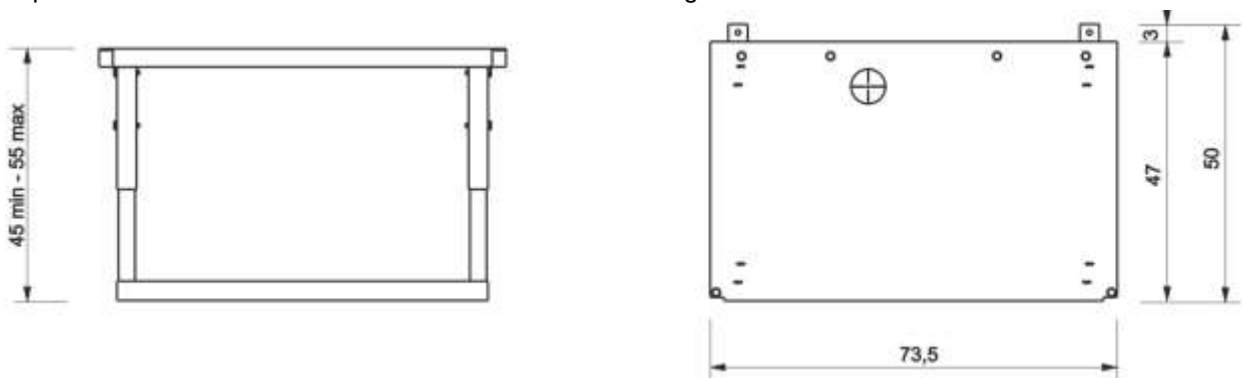
Der Schlauch muss straff gespannt werden, damit es unterwegs nicht zu Beulen kommt.

5.4. Schublade zur Pelletbefüllung



5.5. Ständer

Es ist optional der Ständer zur Installation als Feuerraum verfügbar



Befestigen Sie den Ständer am Boden. GEFAHR DES UMKIPPENS]



Weitere Informationen finden Sie im spezifischen Handbuch.

6. TECHNISCHE DATEN

BENUTZER/INSTALLATEUR

6.1. Technische Daten gemäß der Produktnorm

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit geschlossener Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden und die Parameter anzupassen.

Größe			
	PELLKAMIN 8 EVO2		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
Nützliche Leistung	8	4	kW
Ausbeute	91,9	92,5	%
CO-Emission bei 13 % O ₂	0,015	0,020	%
Abgastemperatur	134	99	°C
Brennstoffverbrauch	1,8	0,9	kg/h
Tankinhalt	11		kg
Schornsteinzug	12,4	11,3	Pa
Autonomie	7	13	Stunden
Mindestvolumen des Installationsraums	40		m ³
Heizmenge	210		m ³
Durchmesser des Rauchkanals	80		mm
Durchmesser des Lufteinlasskanals	40		mm
Gewicht mit Verpackung	151		kg
Energieeffizienzklasse (Richtlinie 1185/2015)	A+		
Umweltklasse nach MD 186	5 sterne		
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Rückseite/Seite/Vorderseite	50/50/700		mm
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Decke/Boden	KLE: (Keine Leistung erklärt)		mm

ANMERKUNGEN ZU DEN TECHNISCHE DATEN

- Für die Berechnung des Verbrauchs wurde ein Heizwert von 4,8 kW/kg angenommen.
- Das beheizbare Volumen wird unter Berücksichtigung einer Wärmeanforderung von 33 kcal/m³ Stunde berechnet.
- Die Autonomie kann je nach Merkmalen der Nutzung/der Installation/des brennstoff variieren und stellt weder eine vertragliche Verpflichtung noch einen möglichen Streitgrund dar.
- Das Produkt kann auch bei höherem Zug sicher betrieben werden. Ein zu starker Schornsteinzug kann jedoch zur Abschaltung und/oder zu einer verminderten Leistung führen.

6.2. Technische Daten gemäß der Produktnorm

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit geschlossener Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden und die Parameter anzupassen.

Größe			
	PELLKAMIN 10+ EVO2		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
Nützliche Leistung	10	4	kW
Ausbeute	90,9	92,5	%
CO-Emission bei 13 % O ₂	0,015	0,020	%
Abgastemperatur	157,7	99	°C
Brennstoffverbrauch	2,3	0,9	kg/h
Tankinhalt	11		kg
Schornsteinzug	12,1	11,3	Pa
Autonomie	5	12	Stunden
Mindestvolumen des Installationsraums	40		m ³
Heizmenge	260		m ³
Durchmesser des Rauchkanals	80		mm
Durchmesser des Lufteinlasskanals	40		mm
Gewicht mit Verpackung	155		kg
Energieeffizienzklasse (Richtlinie 1185/2015)	A+		
Umweltklasse nach MD 186	5 sterne		
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Rückseite/Seite/Vorderseite	50/50/700		mm
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Decke/Boden	KLE: (Keine Leistung erklärt)		mm

ANMERKUNGEN ZU DEN TECHNISCHE DATEN

- Für die Berechnung des Verbrauchs wurde ein Heizwert von 4,8 kW/kg angenommen.
- Das beheizbare Volumen wird unter Berücksichtigung einer Wärmeanforderung von 33 kcal/m³ Stunde berechnet.
- Die Autonomie kann je nach Merkmalen der Nutzung/der Installation/des brennstoff variieren und stellt weder eine vertragliche Verpflichtung noch einen möglichen Streitgrund dar.
- Das Produkt kann auch bei höherem Zug sicher betrieben werden. Ein zu starker Schornsteinzug kann jedoch zur Abschaltung und/oder zu einer verminderten Leistung führen.

6.3. Technische Daten zur Dimensionierung des Schornsteinsystems

Größe			
	PELLKAMIN 8 EVO2		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
CO ₂	9,6	6,7	%
Abgastemperatur am Austritt	161	119	°C
Min. Schornsteinzug	0,01		Pa
Durchflussmenge des Abgases	6	4,1	g/s


Größe			
	PELLKAMIN 10+ EVO2		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
CO ₂	10,4	6,7	%
Abgastemperatur am Austritt	189	119	°C
Min. Schornsteinzug	0,01		Pa
Durchflussmenge des Abgases	7	4,1	g/s

	<p>Das Schornsteinsystem und die Installation als Ganzes müssen den Angaben dieses Handbuchs und allen örtlichen und nationalen Normen entsprechen. Die Verantwortung für die Installation liegt beim Installateur</p>
---	---

6.4. Elektrische Daten

Größe		
	PELLKAMIN 8 EVO2	
Versorgung	230	V ws
Frequenz	50	Hz
Nominaler Stromverbrauch	160	W
Reduzierter Stromverbrauch	86	W
Absorbierte Leistung im Stand-by	3	W
Elektrische Nennleistung	180	W
Schutz	Sicherung 4 AT,250 V ws 5x20	

Größe		
	PELLKAMIN 10+ EVO2	
Versorgung	230	V ws
Frequenz	50	Hz
Nominaler Stromverbrauch	165	W
Reduzierter Stromverbrauch	86	W
Absorbierte Leistung im Stand-by	3	W
Elektrische Nennleistung	185	W
Schutz	Sicherung 4 AT,250 V ws 5x20	

	<p>Die Installation muss den nationalen und lokalen Normen entsprechen. Aus Sicherheitsgründen muss die elektrische Anlage der Norm entsprechen. Die richtige Erdung ist von grundlegender Bedeutung.</p>
---	--

6.5. Technische Daten von ECODESIGN Pellkamin 8 Evo2



Incluso nell'elenco dei laboratori riconosciuti e qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 4632 (D.M. 15 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EDILKAMIN – PELLKAMIN 8 EVO2											
Indirect heating functionality: NO											
Direct heat output: 8,0 kW (space heat output)											
Indirect heat output: – kW (water heat output)											
Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_{se} [%]	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(**)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	86,6	10	2	176	100	5	2	102 117	
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									

Characteristics when operating with the preferred fuel only:			
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 86,6			
Energy efficiency index EEl: 128		Energy efficiency class: A+	
Item	Symbol	Value	Unit
Heat output			
Nominal heat output	P_{nom}	8,0	kW
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	4,0	kW
Auxiliary electricity consumption			
At nominal heat output	e_{lmax}	0,160	kW
At minimum heat output	e_{lmin}	0,086	kW
In standby mode	e_{lstd}	0,003	kW
Permanent pilot flame power requirement			
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW
Useful efficiency (NCV as received)			
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th, nom}$	91,9	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th, min}$	92,5	%
Type of heat output/room temperature control (select one)			
single stage heat output, no room temperature control		NO	
two or more manual stages, no room temperature control		NO	
with mechanic thermostat room temperature control		NO	
with electronic room temperature control		NO	
with electronic room temperature control plus day timer		NO	
with electronic room temperature control plus week timer		YES	
Other control options (multiple selections possible)			
room temperature control, with presence detection		NO	
room temperature control, with open window detection		NO	
with distance control option		YES	
Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.		
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY		
(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO _x = nitrogen oxides (**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.			

Issue date: July 21, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Pag. 2 of 2

Firmato digitalmente:
da MARCUZZI
CLAUDIA
Data: 2025.07.21
11:28:09 +0200'

6.6. Technische Daten von ECODESIGN Pellkamin 10+ Evo2



Incluso nell'elenco dei laboratori ritenute qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 4632 (D.M. 15 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EDILKAMIN – PELLKAMIN 10+ EVO2
Indirect heating functionality: NO
Direct heat output: 10,0 kW (space heat output)
Indirect heat output: – kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_{se} [%]	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(**)(**)					
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx		
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂					
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no											
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	86,3	10	4	230	99	5	2	102	117		
Other woody biomass	no	no											
Non-woody biomass	no	no											
Anthracite and dry steam coal	no	no											
Hard coke	no	no											
Low temperature coke	no	no											
Bituminous coal	no	no											
Lignite briquettes	no	no											
Peat briquettes	no	no											
Blended fossil fuel briquettes	no	no											
Other fossil fuel	no	no											
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no											
Other blend of biomass and solid fuel	no	no											

Characteristics when operating with the preferred fuel only:			
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 86,3			
Energy efficiency index EEl: 127		Energy efficiency class: A+	
Item	Symbol	Value	Unit
Heat output			
Nominal heat output	P_{nom}	10,0	kW
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	4,0	kW
Auxiliary electricity consumption			
At nominal heat output	e_{lmax}	0,165	kW
At minimum heat output	e_{lmin}	0,086	kW
In standby mode	e_{lstd}	0,003	kW
Permanent pilot flame power requirement			
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW
Useful efficiency (NCV as received)			
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th, nom}$	90,9	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th, min}$	92,5	%
Type of heat output/room temperature control (select one)			
single stage heat output, no room temperature control		NO	
two or more manual stages, no room temperature control		NO	
with mechanic thermostat room temperature control		NO	
with electronic room temperature control		NO	
with electronic room temperature control plus day timer		NO	
with electronic room temperature control plus week timer		YES	
Other control options (multiple selections possible)			
room temperature control, with presence detection		NO	
room temperature control, with open window detection		NO	
with distance control option		YES	
Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.		
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY		
(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO _x = nitrogen oxides (**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.			

Issue date: July 21, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Pag. 2 of 2

Firmato digitalmente da
MARCUCCI CLAUDIA
Data: 2025.07.21
11:28:59 +0200

7. AUSPACKEN


	Das Auspacken darf nur von geschultem Personal unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden
---	--

INSTALLATEUR

7.1. Anmerkung zum Auspacken

Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Gifte oder Schadstoffe und müssen daher nicht gesondert entsorgt werden.

Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endbenutzer, der dabei die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften beachten muss. In den verschiedenen Bestimmungsländern kann die Verpackung aus rechtlichen und transporttechnischen Gründen abweichen.

	Alle Bewegungen zum Versetzen des Geräts sind in aufrechter Position mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Packstücke nicht stürzen und zu montierende Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.
---	--

	DAS VERPACKUNGSMATERIAL NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN LASSEN. Das Verpackungsmaterial (z.B. Plastik, Folie) kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht die Gefahr des Erstickens.
--	---

7.2. Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial

	Hinweise: Erfüllen Sie die lokalen und nationalen Standards
---	--

BESCHREIBUNG	HINWEISE ZUR SAMMLUNG
Holzpalette	Getrennte Abfallsammlung
Holzkäfig	Holz
Holzpalette	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Kartonschachtel	Getrennte Abfallsammlung
Kartonecken	Papier
Gerätesack	Getrennte Abfallsammlung
Zubehörtüte	Kunststoff
Pluriball	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Schutzblatt	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Etikette	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Polystyrol	Getrennte Abfallsammlung
Umreifungsband	Getrennte Abfallsammlung
Klebeband	Kunststoff
Schrauben	Getrennte Abfallsammlung
Klammern für Umreifungsband	Metall
Befestigungsbügel	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen

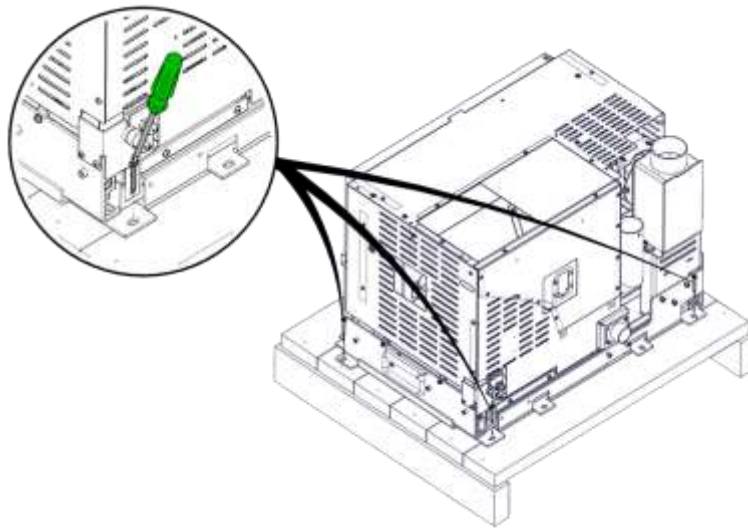
7.3. Palette entfernen



Versuchen Sie nicht, das Produkt von der Palette zu nehmen, bevor Sie die Befestigungsschrauben entfernt haben. Nur geeignetes Personal darf das Produkt unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften von der Palette entfernen. Der Installateur findet die kompletten Anweisungen auf der Website.



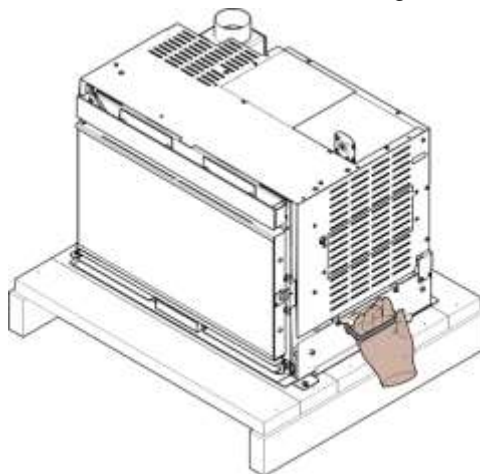
DIE ZEICHNUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG DER MONTAGE, SIE BILDEN ABER NICHT IMMER DEN BETREFFENDEN GERÄTETYP AB.



Die Schrauben lösen

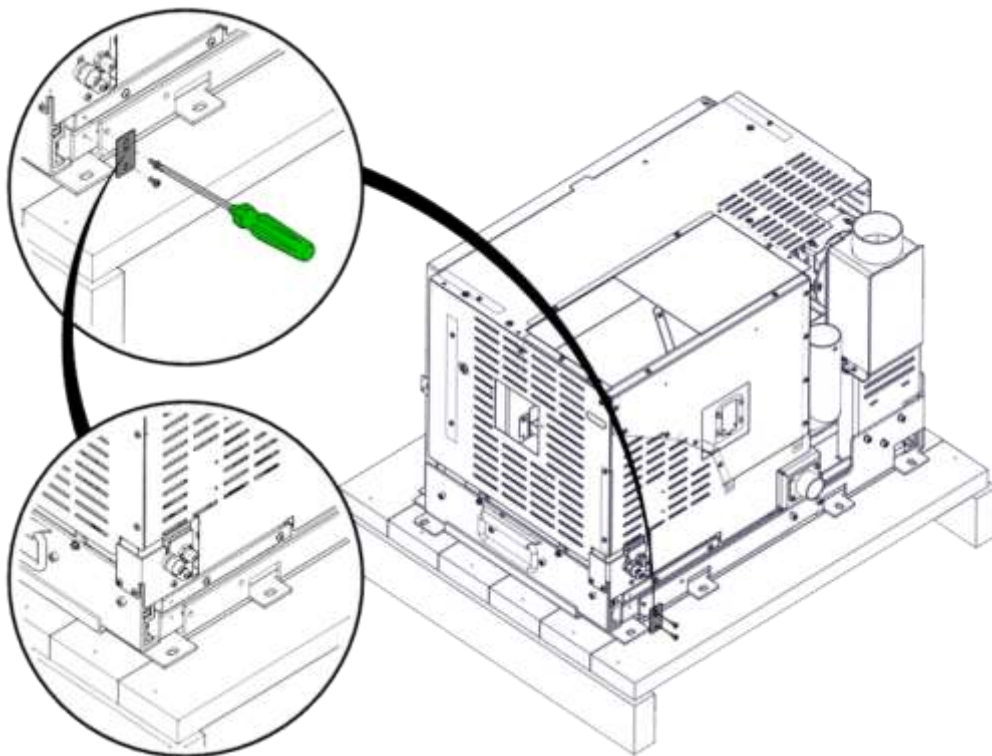
7.3.1. Griffe zum Handling

Um den Transport des Produkts zu erleichtern, wurden zwei Griffe vorgesehen



Achten Sie beim Handling auf das Gleichgewicht des Produkts

7.3.2. Platte für die Verriegelung






Die Platte abschrauben, um das Produkt herauszunehmen

Die Platte nur bei angebrachtem Produkt abschrauben

Bewegen Sie das Produkt nicht ohne Befestigungsplatte

8. INSTALLATION

INSTALLATEUR

	<p>Der Durchmesser des Rauchabzugs entspricht nicht dem Durchmesser des Schornsteinsystems. Das Schornsteinsystem muss gemäß den nationalen und lokalen Normen bemessen werden.</p> <p>Insbesondere (nicht erschöpfende Liste) beziehen Sie sich auf EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 und alle lokalen Normen.</p>
	<p>Das Eindringen von Kondenswasser durch den Schornstein muss vermieden werden. Montieren Sie ggf. einen Kondenswasserring - fragen Sie Ihren Schornsteinfeger.</p> <p>Schäden durch Kondenswasser sind von der Garantie ausgeschlossen.</p>
	<p>In einigen Ländern ist unter besonderen Bedingungen die Installation mehrerer Schornsteine zulässig. Je nach regionalen Vorschriften sind beim Anschluss mehrerer Schornsteine zusätzliche Sicherheitseinrichtungen erforderlich. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Schornsteinfeger/Techniker zur Verfügung.</p>

8.1. Vorbemerkungen zur Installation

Bitte beachten Sie:

- die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen alle örtlichen und nationalen Bestimmungen und europäischen Normen eingehalten werden. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683;
- Bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden;
- Bei Installation in öffentlichen Räumen müssen die geltenden örtlichen Vorschriften für diese Anlagentypen geprüft und beachtet werden.

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitssysteme an und schalten das Gerät ab.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

8.2. Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird

- Das Volumen des Raums muss größer sein als in der technischen Tabelle angegeben
- Der Boden muss das Gewicht des Geräts und des Zubehörs* tragen können (siehe Hinweis im Abschnitt zum Wärmeschutz)
- Positionieren Sie das Gerät waagrecht{CR }Nicht in feuer- oder explosionsgefährdeten Räumen installieren
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Vereinbarkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

8.3. Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden.

Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät muss unter Einhaltung folgender Sicherheitsbedingungen installiert werden:

Mindestabstand zu brennbaren Materialien: siehe Leistungserklärung vor Ort

Bei Installation mit einer Holzwand oder anderen brennbaren Materialien muss das Abgasrohr ausreichend isoliert werden

Bei Installation auf dem Boden aus brennbarem und/oder brennbarem Material oder mit unzureichender Tragfähigkeit, ist es ratsam, das Produkt zur Lastverteilung auf einer Platte zu positionieren.

8.4. Schornsteinsystem (Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst.

Der Installateur muss diese und alle anderen lokalen Vorschriften berücksichtigen.

Dieses Handbuch stellt in keiner Weise einen Ersatz für die geltenden Normen dar.

Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Brennstoff entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Installation des Geräts muss der Installateur prüfen, ob der Schornstein geeignet ist.

8.5. Rauchrohr

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen, die sowohl für das Rauchrohr als auch den Schornstein gelten, muss/darf das Rauchrohr:

- Nicht aus flexiblem Metallmaterial ausgeführt sein
- isoliert werden, wenn es in ungeheizte Räume oder ins Freie geführt wird
- Nicht durch Räume geführt werden, in denen Verbrennungswärmeerzeuger installiert sind oder die Brandgefahr aufweisen oder nicht inspizierbar sind
- Die Rückgewinnung des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein
- Generell höchstens 3 Kurven mit einem maximalen Winkel von 90° haben; die Bewertung obliegt dem Techniker, der die Dimensionierung durchführt
- Im Allgemeinen jeder horizontale Abschnitt je nach Zug eine maximale (durchschnittliche) Länge von 3 Metern haben. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind, wobei die Beurteilung dem Techniker obliegt, der die Bemessung vornimmt.

8.6. Der Schornstein

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen, die sowohl für das Rauchrohr als auch den Schornstein gelten, muss/darf der Schornstein:

- Nur zum Abführen der Rauchgase dienen
- Korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (EN 13384-1, dient nur als Bezug)
- isoliert sein; Isolierung aus Metall mit rundem Innenquerschnitt. Wenn er rechteckig ist, müssen die Kanten normalerweise einen Radius von nicht weniger als 20 mm und ein Verhältnis zwischen den Innenabmessungen <1,5 haben
- Normalerweise eine Mindesthöhe von 1,5 Metern haben
- den Querschnitt konstant beibehalten
- Wasserdicht und wärmebeständig isoliert sein, um den Durchzug zu gewährleisten
- Vorzugsweise über einen Sammelbehälter für Brennstoffrückstände und mögliches Kondenswasser verfügen.
- Wenn bereits vorhanden, muss er sauber sein, um Brandgefahren zu vermeiden.
- Allgemein wird empfohlen, den Schornstein zu verrohren, wenn der Durchmesser größer als 150 mm ist. Die Bewertung obliegt dem Techniker, der die Dimensionierung vornimmt.

8.7. Verrohrtes System

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen, die sowohl für das Rauchrohr als auch den Schornstein gelten, muss das verrohrte System:

- Mit negativem Druck funktionieren;
- Inspizierbar sein
- Die lokalen Vorschriften einhalten.

8.8. Schornsteinkopf

- Er muss winddicht sein
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein
- Im Fall von gepaarten Rauchabzügen (die mindestens 2 m voneinander entfernt sein sollten) der Schornstein, der den Abfluss der festen Brennstoffprodukte aufnimmt, oder der Schornstein des obersten Stockwerks muss mindestens 50 cm über dem anderen liegen
- Er muss über den Rückflussbereich hinausgehen (in Italien Referenznorm UNI 10683)
- Er muss die Wartung des Schornsteins ermöglichen

8.9. Externe Luftzufuhr

Generell schlagen wir zwei alternative Möglichkeiten vor, um den Fluss der wichtigen Verbrennungsluft zu gewährleisten:

- Indirekte Luftzufuhr
- Direkte Luftzufuhr

8.10. Indirekte Luftzufuhr

Einen Lufteinlass auf Bodenhöhe mit einer nutzbaren Oberfläche (unter Abzug von Gittern oder anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm² (Durchmesser 10 cm) vorsehen

Wir empfehlen, um Zugluft zu vermeiden, den Lufteinlass hinter dem Ofen oder hinter einem Heizkörper vorzusehen.

Wir raten davon ab, ihn vor dem Gerät vorzusehen, um störende Luftzüge zu vermeiden.

8.11. Direkte Luftzufuhr

Einen Lufteinlass mit einem angemessenen Querschnitt (unter Abzug von Gittern oder anderen Schutzvorrichtungen) vorsehen, dessen Oberfläche mindestens dem Querschnitt des Lufteinlasses auf der Rückseite des Geräts entspricht.

Den Durchmesser entsprechend den Druckabfällen bewerten.

Den Lufteinlass mit einem Schlauch mit dem Loch verbinden.

Den Durchmesser des Rohrs erhöhen, wenn das Rohr nicht glatt ist: Die Druckabfälle berücksichtigen.

Wir empfehlen, 5 m nicht zu überschreiten und nicht mehr als 3 Kurven auszuführen, abhängig vom Schornsteinzug.

Der Luftstrom kann nur aus einem angrenzenden Raum kommen, wenn:

- Die Strömung kann ungehindert durch dauerhafte Öffnungen erfolgt, die mit der externen Umgebung verbunden ist
- Der an den Installationsraum angrenzende Raum wird gegenüber der Außenumgebung niemals unter Unterdruck gesetzt
- Der angrenzende Raum wird nicht als Garage oder für Aktivitäten mit Brandgefahr, Badezimmer oder Schlafzimmer verwendet
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes

In Italien gibt die Norm UNI 10683 an, dass die Belüftung ausreichend ist, auch wenn die Aufrechterhaltung des Druckunterschieds zwischen der äußeren und der inneren Umgebung von 4 Pa oder weniger gewährleistet ist (Norm UNI EN 13384-1, nicht erschöpfendes Beispiel).

Dafür ist der Installateur verantwortlich, der die Konformitätserklärung ausstellt.

8.12. Elektrischer Anschluss

Die Steckdose an einer leicht zugänglichen Stelle platzieren.


Spannungsschwankungen von mehr als 10 % können den Betrieb beeinträchtigen.


Die elektrische Anlage muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen; Insbesondere ist die Funktionstüchtigkeit der Erde zu überprüfen.


	Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt. Die Netzanschlussleitung muss einen auf die Leistung des Geräts abgestimmten Querschnitt aufweisen.
---	--

	KONTAKTE DES VERSORGUNGSKABELS MIT HEISSEN OBERFLÄCHEN ODER DEM RAUCHROHR SIND ABSOLUT ZU VERMEIDEN.
---	---

Das Gerät wird mit einem Stromversorgungskabel geliefert, das an eine 230V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird, vorzugsweise mit einem Schutzschalter.

	Wenn die Steckdose nicht zugänglich ist, muss ein allpoliger Steuerschalter gemäß den geltenden Vorschriften installiert werden
--	--


	Das Produkt besitzt eine Schmelzsicherung 3,15 AT,250 Vac 5x20, die sich an der Platine befindet und NUR von technischem Personal ausgetauscht werden kann
---	---

	Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem technischen Kundendienst oder auf jeden Fall von einer Person mit ähnlichen Qualifikationen ersetzt werden, um jegliches Risiko zu vermeiden
---	---

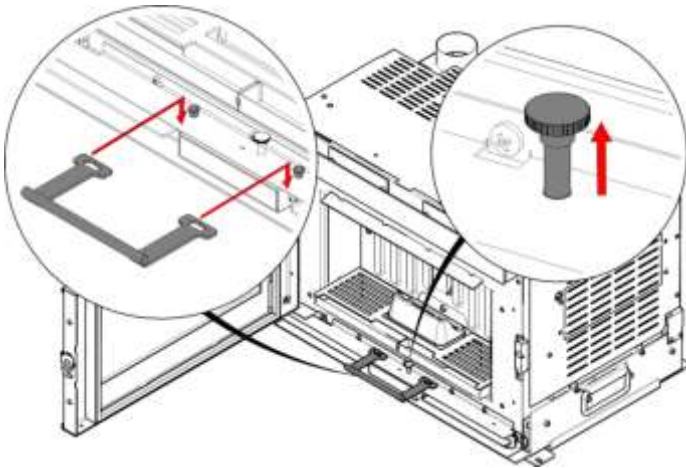
8.13. Ausrichtung des Ventilators nur für PELLKAMIN 10+ EVO2

	<p>Nur berechtigtes Personal kann die Anschlüsse ausführen</p>
---	--

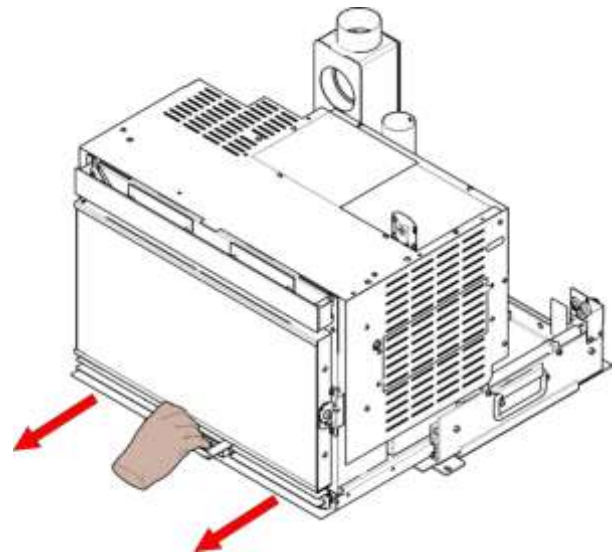
	<p>Jeder Vorgang darf NUR bei abgetrennter Stromversorgung durchgeführt werden</p>
---	--

	<p>Vor dem Handling des Produkts muss sichergestellt werden, dass der Tank leer ist</p>
---	---

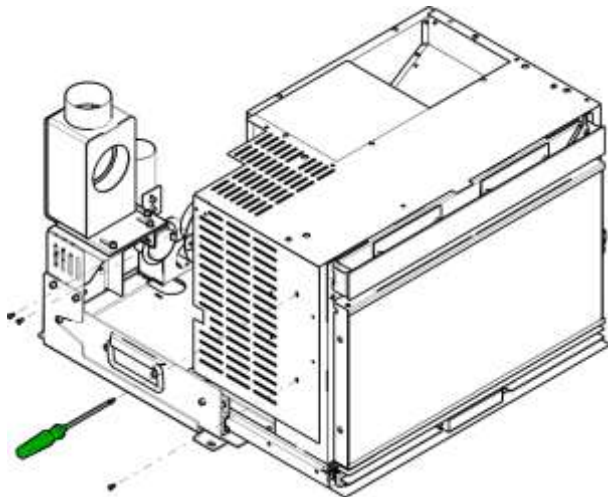
Um den Ventilator auszurichten, wie folgt vorgehen



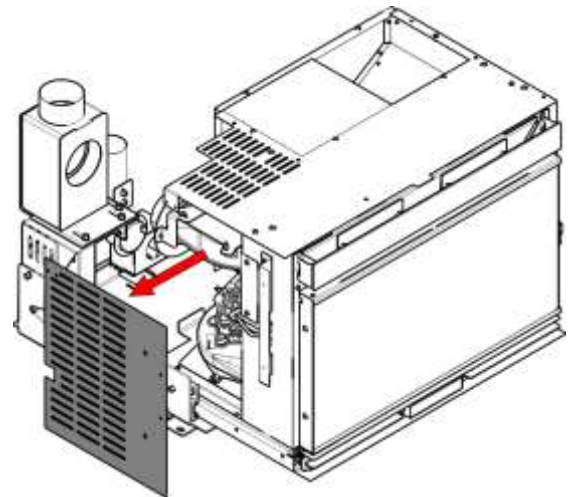
1) Die Türe öffnen und den Sicherheitsstift lösen



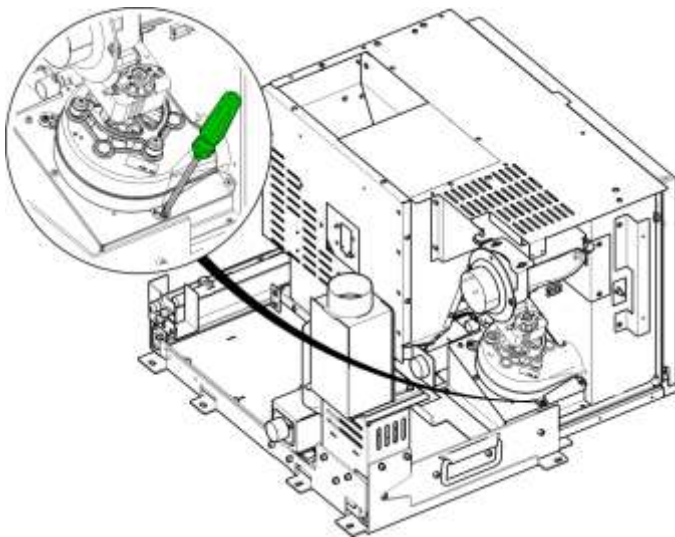
2) Die Türe schließen und den Einsatz geringfügig herausziehen



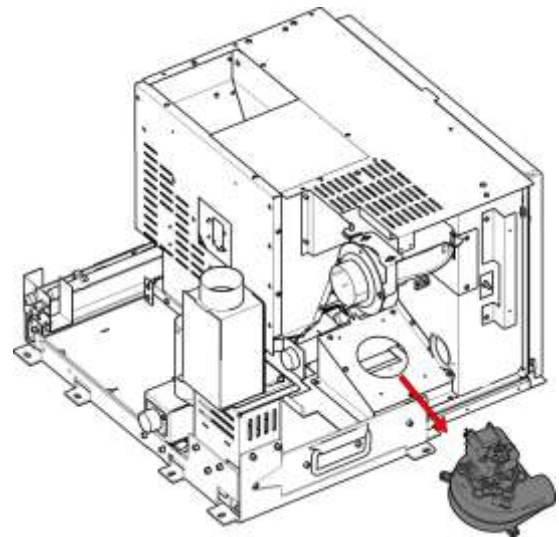
3) Schrauben abschrauben



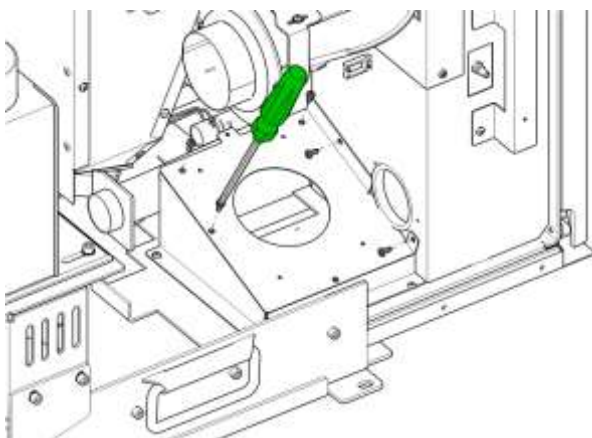
4) Das Schutzgehäuse entfernen



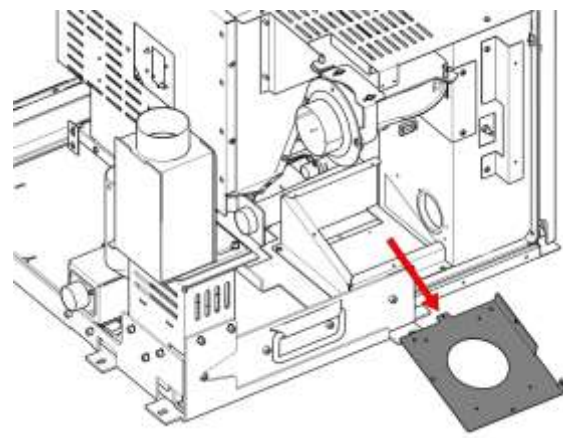
5) Schrauben abschrauben



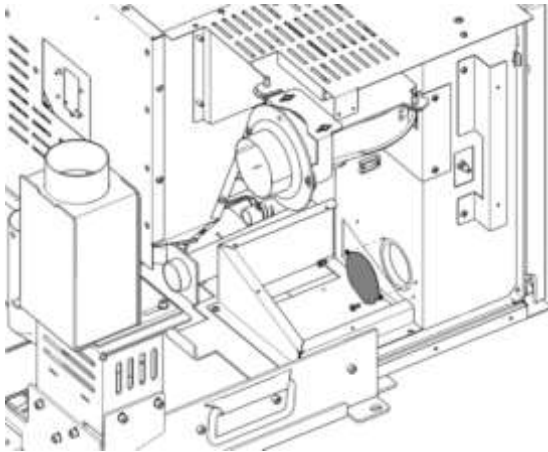
6) Den Ventilator entfernen



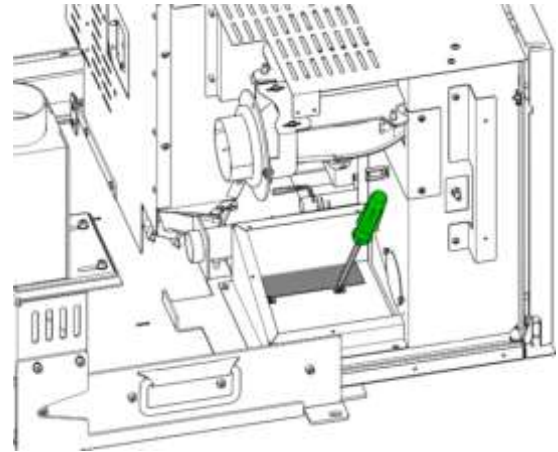
7) Schrauben abschrauben



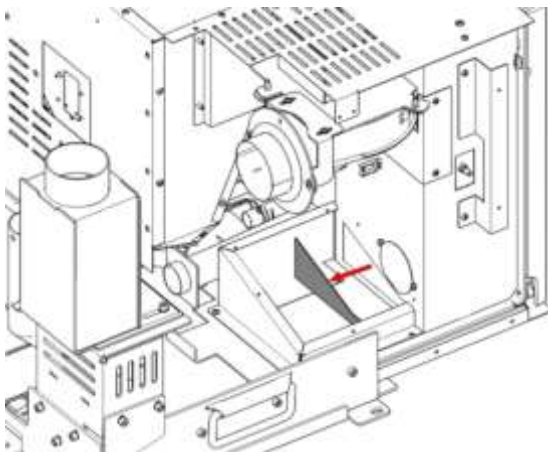
8) Die Halterung entfernen



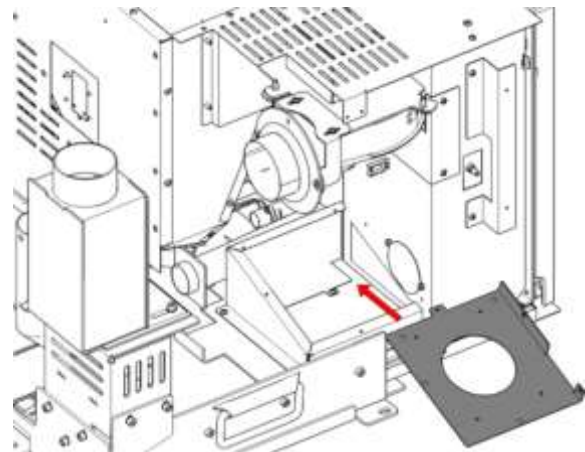
9) Die Kappe anschrauben



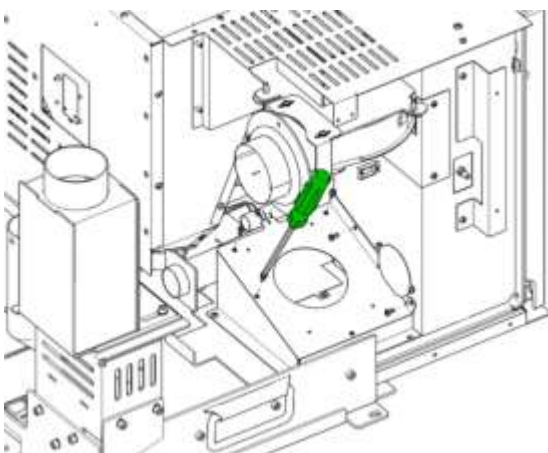
10) Die Platte anschrauben



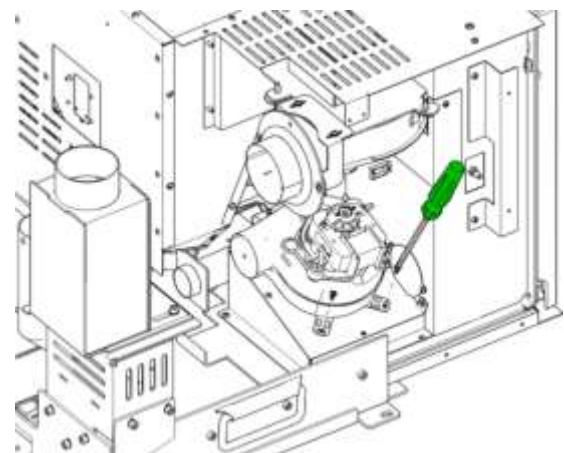
11) Den vorgestanzten Teil entfernen



12) Die Halterung wieder montieren

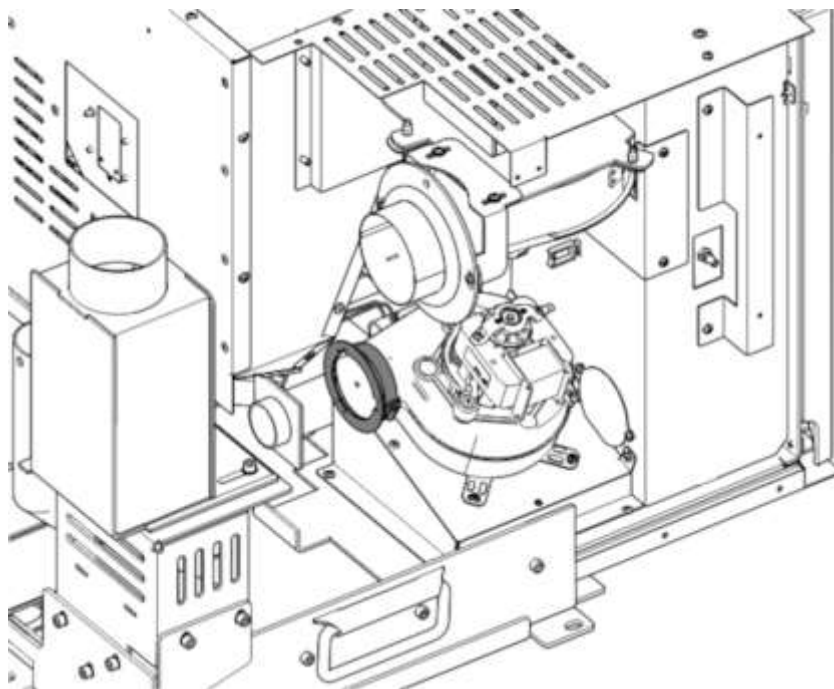
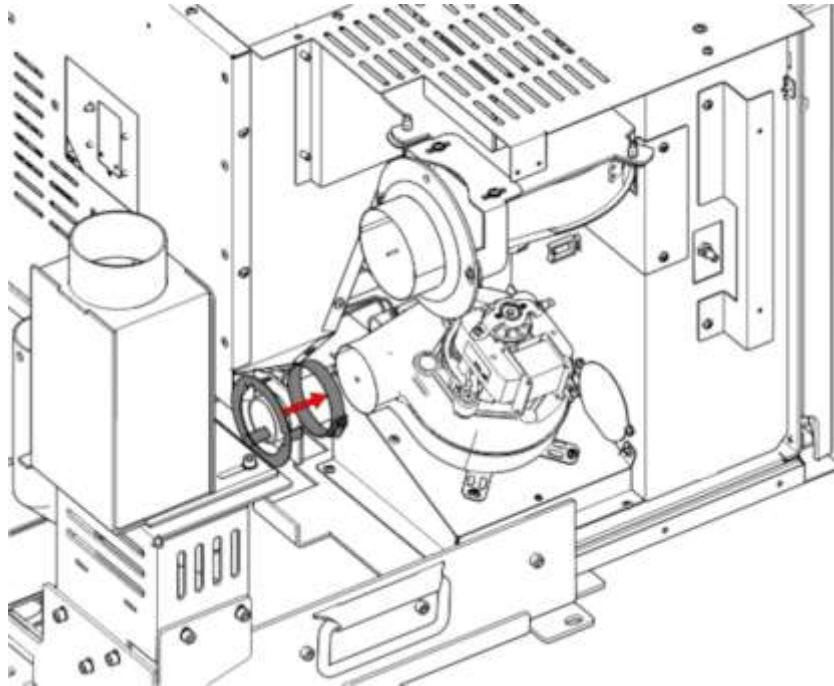


13) Schrauben anschrauben



14) Den Ventilator wieder in seiner Position montieren und die Schrauben anschrauben

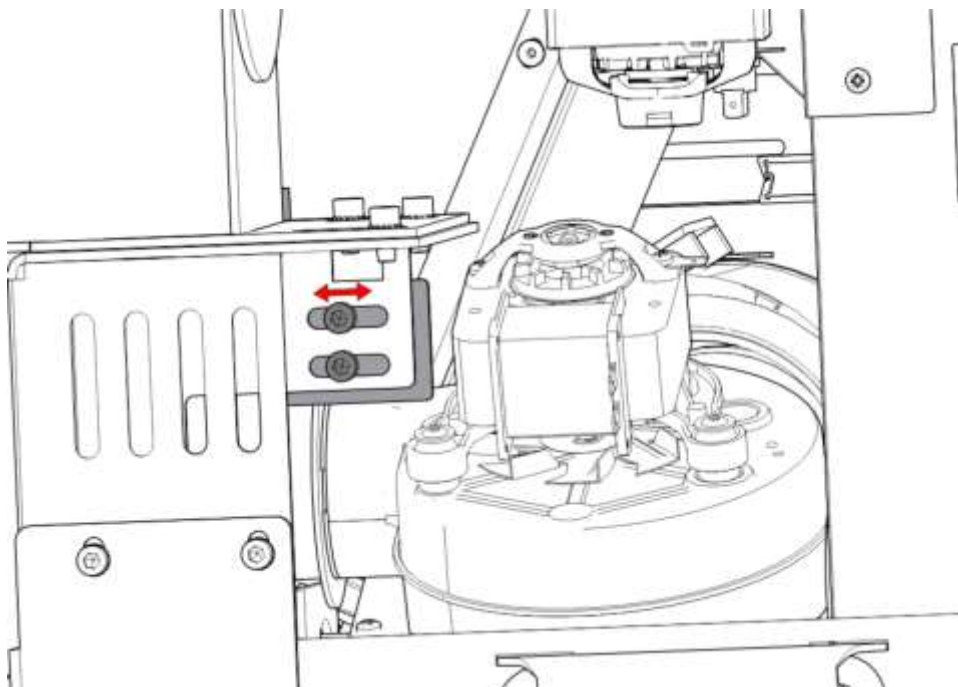
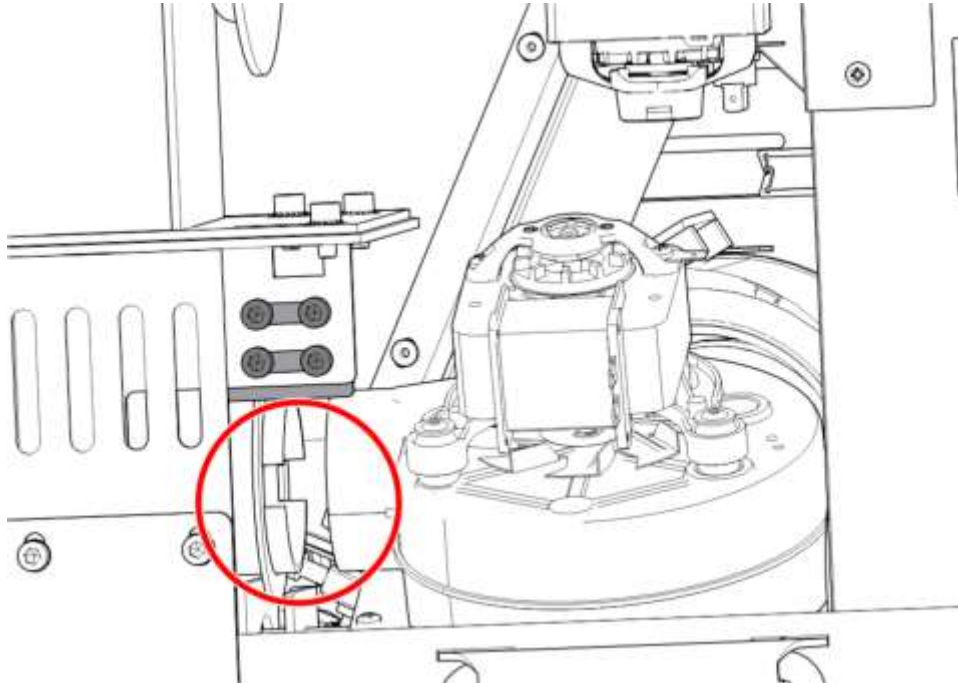
15) Die Dichtung vom Ventilator zum Rohr der Kanalisation verschieben



16) Den Flansch einsetzen und die Schelle anschrauben

8.13.1. Mögliche Einstellungen

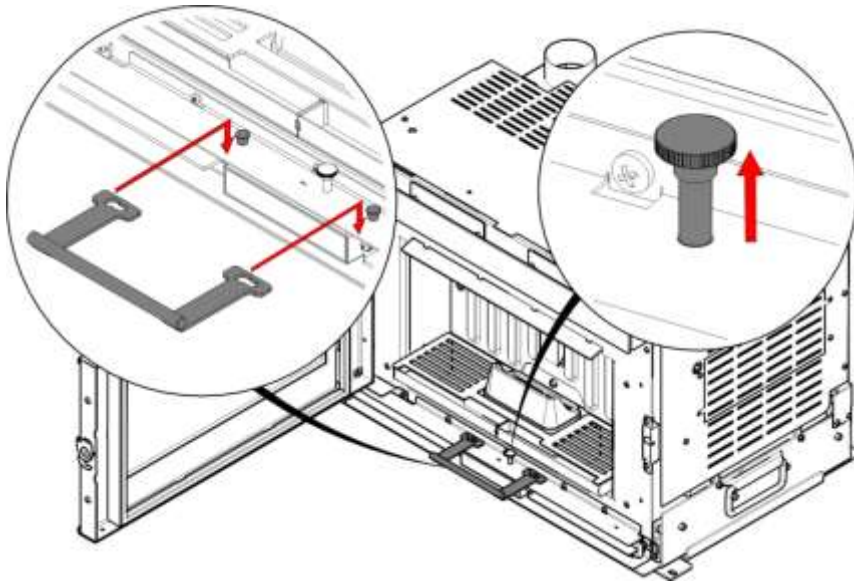
Um den Ventilator mit dem Rohr der Kanalisation zu verbinden, wie folgt vorgehen:



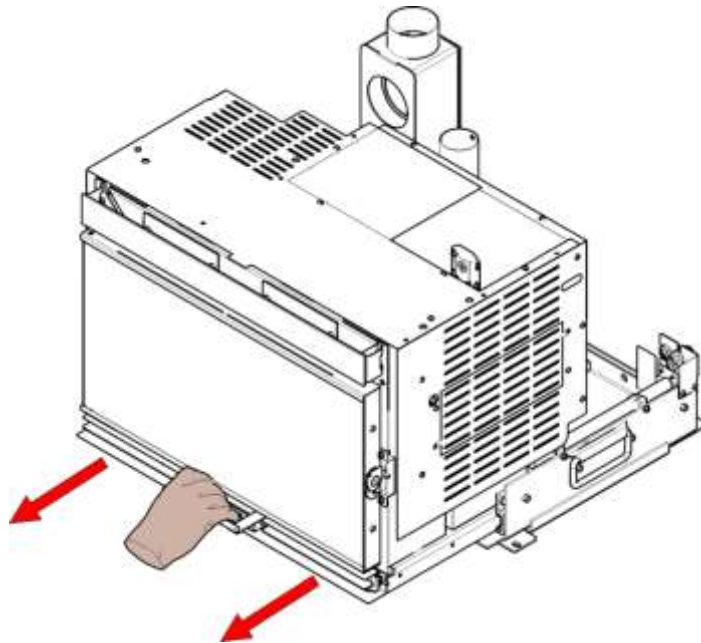
8.14. Montage der Platte

Zur Montage folgendermaßen vorgehen:

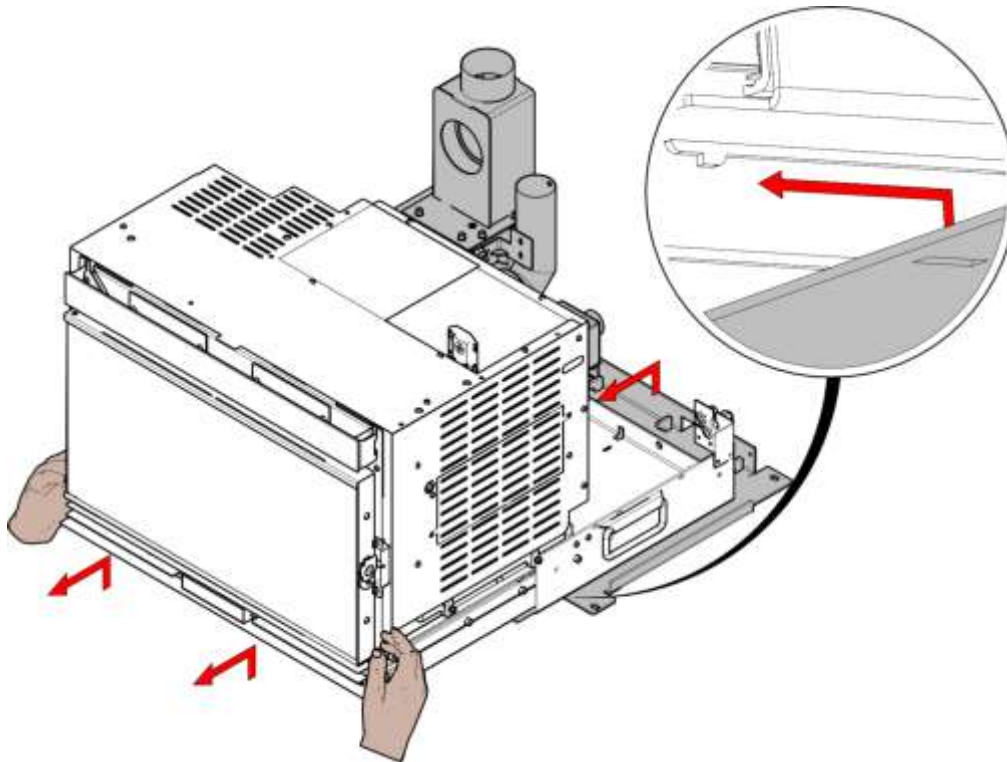
- Auf der Rückseite des Einsatzes muss eine Steckdose vorhanden sein, damit diese nach Abschluss der Installation zugänglich ist.
- Nachdem man die korrekte Position des Einsatzes geprüft hat



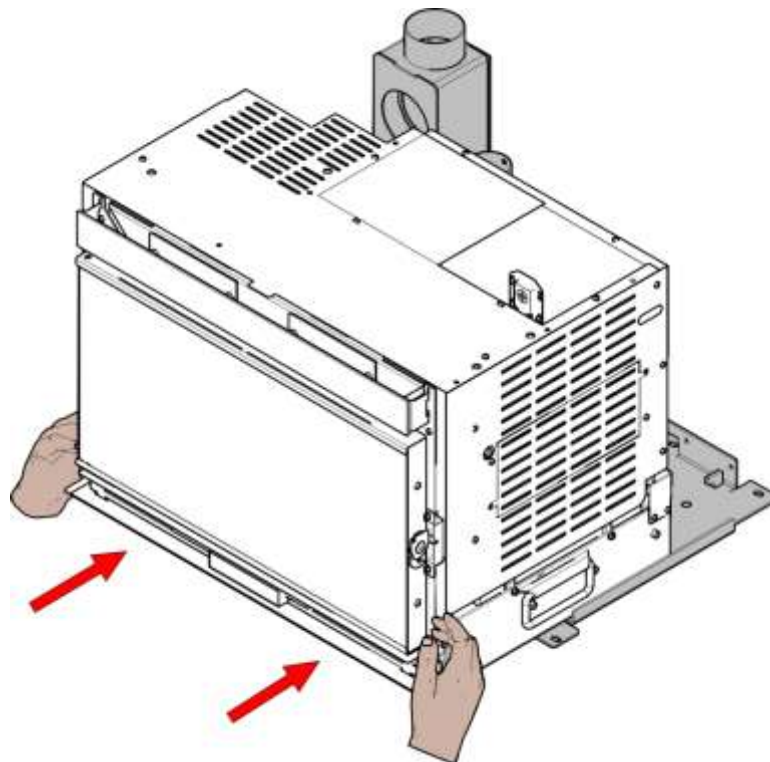
1) Die Türe öffnen und den Sicherheitsstift lösen



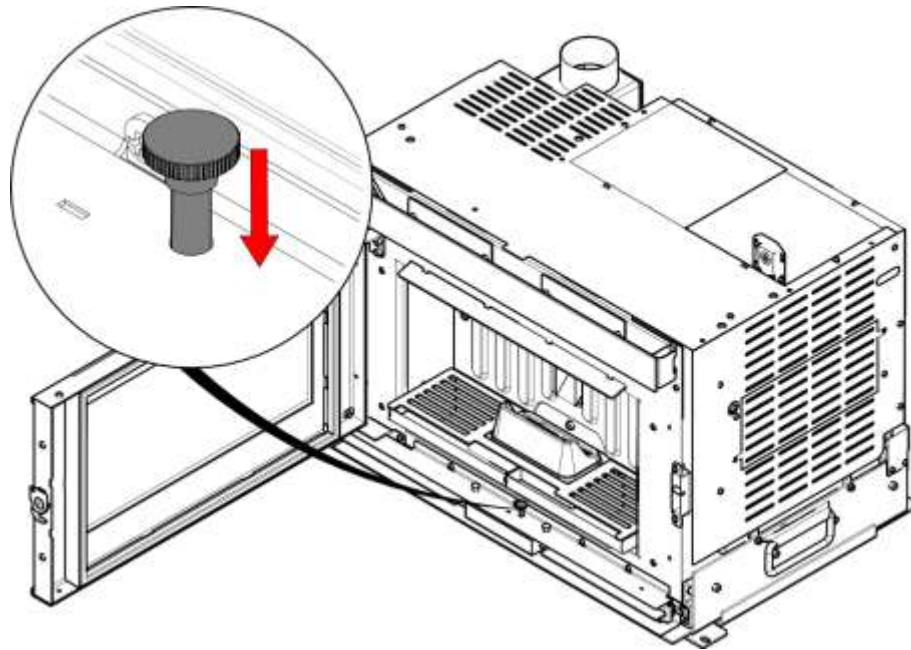
2) Die Türe schließen und den Einsatz geringfügig herausziehen



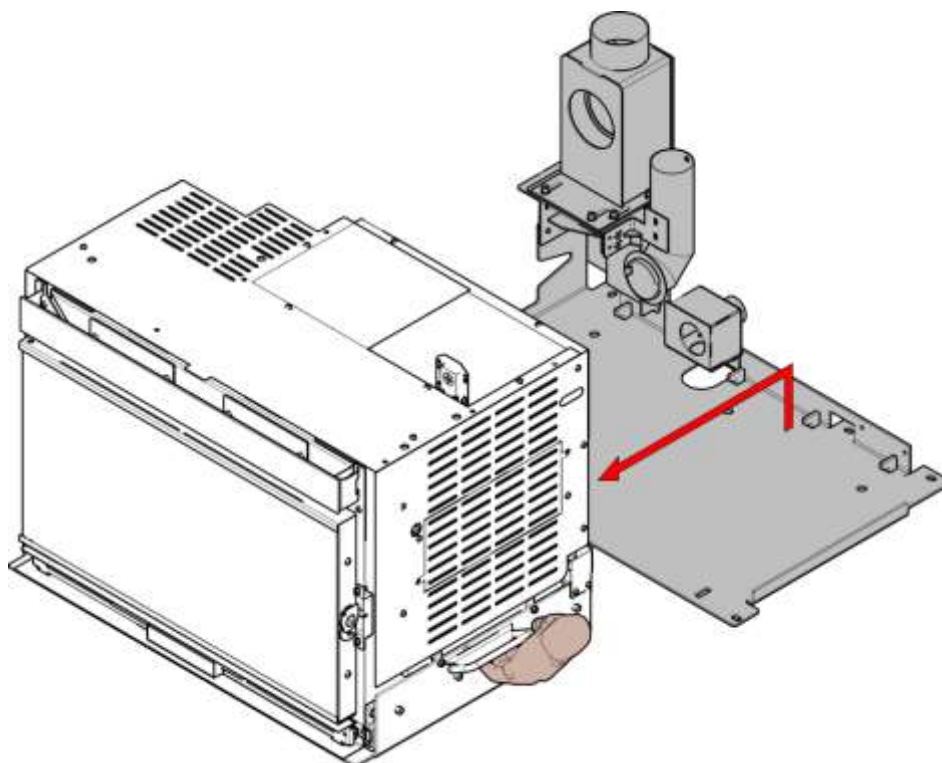
3) Anheben und nach außen ziehen, sodass die Sicherung unter dem Einsatz aus den Ösen der Platte heraustritt



4) Den Einsatz wieder positionieren, indem man ihn auf den Führungen gleiten lässt

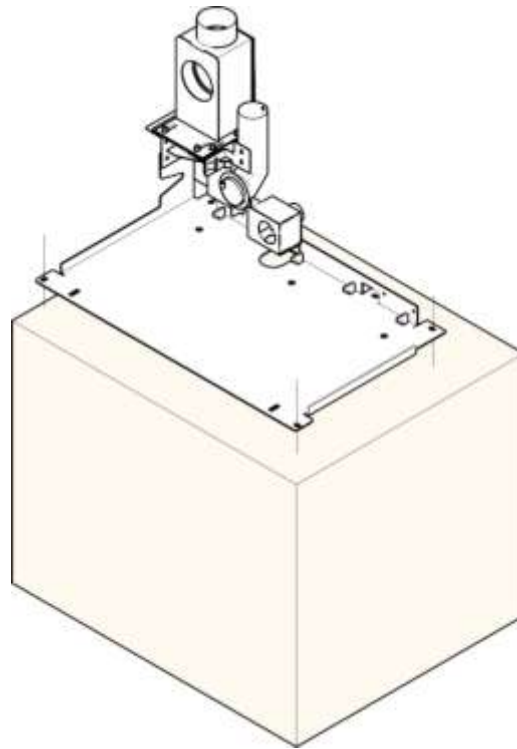


5) Die Türe öffnen und den Sicherheitsstift anschrauben

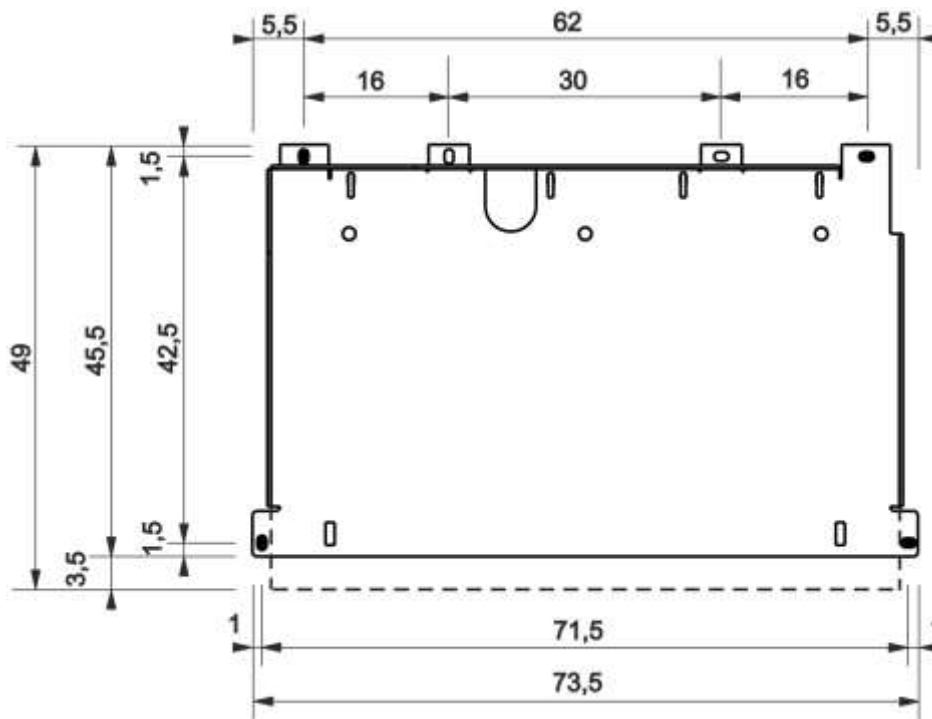


6) Den Einsatz unter Verwendung der beiden Griffe anheben

- Die Grundplatte am Sockel über die Bohrungen am Rand der Platte befestigen

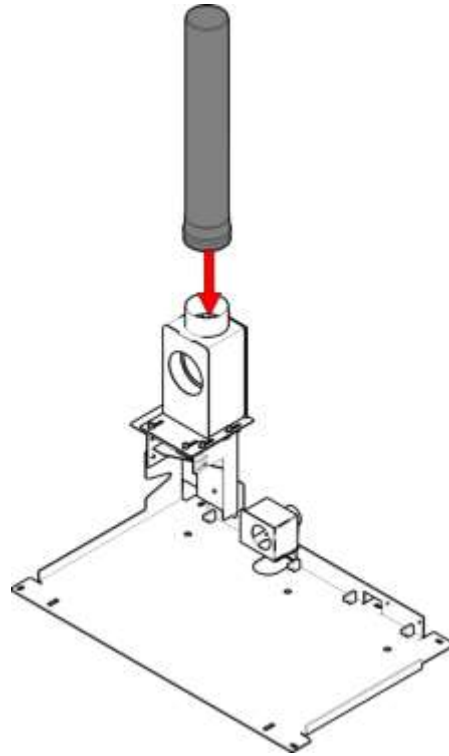


Abmessungen in cm

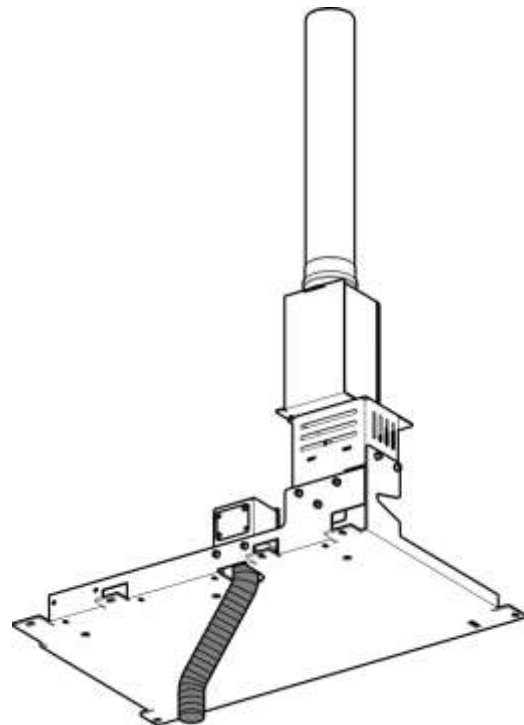
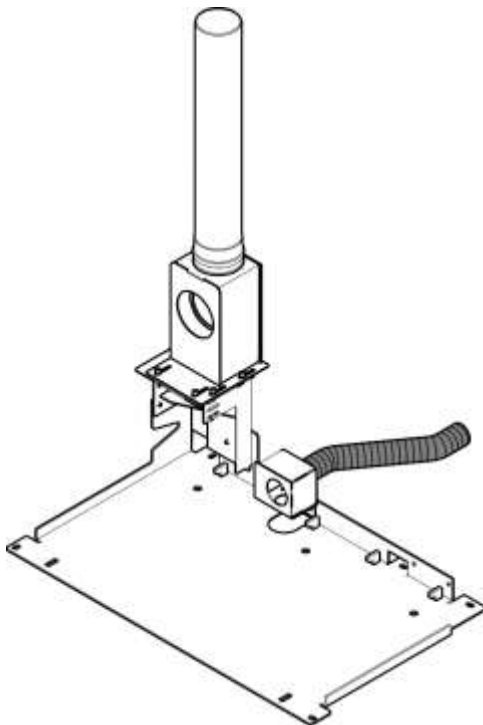


Befestigen Sie die Platte am Sockel. GEFAHR DES UMKIPPENS

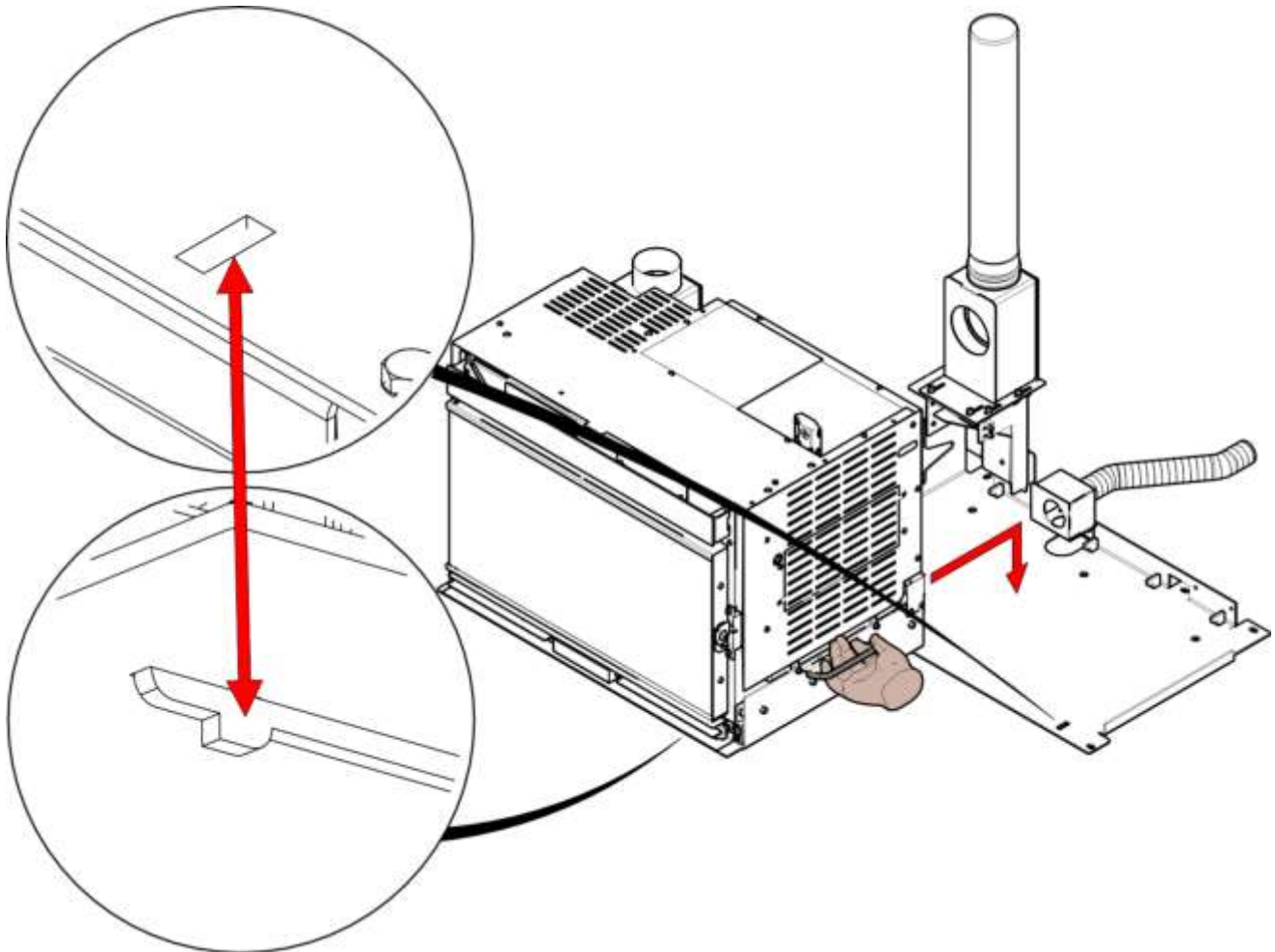
- Den Rauchkanal (nicht im Lieferumfang) an der Rauchgasleitung einsetzen



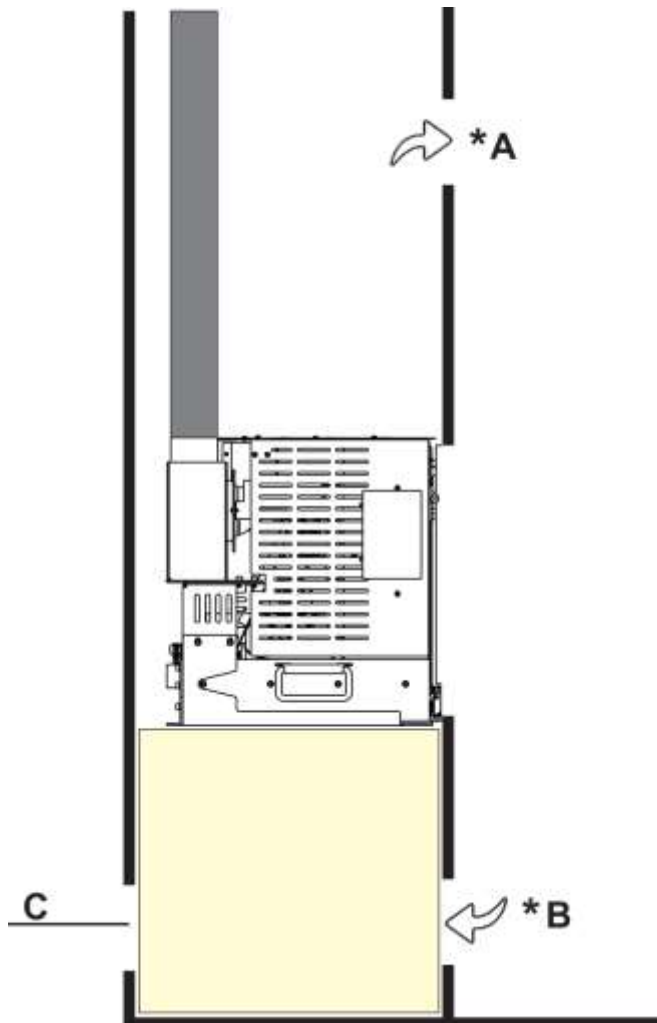
- Das Rohr \varnothing 40 mm (nicht im Lieferumfang) an der Primärluftleitung einsetzen. Es kann auch unter der Grundplatte installiert werden



- Den Einsatz wieder positionieren, indem man ihn auf der Grundplatte bis zum Endanschlag gleiten lässt (der Einsatz muss in den zwei Ösen einrasten, die an der Vorderseite der Platte vorhanden sind), und dabei darauf achtet, dass das Netzkabel nicht zwischen den beiden Platten gequetscht wird.



8.15. Ausgleichsmundstücke



A: Lüftungsgitter Innenseite Gegenhaube

B: Einlass Umluft

C: Externe Luftzufuhr

Sie müssen installiert werden: eines unter und eines über der Feueröffnung.

Sie sind NICHT im Lieferumfang des Produkts enthalten.

* Es ist verpflichtend, zwei Ausgleichsmundstücke (Öffnung mehr als mindestens 60 x7 oder besser 100 cm²), eines unter dem Einsatz und das zweite mindestens 50 cm über dem Einsatz angeordnet oder jedenfalls mit dem Innenraum, in dem der Einsatz positioniert wird, in Verbindung stehend.

Diese Gitter verhindern einen Wärmestau im Inneren, der dann zurückgewonnen wird, um den Installationsraum zu heizen



Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell

8.16. Verkleidungen, Gegenhauben und ihre Belüftung

Verkleidung des Produkts erst nachdem:


- Sicherstellt wurde, dass das Produkt eben ausgerichtet ist.
- das Produkt an den Rauchgasauslass und an den Lufteinlass angeschlossen wurde
- das Produkt in Betrieb geprüft wurde

Der Installateur muss alle fachbezogenen Installationsregeln befolgen und alle Vorkehrungen gegen Überhitzung und Brände treffen, insbesondere:

- Bei der Ausführung eines Sockels unterhalb der Schwelle muss ein geeigneter Schlitz für den Durchgang von Umluft aus der Umgebung vorgesehen werden;
- Die Holzteile müssen durch feuerfeste Platten geschützt werden, an diesen nicht anliegen, sondern einen angemessenen Abstand von mindestens 1 cm dazu haben, um einen Luftstrom zu ermöglichen, der einen Wärmestau verhindert.

Das Innere der Haube muss belüftet werden, indem der Luftstrom genutzt wird, der von unten eintritt und durch Konvektionsbewegung oben aus dem Gitter austritt, was eine Wärmerückgewinnung ermöglicht und eine übermäßige Überhitzung vermeidet. Wir empfehlen so vorzugehen, wie auf der vorhergehenden Seite angegeben.

Außer den oberen Vorgaben müssen die geltenden Vorschriften in jedem Land bezüglich "Isolierung, Oberflächen, Verkleidungen und Sicherheitsempfehlungen" berücksichtigt werden.

	<p>Bevor die Verkleidung angebracht wird, muss der ordnungsgemäße Betrieb des Produkts sichergestellt werden.</p> <p>Die Prüfung muss bei eingeschaltetem Gerät und einigen Stunden Betriebszeit durchgeführt werden, bevor die Verkleidung angebracht wird, um gegebenenfalls eingreifen zu können.</p> <p>Folglich müssen nach erfolgreicher Prüfung die Nacharbeiten, wie z. B. (Bau der Gegenhaube, Montage der Verkleidung, Ausführung der Lisenen, Malerarbeiten usw.) durchgeführt werden.</p> <p>Edilkamin haftet daher nicht für Kosten, die sowohl aus Abriss- als auch aus Umbaumaßnahmen entstehen, auch wenn sie aufgrund eines Austausches defekter Teile des Einsatzes notwendig werden.</p>
---	---

9. BRENNSTOFF: HOLZPELLET

BENUTZER/INSTALLATEUR

Verwenden Sie Holzpellets der Klasse A1 gemäß der Norm UNI EN ISO 17225-2 oder ähnlichen lokalen Normen, die beispielsweise die folgenden Eigenschaften beinhalten:

Durchmesser 6 mm,

Länge 3-4 cm

Feuchtigkeit <10 %



**Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen unter anderem NICHT verbrannt werden:
Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde.**

Die Verwendung anderer Brennstoffe kann das Produkt beschädigen.

VERWENDEN SIE DAS PRODUKT NICHT ALS VERBRENNUNGSANLAGE.

9.1. Pellets lagern

Pellets sind hygroskopisch, d.h. sie nehmen Feuchtigkeit auf.

Es ist daher notwendig, die Pellets an einem trockenen Ort, in der Originalverpackung und vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern.

Pellets sollten normalerweise mindestens 1,5 m von sichtbaren Feuern entfernt sein.

Große Mengen von Pellets müssen gemäß den örtlichen Vorschriften an belüfteten Orten gelagert werden.

10. BEDIENUNGSANLEITUNGEN

BENUTZER/INSTALLATEUR



Die Verwendung von anderem Brennstoff als den empfohlenen Pellets kann zu Schäden am Gerät führen



Darauf achten, das Rauchabzugsrohr nicht zu berühren, wenn es heiß ist.



Ausdehnungen

Wie alle Geräte heizt und kühlt das Produkt während der verschiedenen Phasen. Dies führt zu Ausdehnungen.

Diese Ausdehnungen können leise Setzgeräusche hervorrufen, welche jedoch keinen Beanstandungsgrund darstellen.



Gerüche

Bei den ersten Zündungen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt. Zünden Sie das Gerät die ersten Male in einem belüfteten Bereich ein.



Das Gerät darf erst nach Montage der Verkleidung in Betrieb genommen werden.

Produkt erst nach Abschluss der abgeschlossenen Installation und Montage der Verkleidungen mit Strom gespeist werden. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

10.1. Schulung vor dem Gebrauch



Es obliegt dem Techniker den Kunden hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung zu schulen.

Für einen optimalen Gebrauch empfehlen wir Ihnen folgende Punkte mit dem Techniker zu besprechen:

- Betrieb
- Brennstoff
- Zündung
- Verhalten bei Störungen
- Angemessener Gebrauch gemäß den Installationsbedingungen



Führen Sie keine eigenständigen Änderungen an den Installationsbedingungen aus (einschließlich Lufteinlass)

10.2. Phasen für die erste Zündung

- Dieses Handbuch gewissenhaft durchlesen und sicherstellen, dass dessen Inhalt verstanden wurde
- Entfernen Sie alle brennbaren Komponenten vom Gerät (Handbücher, Etiketten usw.). Entfernen Sie insbesondere eventuelle Etiketten vom Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass der Techniker die erste Zündung durchgeführt und auch den Pellettank zum ersten Mal befüllt hat.

10.3. Einfüllen von Pellets in den Brennstoffbehälter

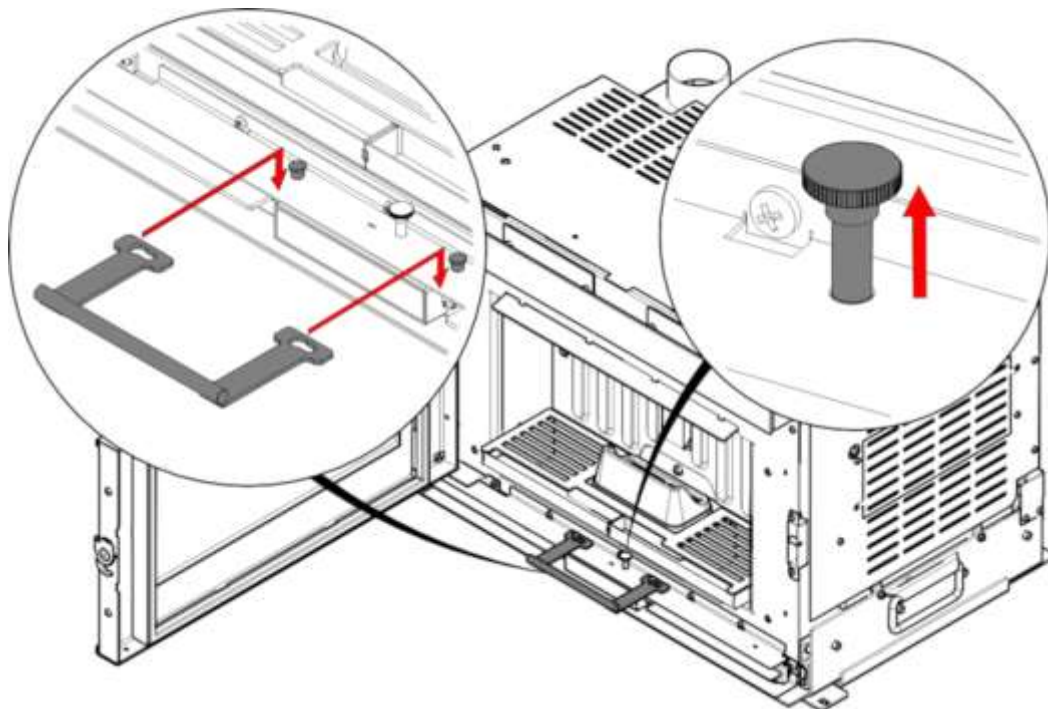
Für den Betrieb des Produkts ist der Erwerb eines der unten angeführten Kits verpflichtend

- Rahmenbausatz Öffnungskontur (**PELLETBELADUNG AUF AUSZUGSFÜHRUNGEN; WENN DAS PRODUKT AUSGESCHALTET IST**)
- Kit zum Laden der vorderen Schublade
- Kit zum Laden über Klappe mit Einfüllrutsche

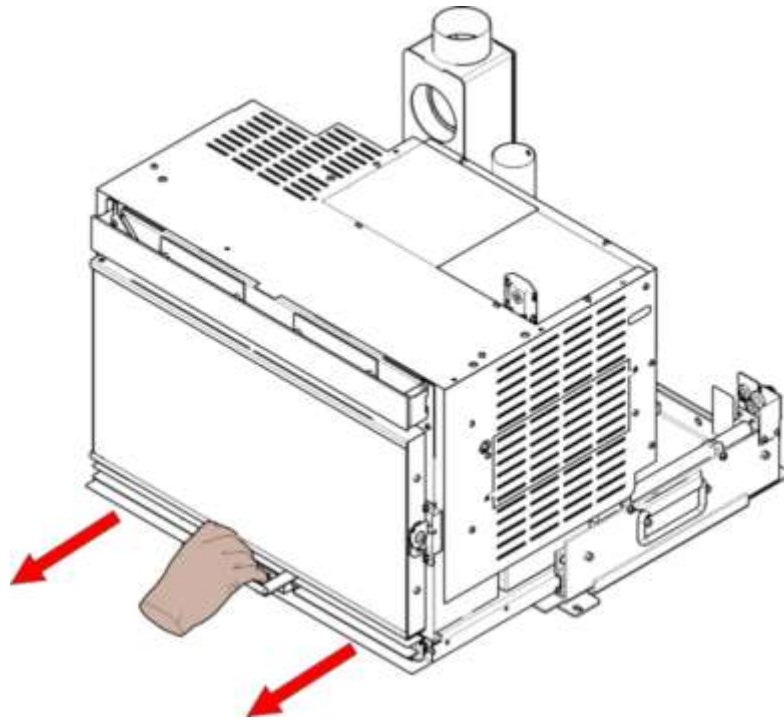
10.3.1. Auszugsführungen (NUR BEI AUSGESCHALTETEM PRODUKT)

Achten Sie darauf, dass keine Pellets herausfallen.

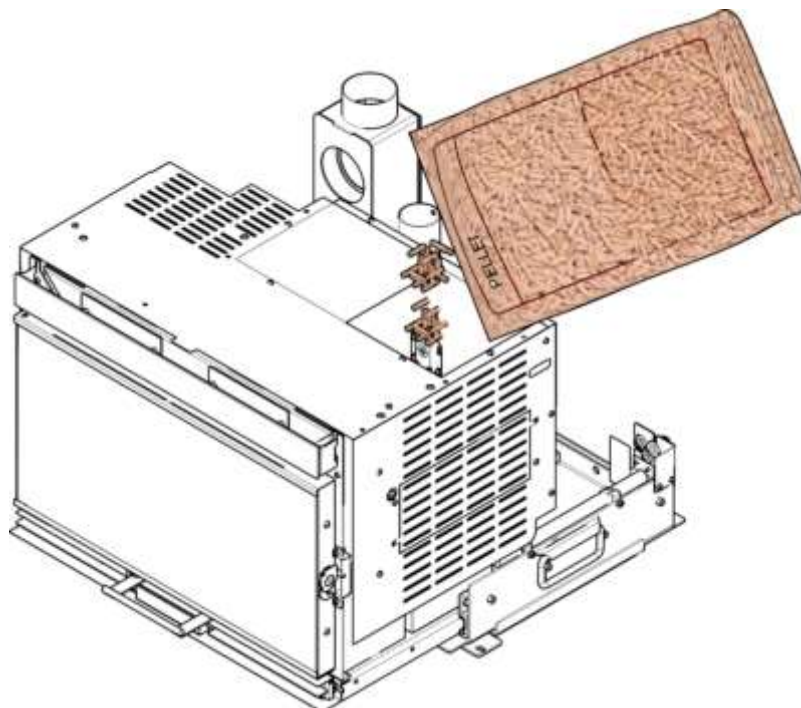
Wenn sie ausgelaufen sind, müssen diese kalt abgesaugt werden, um Staub zu vermeiden.



1) Die Türe öffnen und den Sicherheitsstift lösen



2) Die Türe schließen und den Einsatz geringfügig herausziehen



Beim Herausziehen des Einsatzes unterbricht ein Sicherheitssystem dessen Stromzufuhr.
 Bei versehentlichem Herausziehen des Einsatzes in der Zünd-, Arbeits- oder Abschaltphase wird beim Wiedereinsetzen des Einsatzes eine Sperrphase eingeleitet.
 Das Ende der Sperrphase abwarten, bevor der Einsatz wieder aktiviert wird.

11. SCHNITTSTELLE UND BETRIEBSMODUS

BENUTZER/INSTALLATEUR

11.1. Betriebsarten

Modus	Einstellbare Größen
MANUELL	Leistungsstufe Belüftungsstufe (Ventilatoren, falls mehr als einer vorhanden ist, sind separat einstellbar)*
AUTOMATISCH	Gewünschte Raumtemperatur Belüftungsstufe (wie auf Manuell)
CHRONO	Gewünschte Raumtemperatur, gewählt an verschiedenen Wochentagen/Leistung Belüftungsstufe (wie auf Manuell)

* Durch Absenken der Belüftung kann das Produkt die Leistung auch automatisch modulieren, um die maximale Leistung aufrechtzuerhalten und eine Überhitzung zu vermeiden.

Gegebenenfalls ist eine Thermostاتفunktion vorgesehen: Lässt die eingestellte Belüftung aus nutzungs- oder einbautechnischen Gründen nicht die notwendige Wärmeabfuhr zu, wird automatisch die maximale Belüftung gestartet.

für EINSÄTZE

Lassen Sie bei häufigen Eingriffen der Sicherheitsfunktion die Installation überprüfen: insbesondere das Vorhandensein von Lüftungsgittern.

Funktion	In welchen Modi es aktiviert werden kann	Was es macht
STAND-BY	Automatisch Chrono	Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, schaltet sich das Produkt aus und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur sinkt
RELAX (für einige Arten von Einsätze-Produkten nicht vorgesehen)	Manuell Automatisch Chrono	Ermöglicht den Betrieb mit natürlicher Konvektion (Belüftung aus), wodurch der Stromverbrauch reduziert wird
EASY-TIMER	Manuell Automatisch	Ermöglicht die Programmierung des Ausschaltens/Einschaltens nach einer bestimmten Anzahl von Stunden

11.2. Schnittstelle



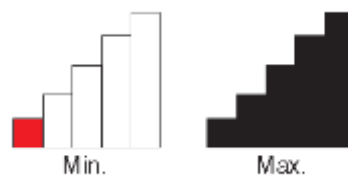
The Mind




App „The Mind“

Das Produkt kann alternativ bedient werden über


- **BLUETOOTH-FUNKFERNBEDIENUNG:** nützlich für alle Funktionen, in unmittelbarer Nähe des Produkts. Das Display der Funkfernbedienung zeigt die Signalstärke an (siehe entsprechendes Kapitel)



- **APP The Mind:** Zum Herunterladen auf ein Smartphone, für alle Funktionen mit direkter Verbindung oder außerhalb des Hauses mit Internetverbindung und Registrierung
- **SPRACHBEFEHLE** mit Edilkamin extra OPTIONAL: Alexa oder Google Home
- **PANEEL SPEICHERN:** IM BEDARFSFALL können bestimmte Funktionen verwaltet werden. Das PANEEL SPEICHERN ist auf dem Produkt angebracht

	<p>Die Mindestanforderungen für die Nutzung der APP The Mind auf mobilen Geräten sind folgende:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Betriebssystem iOS 14 oder höher oder Android 9.0 oder höher. -Auf dem iPhone 6S, 7 und 8 kann die Anzeige-Zoom-Funktion nicht verwendet werden. <p>Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass Geräte der Marke HUAWEI (und damit verbundener Marken, z.B.: HONOR) nicht mit der App The Mind kompatibel sind.</p> <p>Diese Informationen können geändert oder aktualisiert werden: Schauen Sie immer unter www.edilkamin.com nach</p>
---	---

	<p>Die Sichtbarkeit wird durch die Anzeige mit Bildschirm 9;19.5 oder ähnlichem garantiert</p> <p>Auf Anzeige mit Bildschirm 9:16 (z.B. iPhone 8) die Funktion „Zoom Bildschirm“ verwenden</p>
---	--

	<p>Tutorials auf www.edilkamin.com</p> <p>Scannen Sie den QR-Code</p> <p>https://www.edilkamin.com/de/video-tutorials-app-the-mind</p>
---	---

12. THERMOSTAT-/FÜHLERANSCHLÜSSE OPTIONAL

BENUTZER/INSTALLATEUR


Am Produkt befindet sich eine entsprechende Niederspannungs-Klemmleiste (zugänglich durch Entfernen der Abdeckung, bei ausgeschaltetem Strom und nur durch qualifizierte Techniker)

Der Installateur bewertet sie je nach Art des Systems.

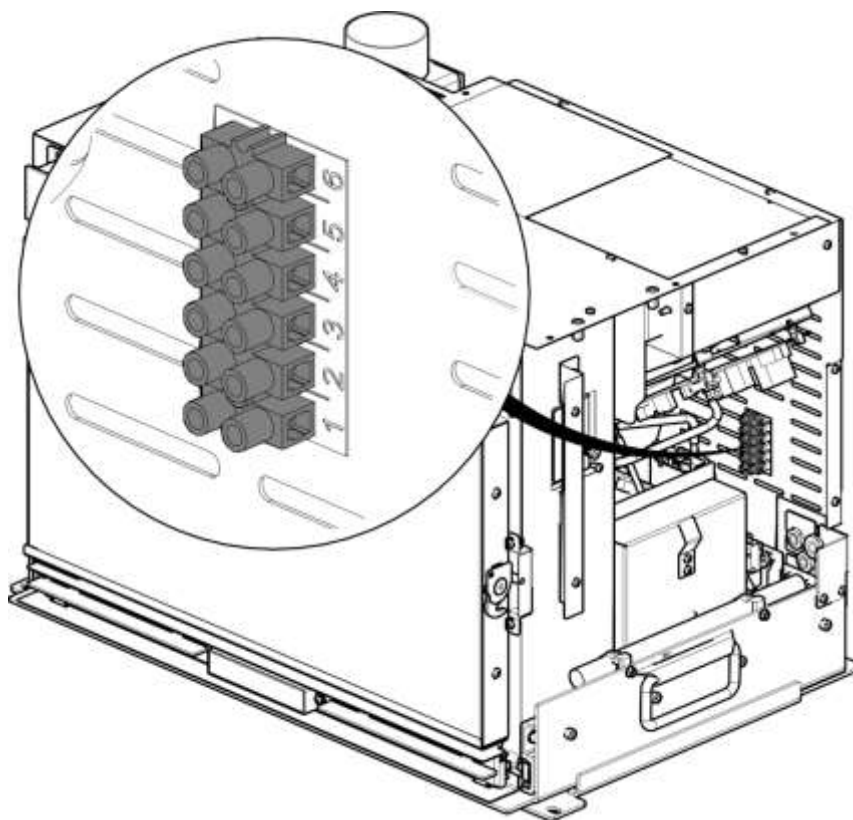
Es gibt zwei verschiedene Betriebsarten.

Der Installateur kann Ihnen bei der Auswahl helfen, abhängig von Ihren Bedürfnissen:

	Thermostat Hausautomationskontakt	mit	Thermostat anstatt der Raumsonde der Funkfernsteuerung
MASSNAHME	Das Produkt zündet/schaltet sich ohne Modulation ab.		Das Produkt moduliert, geht in den Stand-by und zündet/schaltet sich ab

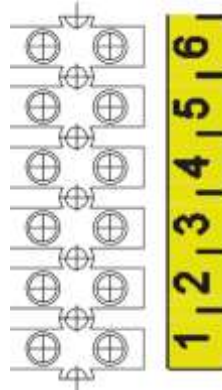
	<p>Wir empfehlen, am Ende der Installation und Inbetriebnahme alle täglichen Vorgänge und nützlichen Dokumente mit dem Techniker einzusehen. Insbesondere: Verwendung der Anzeige, Laden der Pellets, Wartung, Verhalten bei Problemen.</p>
---	--

Am Produkt ist ein Steckverbinder für den Anschluss von Sonden und Thermostaten vorhanden (zugänglich auf der rechten Seite nach dem Abtrennen der Stromversorgung und der Demontage der Schutzplatte und nur seitens berechtigter Techniker).



INSTALLATEUR

- Pin 1-2= Eingang „Umgebung“ Zone 3= Sonde oder Thermostat der entsprechenden Zone für Produkte mit Kanalisierung
- Pin 3-4= Eingang „Umgebung“ Zone 2= Sonde oder Thermostat der entsprechenden Zone für Produkte mit Kanalisierung
- Pin 5-6= Heimautomatisierungseingang=kommerzieller Telefonwähler oder On-Off aus der Ferne oder Thermostat



Die Anschlüsse müssen von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der lokalen und nationalen Vorschriften bei abgeschalteter Stromversorgung vorgenommen werden.



Beim Anschluss von Sonden oder Thermostaten an den Raumeingängen müssen die entsprechenden Parameter im Tech Menu des Geräts eingestellt werden.

12.1. Funkfernbedienung

Die Funkfernbedienung hat Funktionen für drei verschiedene Bedienerpersonen:

- **BENUTZER** des Produkts (Vorgänge nicht passwortgeschützt)
- **INSTALLATEUR** (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und die THERMOSTAT des Produkts beeinträchtigen könnten)
- **CAT** technischer Kundendienst von Edilkamin (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und das THERMOSTAT des Produkts beeinträchtigen könnten).

Eigenschaften:

- 2,4 GHz RF-Frequenz Sender-Empfänger-Modul
- Stromversorgung mit 3 x 1,5 Vdc AA-Batterien (Kapazität mindestens 1600mAh).



Die Verwendung von wiederaufladbaren Batterien wird nicht empfohlen




Falls die Batterien durch Batterien eines anderen, ungeeigneten Typs ersetzt werden, besteht Explosionsgefahr.

12.1.1. Energiesparen mit der Funkfernbedienung

Nach Inaktivität wird die Hintergrundbeleuchtung gedimmt und die Anzeige ausgeschaltet.

Wenn Sie bei ausgeschalteter Anzeige eine beliebige Taste drücken, werden die Anzeige und die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet. Diese Angabe bezieht sich nur auf die Funkfernbedienung, nicht auf das Produkt.











	<p>Die Lebensdauer der Batterien der Funkfernbedienung hängt von der Nutzung ab.</p> <p>In keinem Fall kann der Verbrauch der Batterie von Edilkamin oder dem Händler als Produktmangel anerkannt werden.</p>
---	---


















Funkfernbedienung

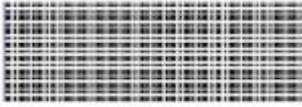
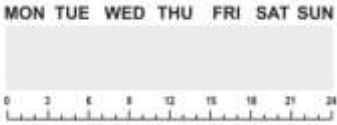



Wandhalterung

Taste	Nutzung	Verwendung der Menüs
	Umschalten von OFF auf ON und umgekehrt	/
	Einstellbare Werte erhöhen	Artikel durchblättern
	Einstellbare Werte reduzieren	Artikel durchblättern
	Zugriff zu den Menüs	Verlassen des Menüs
	Bestätigen	Zugriff auf einen Artikel
	Belüftung anpassen	Zwischen Menüs wechseln
	Belüftung anpassen	Zwischen Menüs wechseln
	Aktiviert oder deaktiviert die RELAX-Funktion (falls vorhanden)	/
	Aktiviert oder deaktiviert die AIRKARE-Funktion (falls vorhanden)	/
	Aktiviert oder deaktiviert die EASY TIMER-Funktion	/

	Aktiviert oder deaktiviert die CHRONO-Funktion	/
	AUTOMATISCHER oder MANUELLER Modus	/

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Kommunikation der Fernbedienung. Signalstärke
	Wird nur angezeigt, wenn Batterie schwach
	Dieses Symbol zeigt an, dass eine KD-Wartung erforderlich ist. Wird nach einer bestimmten Anzahl an Betriebsstunden angezeigt. Kontaktieren Sie in jedem Fall den TECHNISCHEN KUNDENDIENST.
	Die entsprechende Funktion ist aktiv (Relax – airKare – EasyTimer – Chrono). EasyTimer und Chrono können niemals gleichzeitig eingeschaltet sein.
	Grad Celsius oder Fahrenheit. Kontrollleuchte Reserve Leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Pfeile leuchten nacheinander auf um anzuzeigen, dass der Pelletbehälter nachgefüllt werden muss.
	Flamme und Leistungsstufe des Produkts
	Zündung
	Leistungsstufe 1
	Leistungsstufe 2
	Leistungsstufe 3
	Leistungsstufe 4
	Leistungsstufe 5
	Lüftergeschwindigkeit, wenn das Produkt noch nicht warm ist, wird kein Symbol angezeigt
STAND-BY	Funktion nicht aktiv (NUR im AUTO-Modus verfügbar)
STAND-BY	Funktion aktiv (NUR im AUTO-Modus verfügbar)
STAND-BY	(Grün) <ul style="list-style-type: none"> • Funktion aktiv, Produkt ON • Produkt in Abschaltung für STAND-BY • Produkt abgeschaltet für STAND-BY
AUTO MAN	Automatischer oder manueller Modus: Die Leistung des Luftheizprodukts hängt von der Raumtemperatur ab oder wird vom Benutzer eingestellt.

SET	Einstellung. Zeigt an, dass die Funkfernbedienung im Einstellungsmodus ist. In der unteren Leiste wird der einstellbare Wert angezeigt.
SET 22.5	Anzeige für SET. Einstellung der verschiedenen SET: Temperatur, Leistung, Geschwindigkeit Lüfterrad.
	Untere Leiste für "Wöchentlicher Zeitplan" und "Meldungen"
	Wochentage und Zeitleiste. Sie werden nur angezeigt, wenn der Chrono aktiviert ist.
	Funktion Schornstein aktiv

12.2. Erste elektrische Versorgung

Wurde die Sprache noch nicht eingestellt, erscheinen bei der ersten Zündung die Menüs „Sprache, Datum usw.“ (diese werden im entsprechenden Kapitel erläutert)

12.3. Mögliche Zustände des Produkts

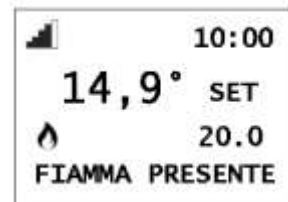
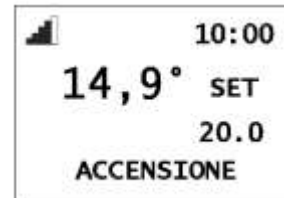
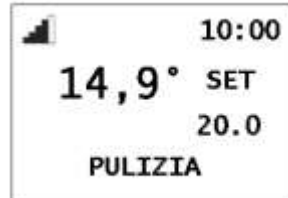
- OFF: Das Produkt ist „deaktiviert“ und erzeugt keine Wärme.
- ON: Das Produkt ist „aktiviert“ und kann die geforderte Wärme erzeugen.
- ALARM: siehe Absatz „Ratschläge bei möglichen Störungen“.
- ON/OFF BEI AKTIVIERTEM STAND-BY: Wenn das Produkt in Betrieb war, geht es auf minimale Leistung und wartet die eingestellte Zeit ab, bevor es sich ausschaltet. Wenn das Produkt in der Zündphase war, beendet es die Zündphase, geht auf minimale Leistung und wartet die eingestellte Zeit ab, bevor es abschaltet. Wenn das Produkt OFF war und auf EIN gebracht wird, geht das Produkt sofort in Stand-by, ohne die Zündung durchzuführen.

12.4. Bildschirmseite „Zündung“



Die Zündung benötigt einige Minuten, in denen die Flamme erscheinen muss. In dieser Phase abwarten und keine Tasten betätigen

Während der Zündung zeigt das Display den Status an (REINIGUNG; ZÜNDUNG; usw.)

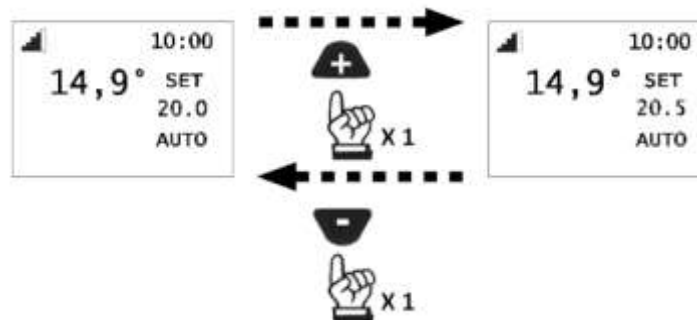


12.5. AUTOMATISCHE und MANUELLE Einstellung



Auf **AUTOMATISCH**:

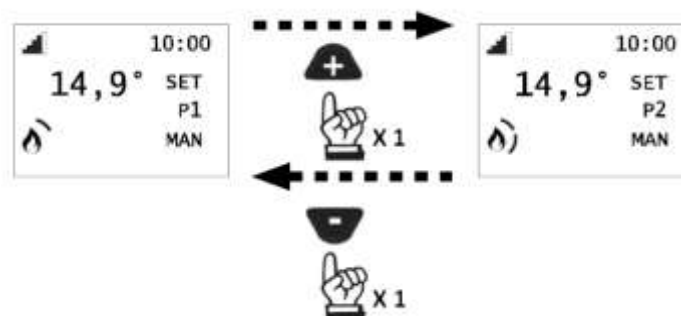
Einstellung der Raumtemperatur (Ablese von der Funkfernbedienung, die sich am besten in dem Raum befindet, in dem das Produkt installiert ist). Ändern Sie die gewünschte Temperatur mit den Tasten “+” und “-“.




	<p style="text-align: center;">  </p> <p>Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt oder indem man 5 Sekunden wartet, ohne Tasten zu drücken. Sobald die Bestätigung erfolgt ist, hört die Anzeige SET zu Blinken auf.</p>
---	---

Aur **MANUELL**:

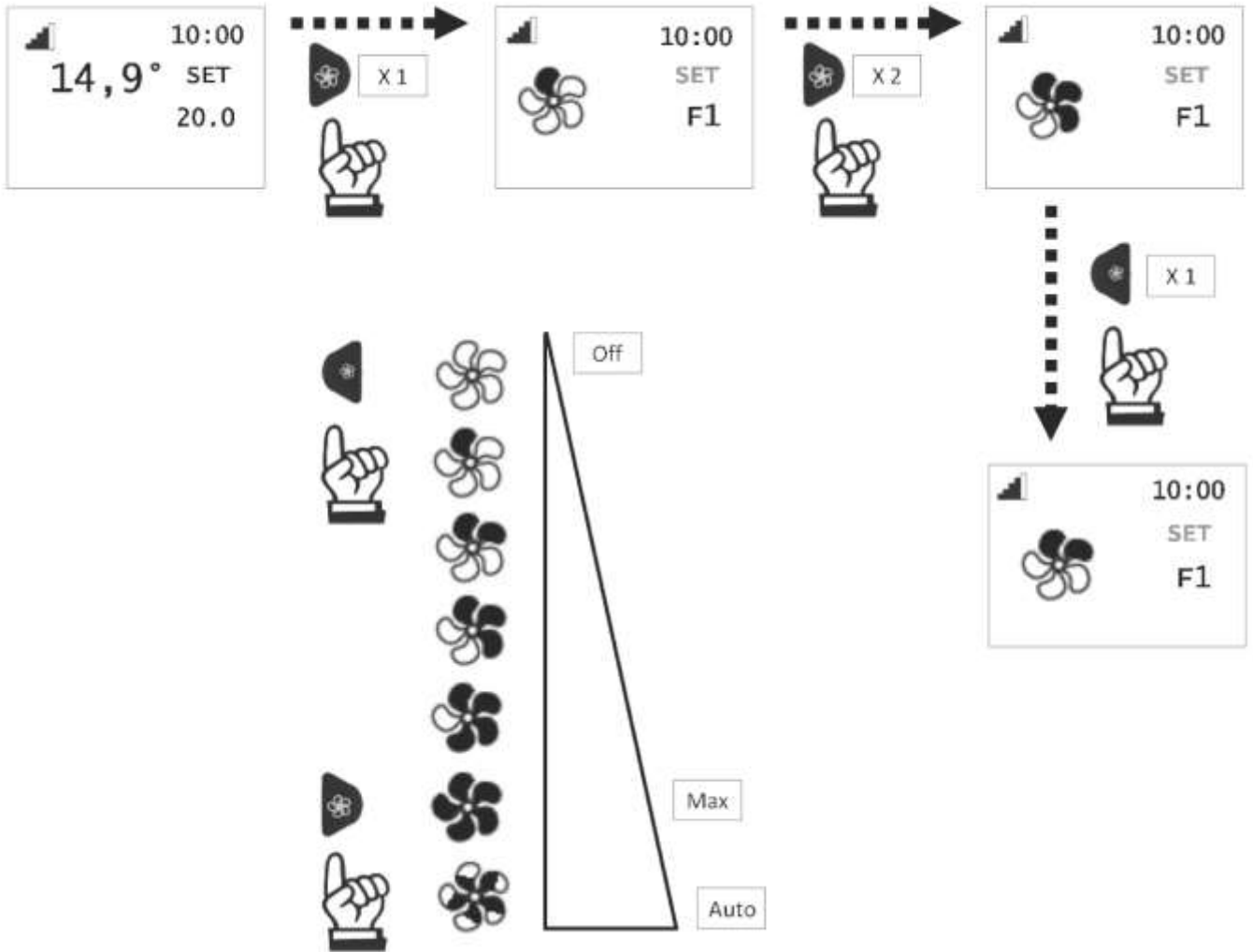
Leistungseinstellung. Ändern Sie die Leistungsstufe mit den Tasten “+” und “-“.



	<p style="text-align: center;">  </p> <p>Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt oder indem man 5 Sekunden wartet, ohne Tasten zu drücken. Sobald die Bestätigung erfolgt ist, hört die Anzeige SET zu Blinken auf.</p>
---	---

	<p>Wenn der Uhrenthermostat aktiviert ist und das Produkt ausgeschaltet ist, können weder Temperatur noch Leistungsstufe eingestellt werden</p>
---	---

12.6. Belüftung



Einstellung der Belüftung

12.6.1. Mit optionalem Raumfühler (für Produkte mit Kanalisation)


RAUMTEMP. ZONE 2 UND 3 KANALISIERT

Die Einstellung ist nur für Öfen mit Luftverteilung möglich.

Wenn der Installateur eine oder zwei optionale Raumsonde angeschlossen und aktiviert hat, können der relative Raumtemp. eingestellt und die Raumtemperatur angezeigt werden



Nach der Einstellung der Installationsraumtemperatur (oder manuell mit der Raumleistung) verlässt man die Einstellung, wenn man 5 Sekunden lang keine Taste drückt. Die Anzeige SET hört auf zu blinken.

Andernfalls hat man durch Bestätigung mit der Taste  die Möglichkeit, die Raumtemperatur der Zone 2 einzustellen (wenn eine Sonde vorhanden und aktiviert ist), das in der unteren Leiste angegeben ist.



Durch Drücken auf OK wechselt man zur nächsten Zone (Zone 3), falls vorhanden. Sonst verlässt man die Einstellung.

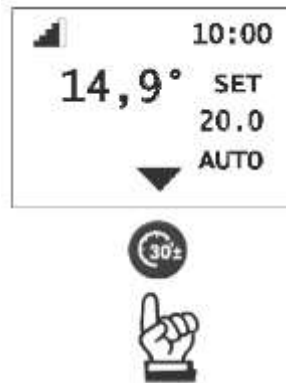
12.7. RELAX-Funktion

	<p>Funktion nicht auf diesem Modell vorhanden</p>
---	---

12.8. EASY-TIMER-Funktion (verzögerte Abschaltung und Zündung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Produkt nach einer einstellbaren Zeitdauer ab der Aktivierung der Funktion aus oder ein.

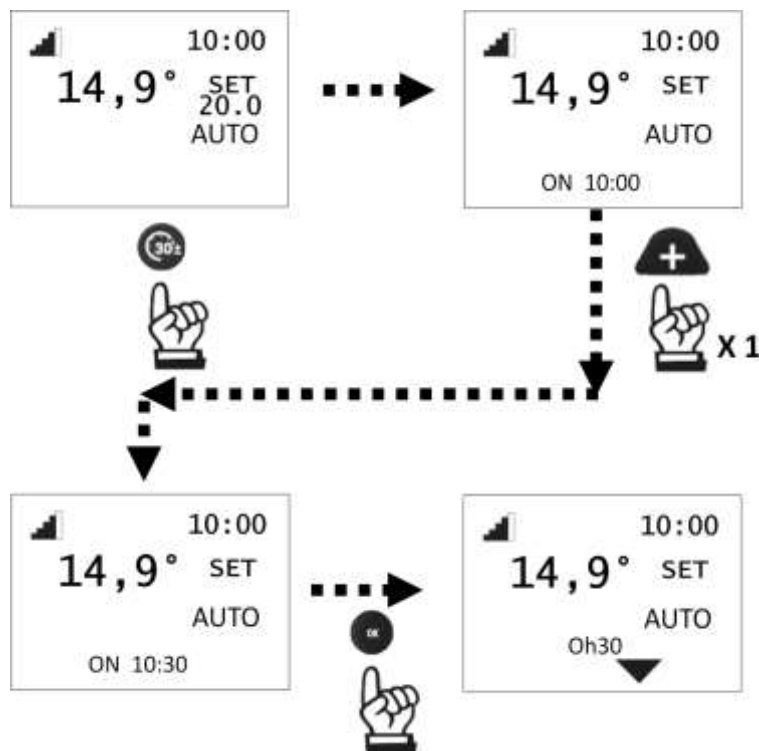
Nützlich, wenn Sie zum Beispiel schlafen gehen und das Produkt nach einigen Stunden aus- / einschalten möchten.



Wird die Funktion Easy Timer bei laufendem Produkt aktiviert, so wird die Abschaltzeit in Halbstundenschritten eingestellt.

Wird die Funktion Easy Timer bei ausgeschaltetem Produkt aktiviert, stellt der Benutzer die Zeit der Zündung ein.

Beispiel: Einstellung zum Einschalten in 1/2 Stunde.



Um die Funktion Easy Timer zu deaktivieren, erneut die entsprechende Taste drücken.


Auf der Anzeige erscheint ein Pfeil oberhalb der Taste und die verbleibende Zeit.




Wenn man vor dem Abschalten oder erneuten Zündungsvorgang den Timer verändern möchte, muss man ihn zuerst deaktivieren und dann neu einstellen.

12.9. CHRONO

Nach dem Einstellen von Zeiten, Temperaturen oder Leistungen in den CHRONO-MENÜ arbeitet der Chrono, wenn sich das Produkt im Automatikmodus befindet, mit der Umgebungstemperatur, ansonsten mit der Leistung.

Durch Drücken der Taste  wechselt man von Uhrenthermostat mit Temperatur zu Uhrenthermostat mit Leistung und umgekehrt.

Durch kurzes Drücken der Taste  wird der Uhrenthermostat aktiviert oder deaktiviert (über APP oder Funkfernbedienung vorprogrammiert).



Der Chrono wird über das MENÜ programmiert. Die Taste für das CHRONO dient zur zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion.

12.10. Menü

Das Benutzermenü verfügt über folgende Abschnitte. Die anderen Abschnitte sind dem Techniker vorbehalten oder nur unter Anleitung zu lesen.

Neben der Temperatur wird die fortlaufende Nummer des Menüpunkts (nicht fortlaufend) angezeigt, die 'Anzeige für Set.' genannt wird.

Unten wird der Menüpunkt angezeigt.

Beispiel '(02 = Ziffer; STAND BY)

- STAND-BY
- PELLET LADEN
- CHRONO
- TEMP. CHRONO (T1-T2)
- DATUM-UHR
- SPRACHE



Reihenfolge und Bezeichnung können je nach Version leicht abweichen

12.10.1. Wie man Menüs aufruft



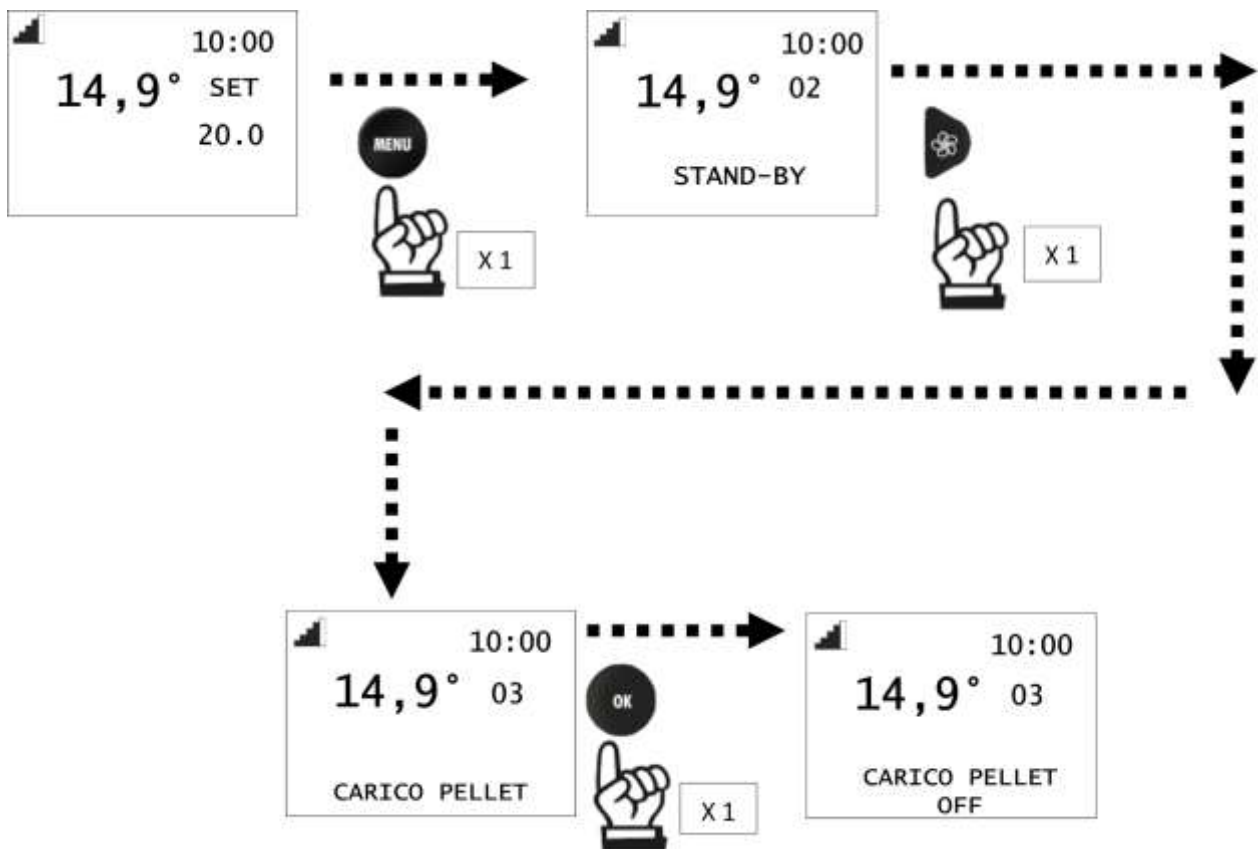
: Ermöglicht das Aufrufen der Menüs



/ : So wechseln Sie zwischen den Menüs



: Zum Aufrufen des Menüs



Wie man Menüs aufruft

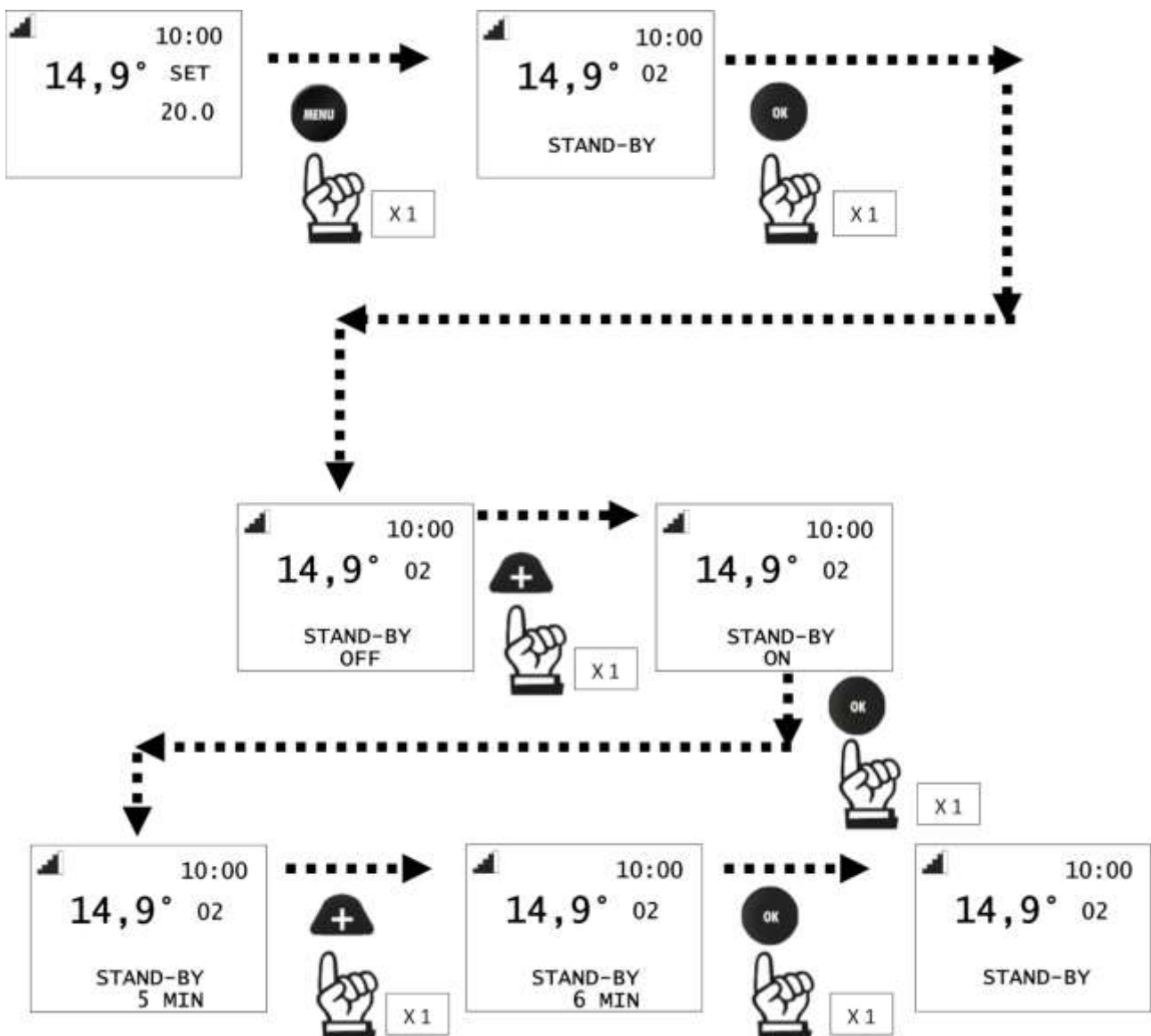
12.10.2. Stand-By

Wenn die Standby-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Produkt bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich wieder ein, wenn die Raumtemperatur unter die gewünschte Temperatur fällt.



Ist die Funktion Stand-by nicht aktiviert, dann regelt das Produkt bei Erreichen der Solltemperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.

Das Produkt ist standardmäßig mit einem Delta von 1 °C programmiert, um den höchsten Komfort zu gewährleisten. Diese Einstellung kann der Techniker im Zuge der ersten Zündung bedarfsgerecht anpassen.

12.10.3. Zugriff auf das Menü und Einstellung



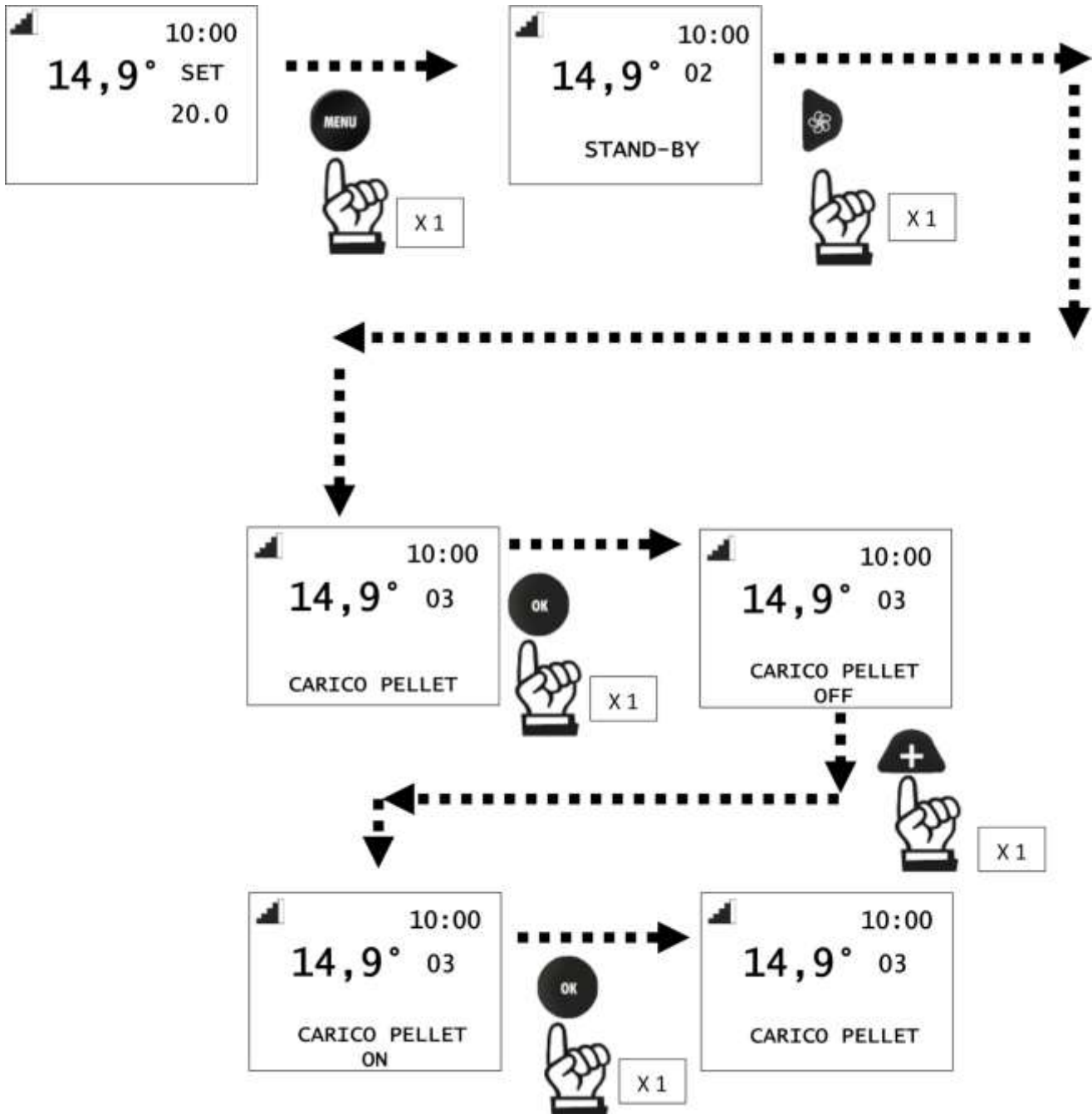
Wie im Plan gezeigt, werden ON oder OFF der STAND-BY-Funktion und die Minuten, die vor der Abschaltung vergehen müssen, eingestellt (Beispiel 5 standardmäßig)

	<p>Nur im AUTO-Modus verfügbar</p> <p>STAND-BY</p> <ul style="list-style-type: none">• Funktion nicht aktiv <p>STAND-BY</p> <ul style="list-style-type: none">• Funktion aktiv, Produkt allerdings ausgeschaltet <p>STAND-BY</p> <ul style="list-style-type: none">• Funktion aktiv, Produkt ON• Produkt in Abschaltung für STAND-BY• Produkt abgeschaltet für STAND-BY
	<p>DIE SONDE ZUR MESSUNG DER RAUMTEMPERATUR BEFINDET SICH AN DER FUNKFERNBEDIENUNG</p> <p>Der Messwert hängt davon ab, wo sich die Funkfernbedienung befindet; wenn sie die Verbindung verliert, wechselt der Messwert zu einer Sonde, die sich im Produkt befindet (ausgenommen für Einsätze). Die Messung kann unterschiedlich sein.</p> <p>Je nach Bedarf kann die Temperaturanzeige über das Menü TEMPERATUR EINSTELLEN eingestellt werden.</p>

12.10.4. Pellet laden

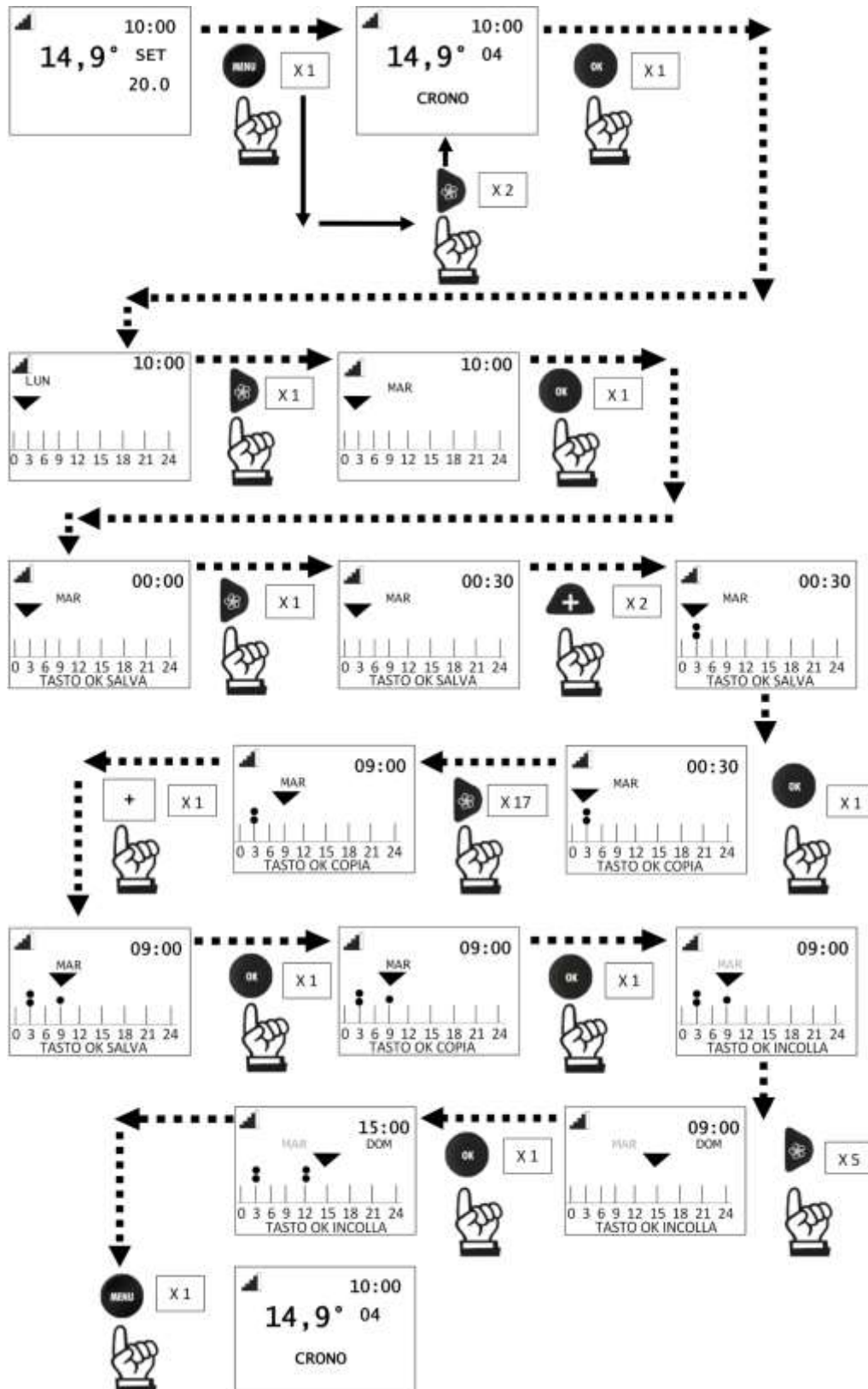
Hiermit können Pellets nachgefüllt werden, nachdem die Förderschnecke komplett entleert wurde. Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme.

Nur im Status OFF verfügbar. Wird versucht, in anderen Status zu aktivieren, wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.



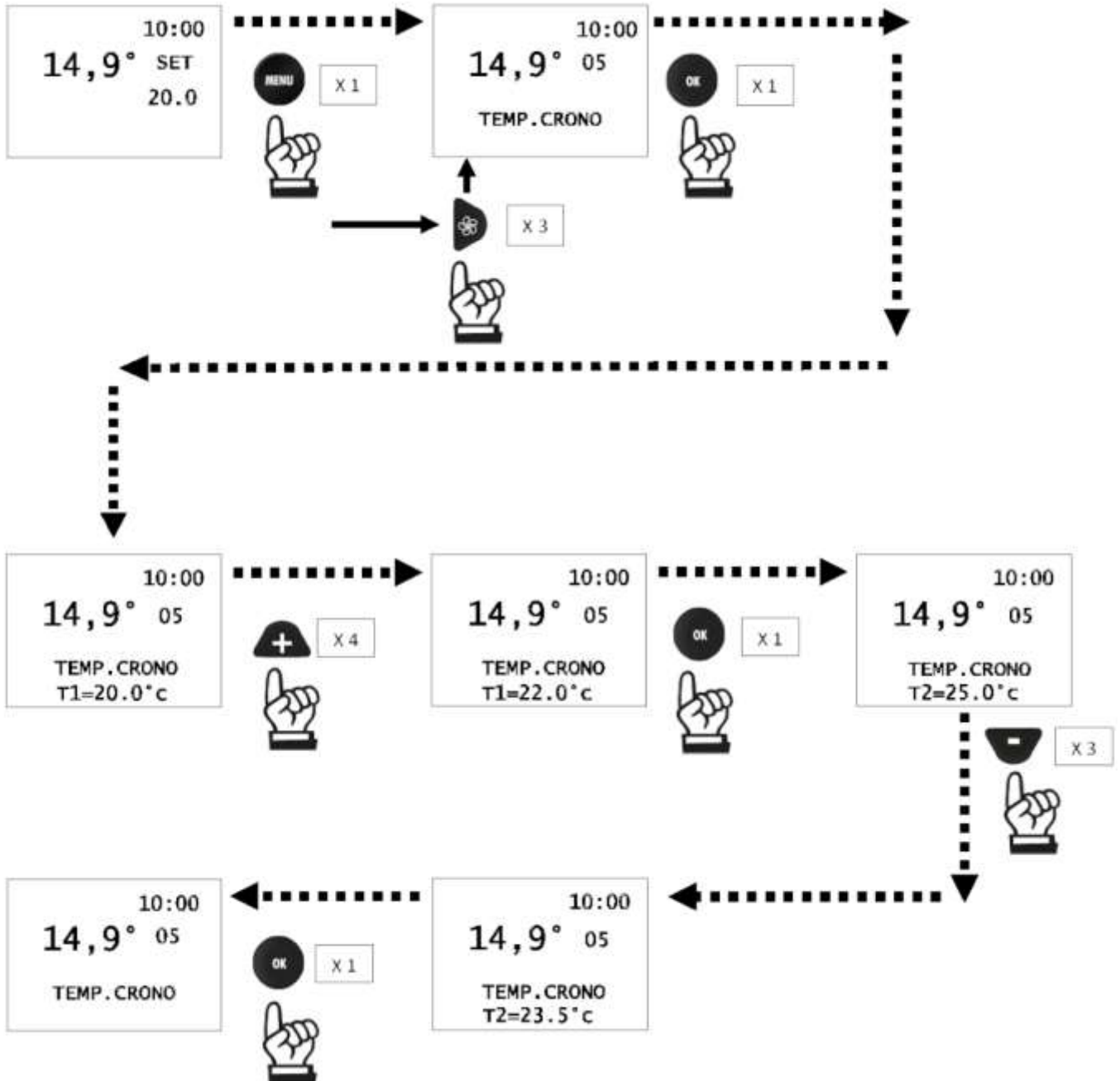
12.10.5. Chrono

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Chrono-Funktion.



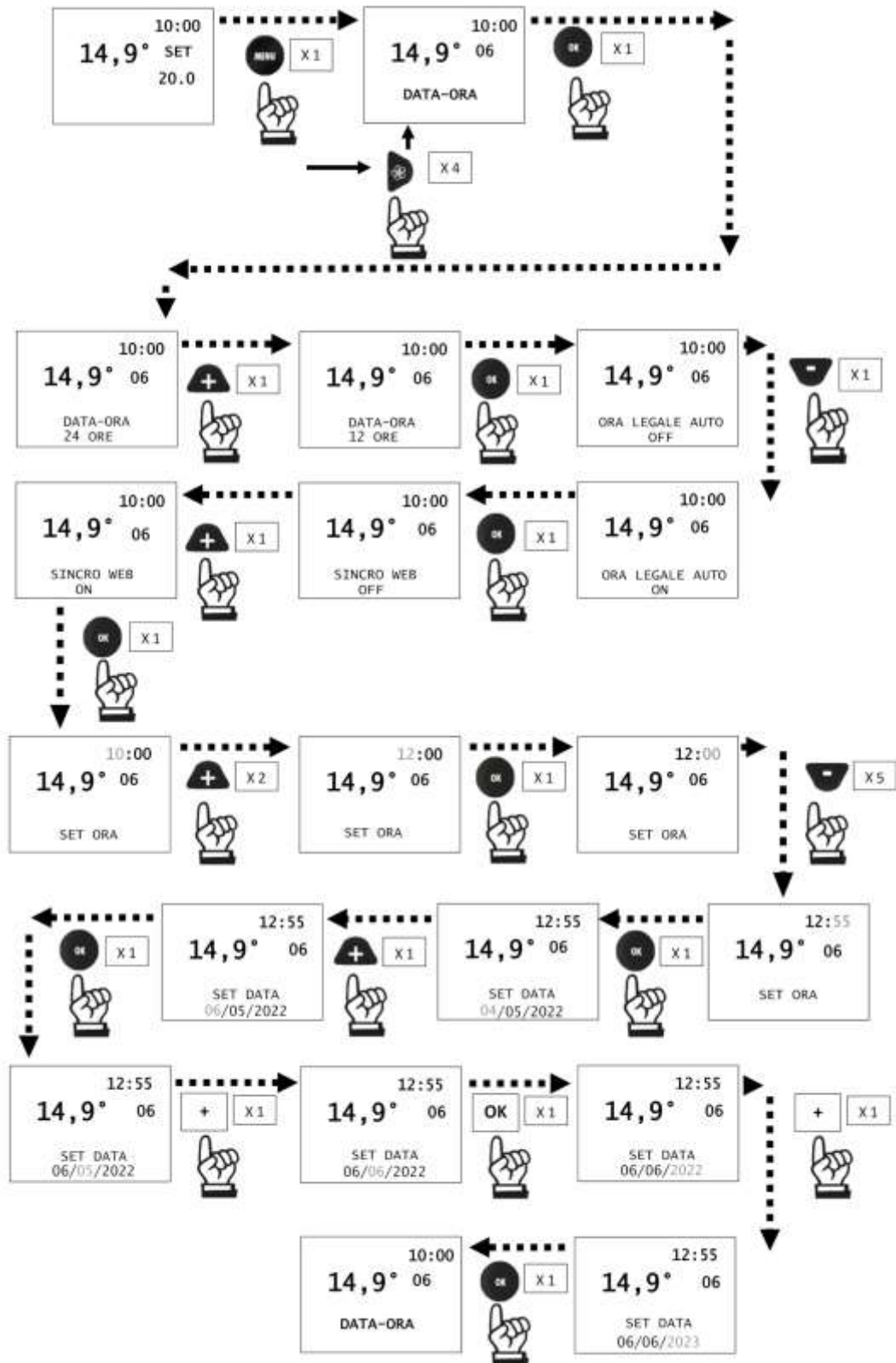
12.10.6. T1 - T2

Hier können Sie die Zieltemperaturen für den Chrono einstellen.



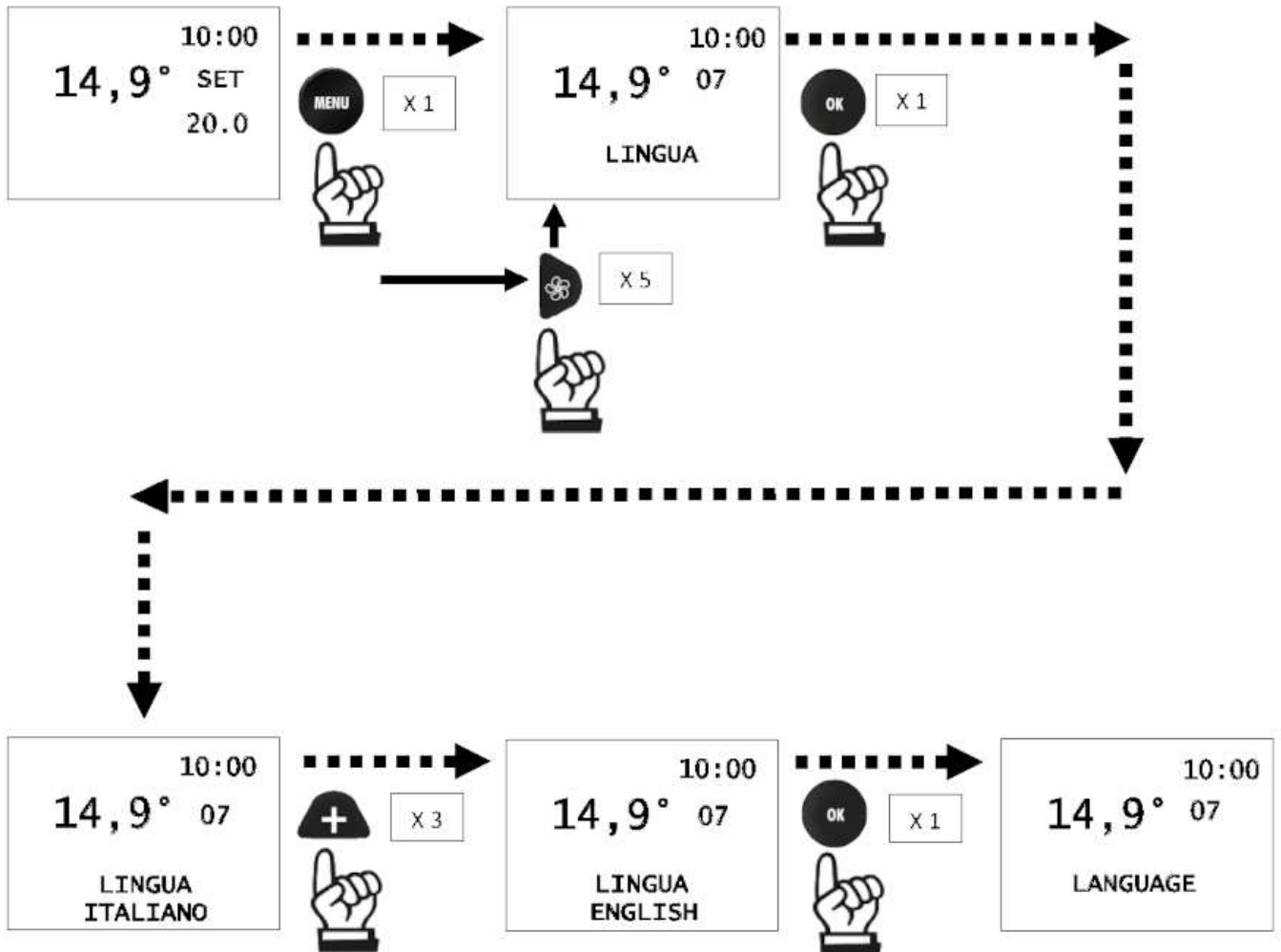
12.10.7. Datum und Uhr

Zum Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit



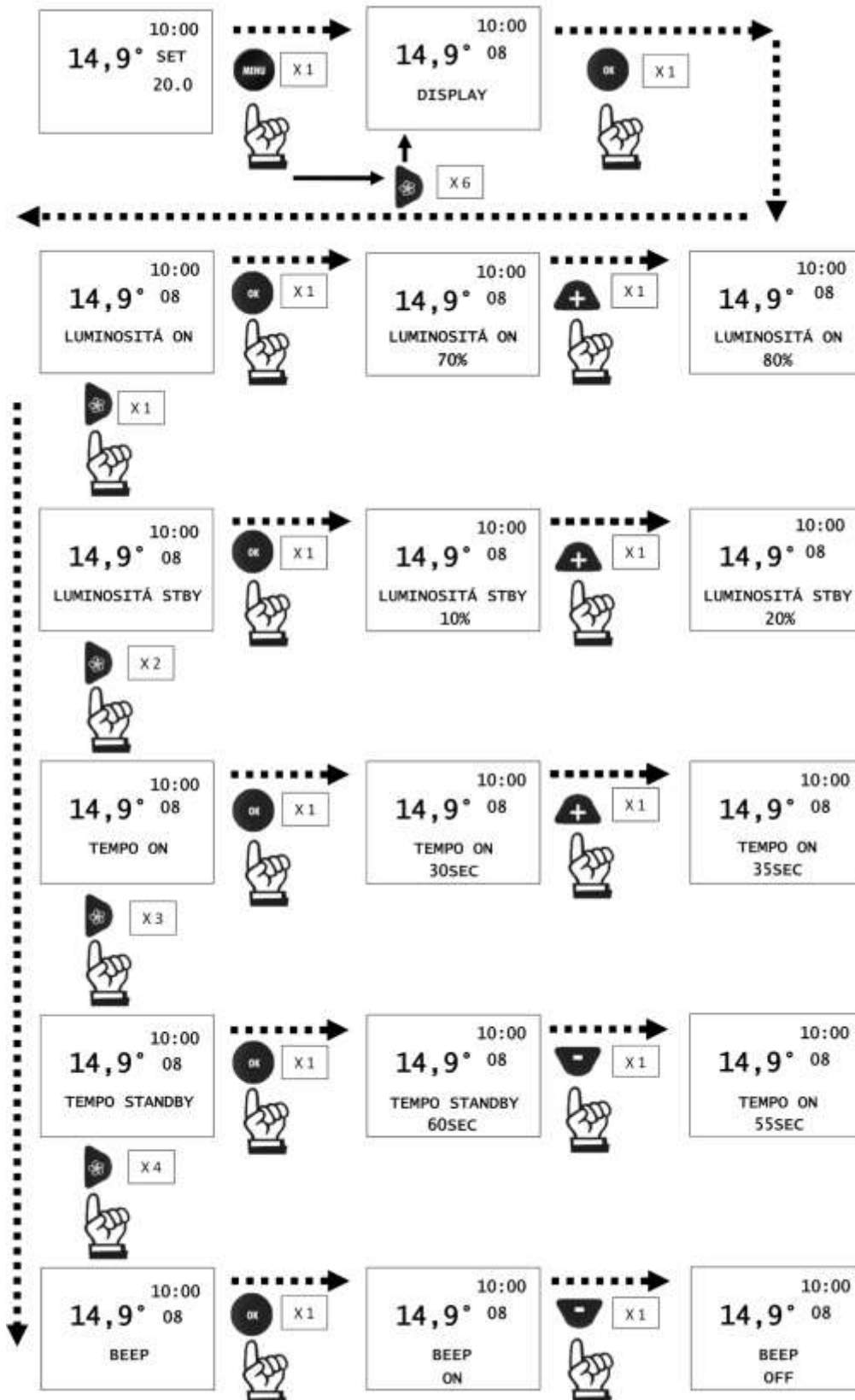
12.10.8. Sprache

Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache



12.10.9. Anzeige

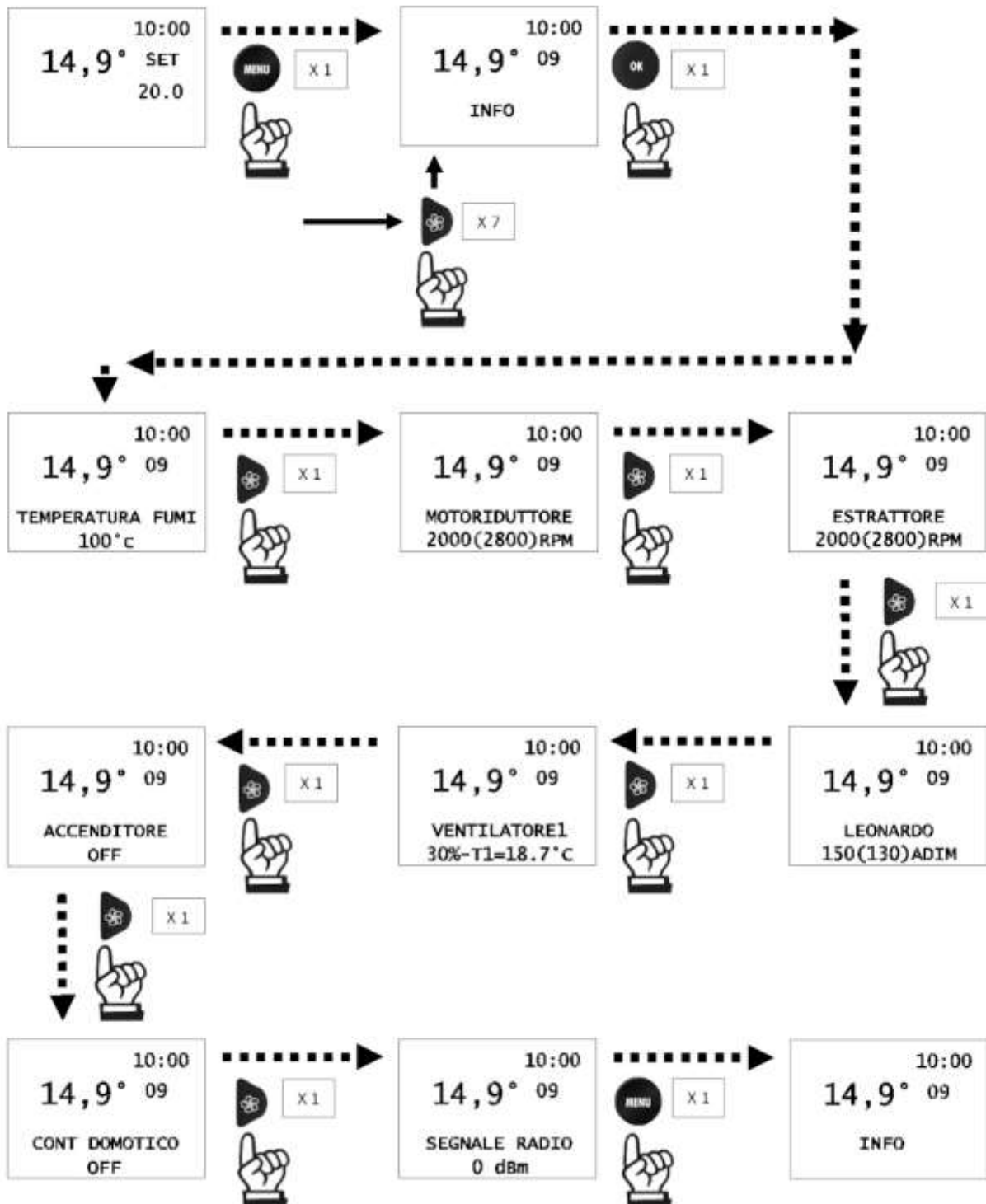
Hier kann die Helligkeit des Display-Hintergrunds eingestellt werden.



12.10.10. Info

Diese Informationen sind für den Techniker.

Der Techniker kennt die diagnostische Bedeutung der Anzeigen und Werte und könnte Sie bei Problemen bitten, ihm diese vorzulesen.

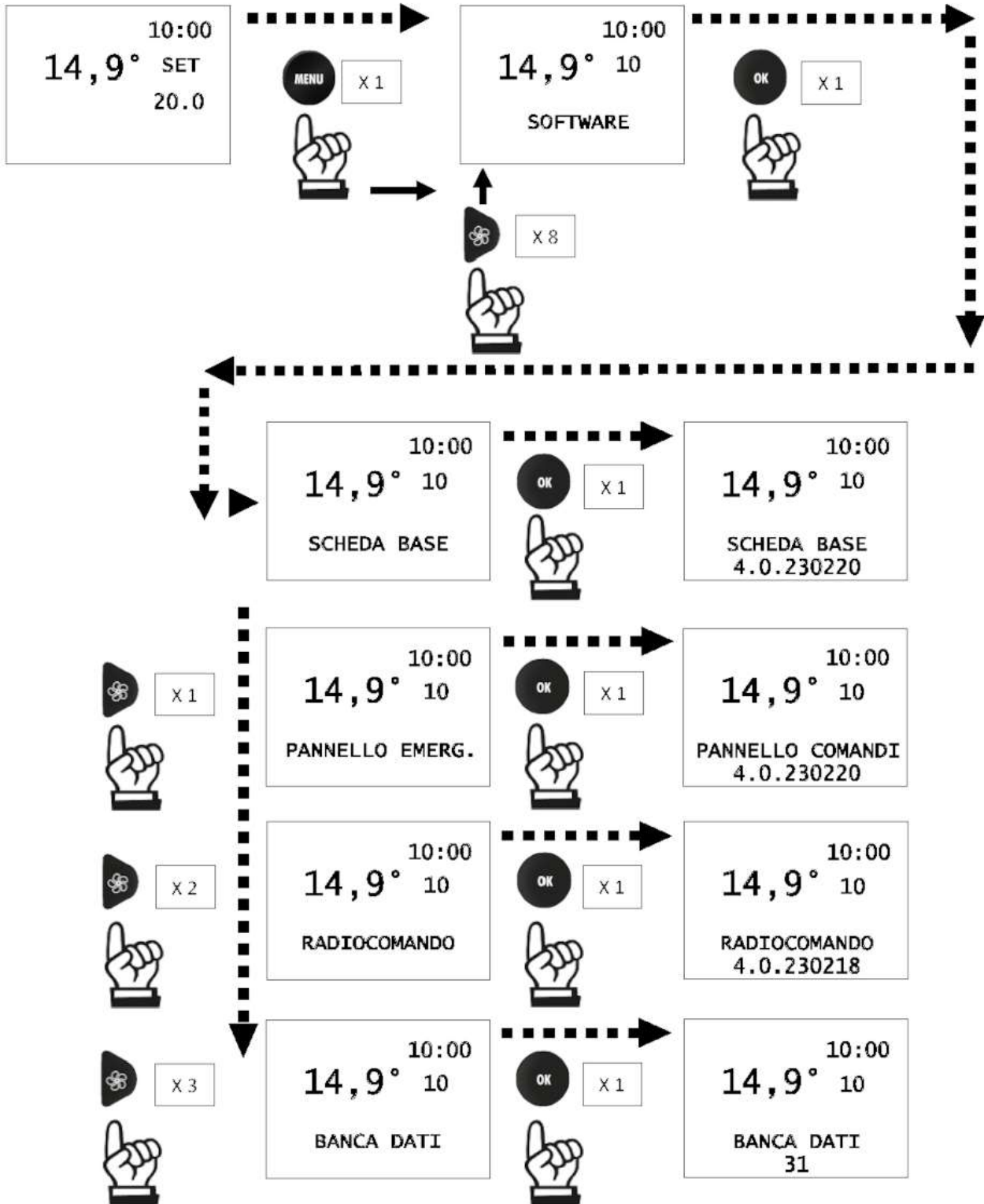


Nachstehend die Beschreibung der Punkte

- **Abgastemperatur:** Zeigt den abgelesenen Temperaturwert im Inneren des Produkts an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen.
- **Getriebemotor:** Zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich zum Verständnis von Störungen im Motor, der die Pellets lädt. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen.
- **Extraktor:** Zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich für das Verständnis von Motorstörungen, die einen Unterdruck in der Verbrennungskammer erzeugen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen.
- **Leonardo:** Zeigt den eingestellten und gelesenen Zielwert an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen.
- **Ventilator:** Zeigt die Ausgangsspannung. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen.
- **Anzünder (Glühkerze):** Zeigt an, ob die Zündkomponente ein- oder ausgeschaltet ist. Nützlich in der Zündungsphase, um die Funktionsweise zu verstehen.
- **Hausautomationskontakt:** Zeigt an, ob er ON oder OFF ist. Nützlich um die Funktionsweise zu verstehen.
- **Relais AUX:** Zeigt an, ob es OFFEN ist.
- **Funksignal:** Gibt die Signalstärke in Milliwatt Dezibel an. Zulässige Werte von 0 bis -95 db

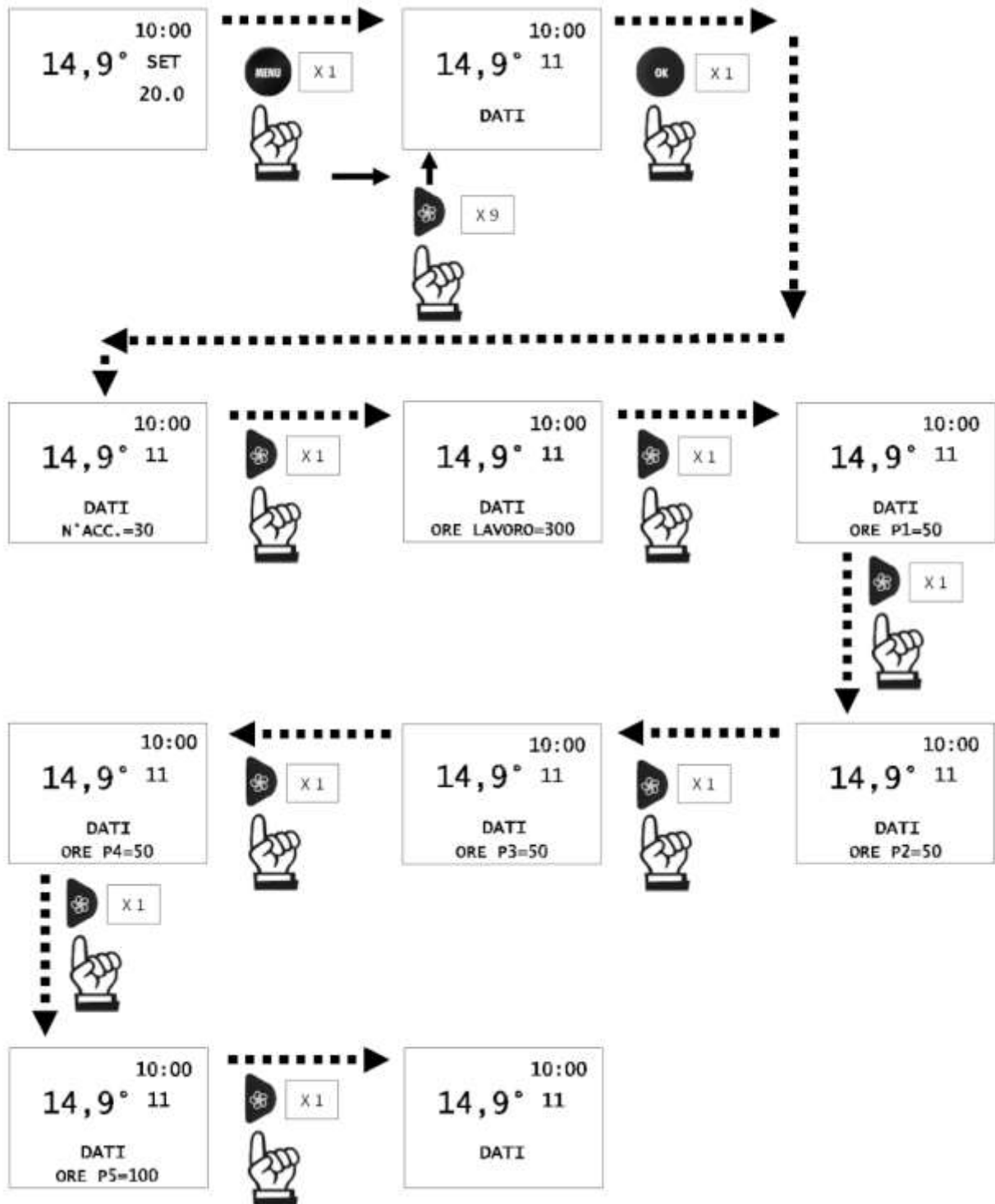
12.10.11. Software

Diese Informationen sind für den Techniker.



12.10.12. Daten

Ermöglicht die Anzeige der verschiedenen Zähler des Produkts.
Diese Informationen sind für den Techniker.

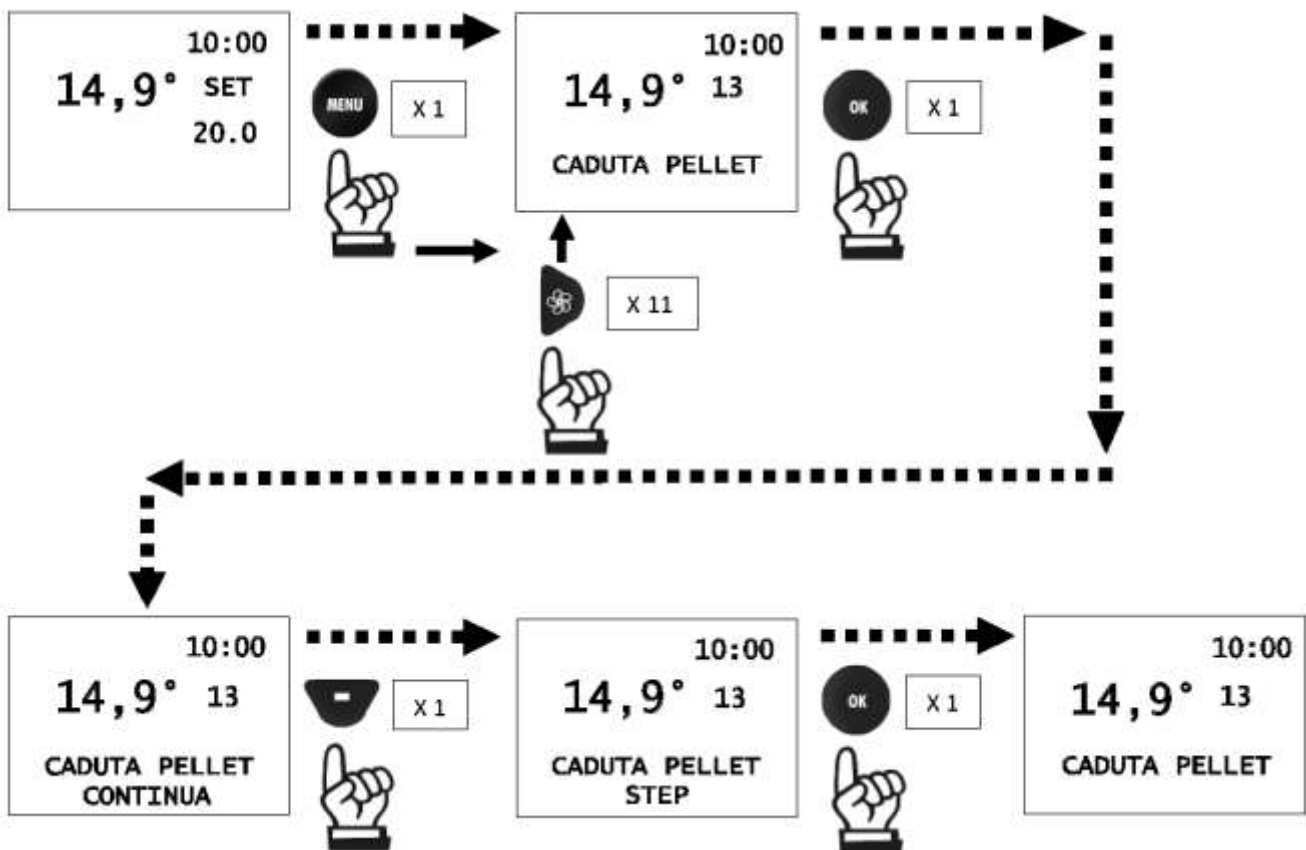


12.10.13. Alarmer

Diese Informationen sind für den Techniker.
Die Alarmer sind vom neuesten bis zum ältesten geordnet.

12.10.14. Getr. Motor

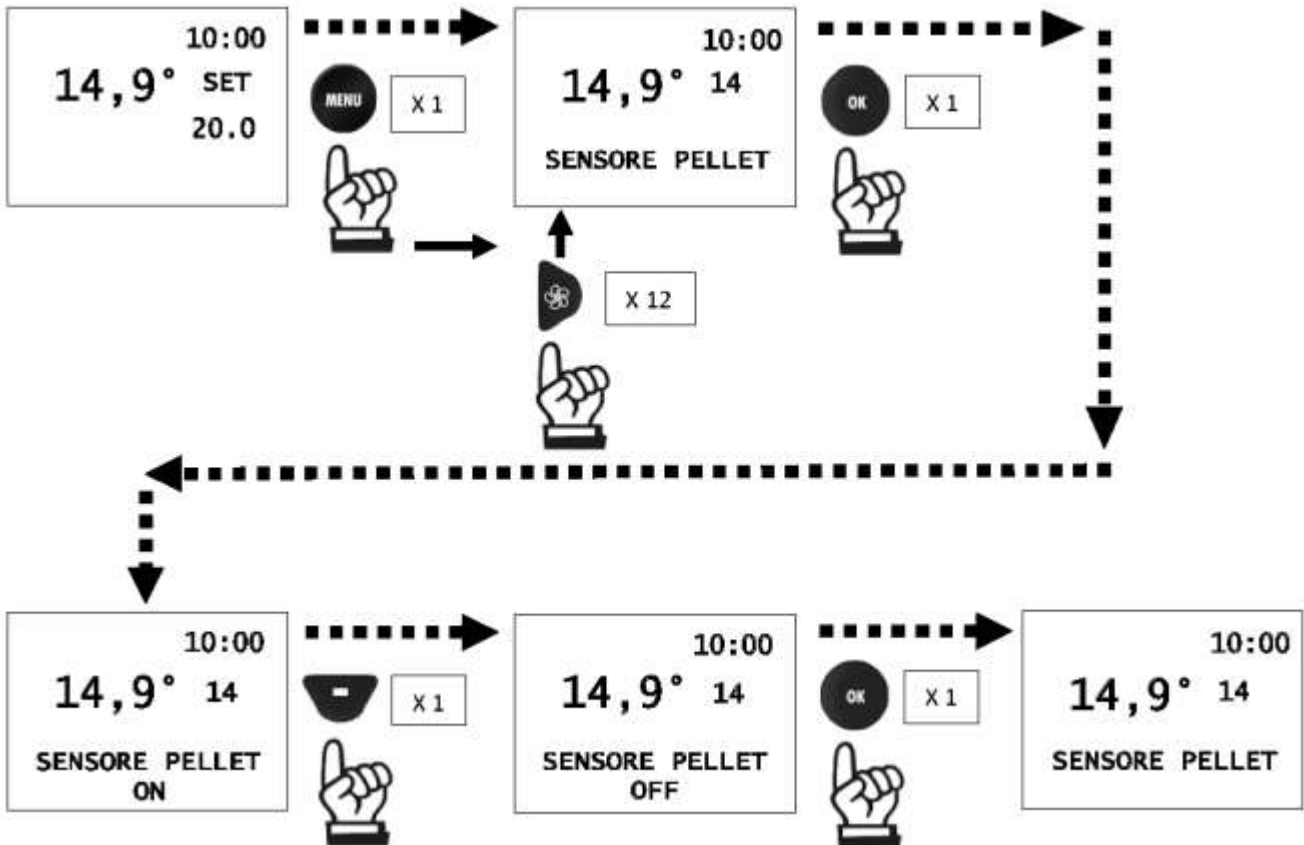
Ermöglicht die Einstellung des Getriebemotors im kontinuierlichen oder Schritt-Zyklus. Nur unter der Anleitung eines Technikers auszuführen.



Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass das Produkt nicht funktioniert

12.10.15. Pellets-Sensor (falls vorhanden)

Ermöglicht die ON- oder OFF-Einstellung des Plt Lvl Sens.

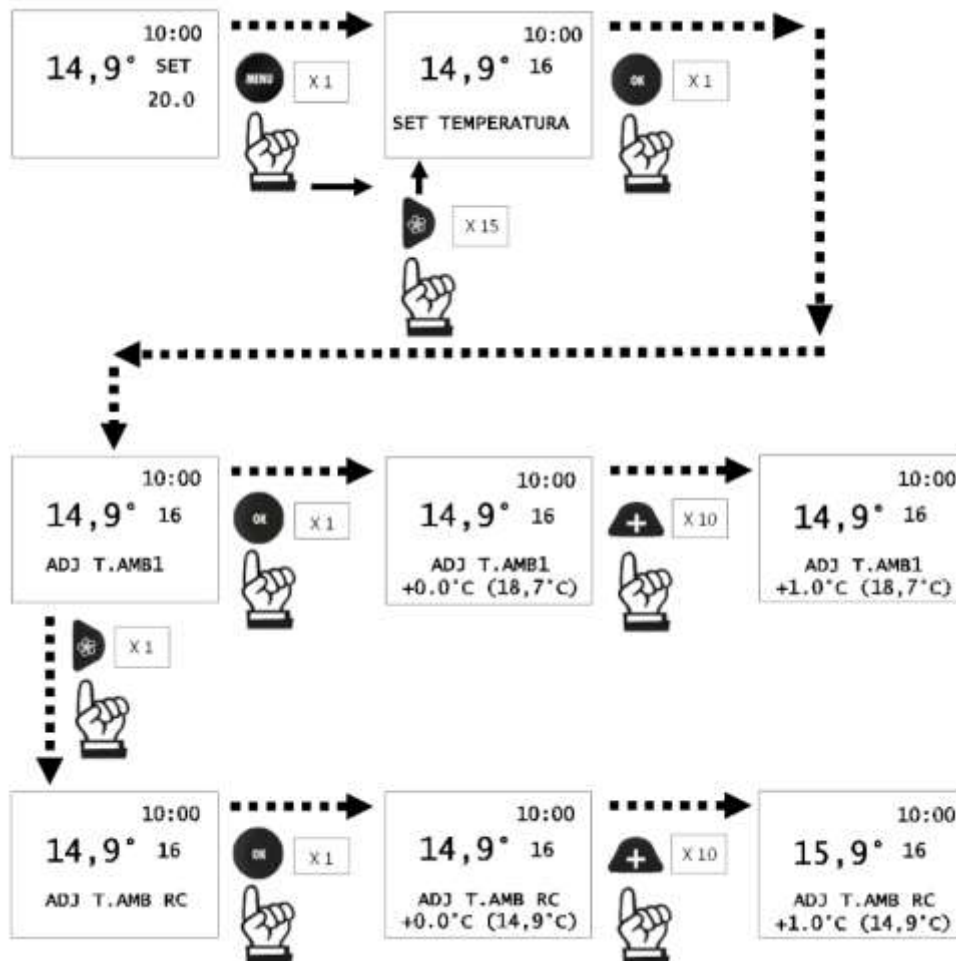


12.10.16. Temperatures


In der Reihenfolge befindet sich nachher das technische Menü.

- ADJ T. AMB1: Schwankung des von der eingebauten Temperatursonde gemessenen Wertes nach oben oder unten
- ADJ TEMP.AMB RC: Schwankung des Wertes der Temperatursonde an der Funkfernbedienung

 Die Funktion dient der Anpassung an die Temperaturanforderungen im Haus



 Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass das Produkt nicht funktioniert

 **DIE SONDE ZUR MESSUNG DER RAUMTEMPERATUR BEFINDET SICH AN DER FUNKFERNBEDIENUNG.**
 Der Messwert hängt davon ab, wo sich die Funkfernbedienung befindet; wenn sie die Verbindung verliert, wechselt der Messwert zu einer Sonde, die sich im Produkt befindet (ausgenommen für Einsätze). Die Messung kann unterschiedlich sein. Je nach Bedarf kann die Temperaturanzeige im Menü TEMP EINST angepasst werden.

12.11. Tech Menu

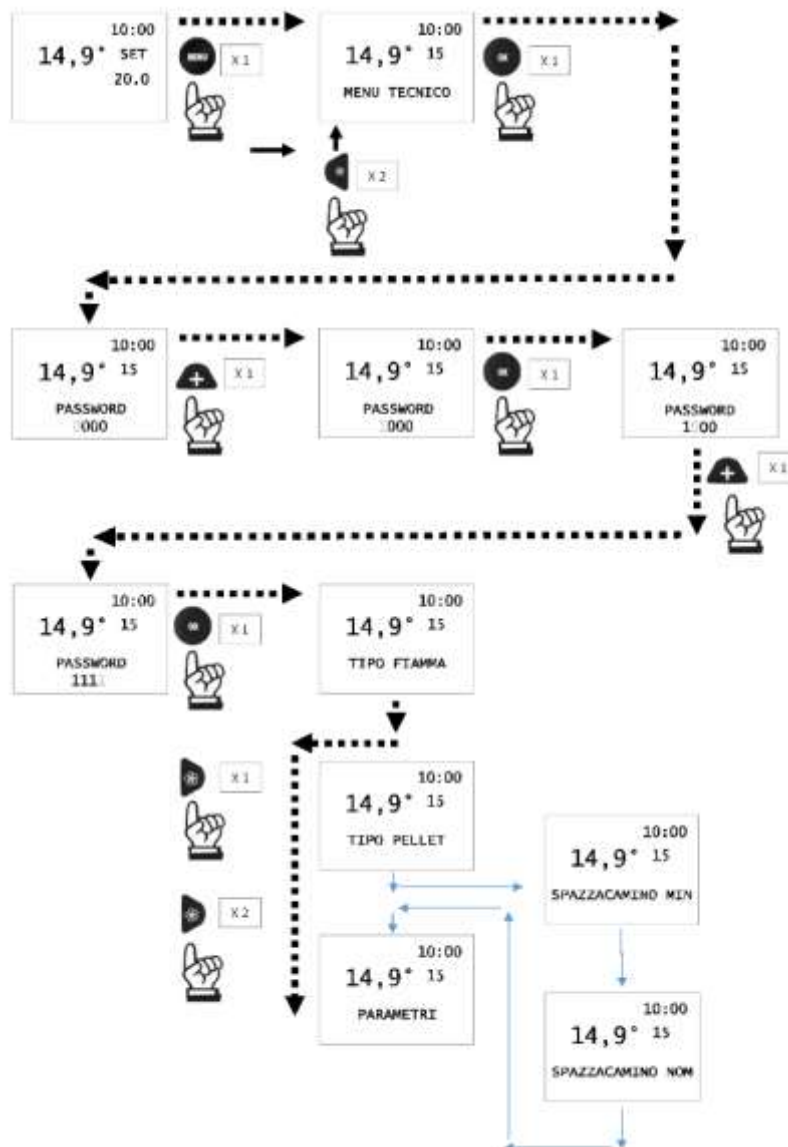
INSTALLATEUR

Die verschiedenen Untermenüs sind:

- Flammentyp
- Pellettyp
- Schornsteinfeger min (Funktion kann nur bei eingeschaltetem Produkt aktiviert werden)
- Schornsteinfeger nom (Funktion kann nur bei eingeschaltetem Produkt aktiviert werden)
- Parameter

12.12. Zugriff auf das Menü und Einstellung

Nur zugänglich für Techniker mit dem richtigen Passwort (1111)

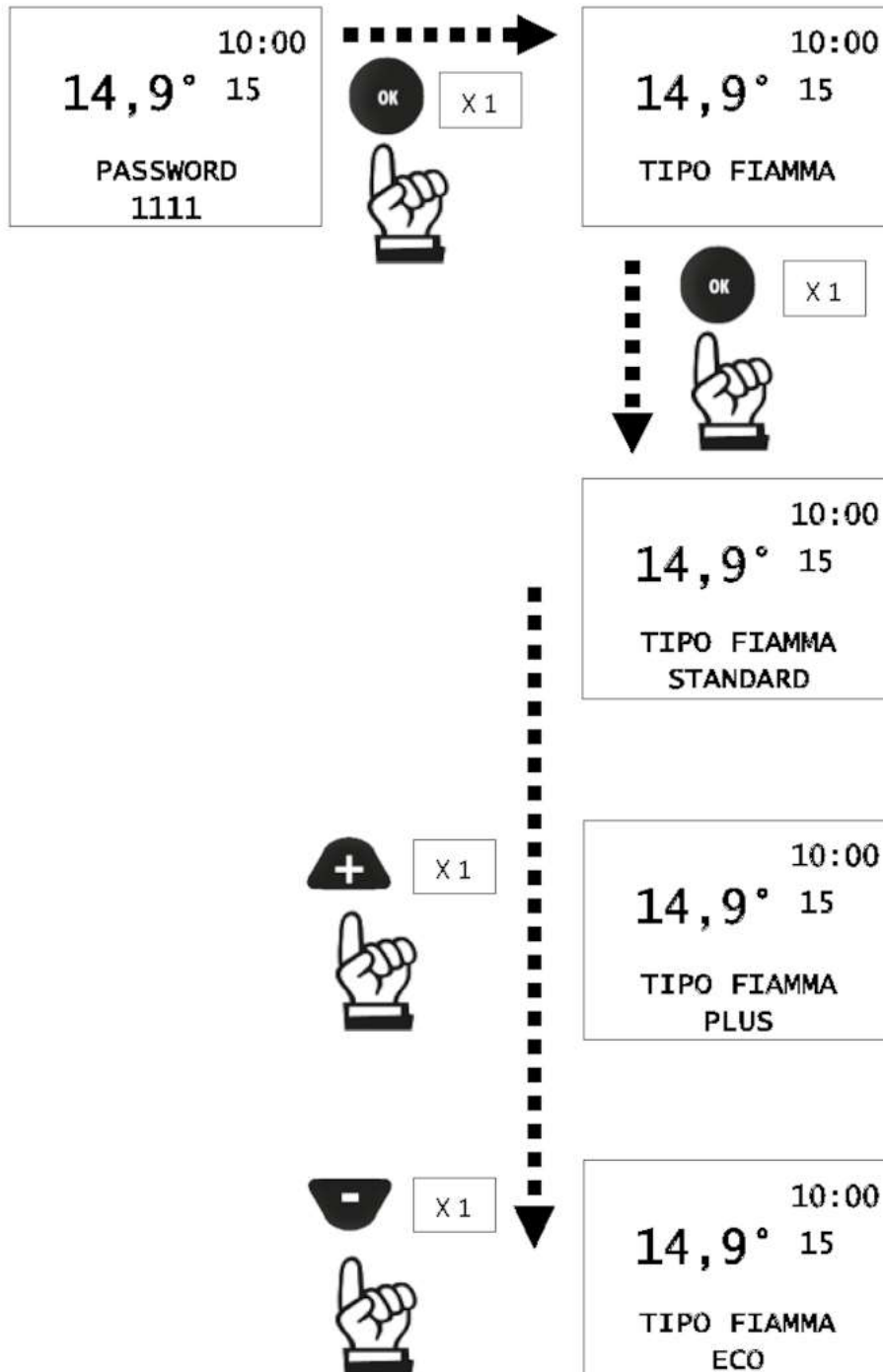


Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass das Produkt nicht funktioniert

12.12.1. Flammentyp

Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird die Flammenintensität angepasst:

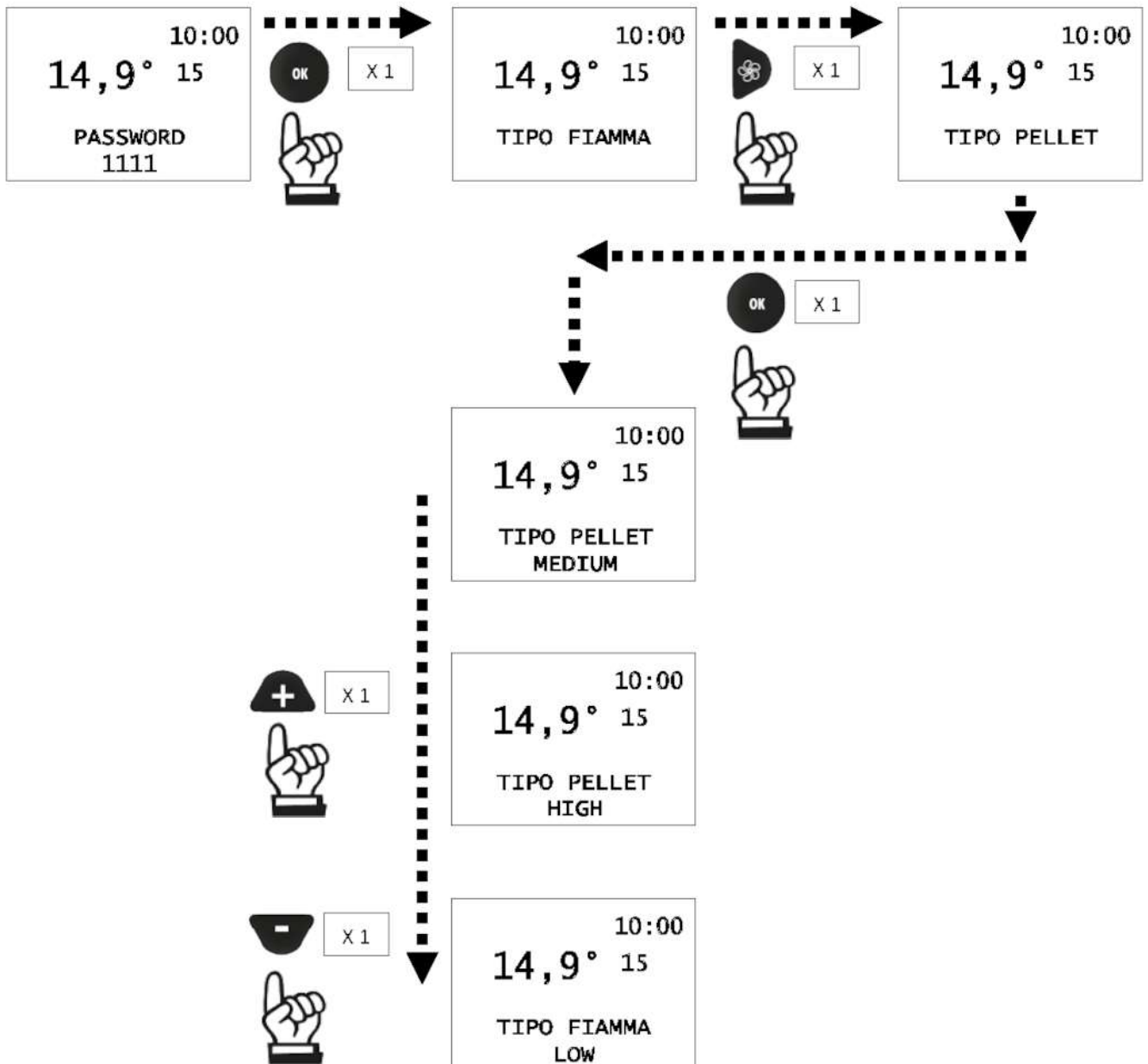
- Standard
- Eco
- Plus



12.12.2. Pellettyp

Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird das Laden der Pellets angepasst:

- Medium
- High
- Low

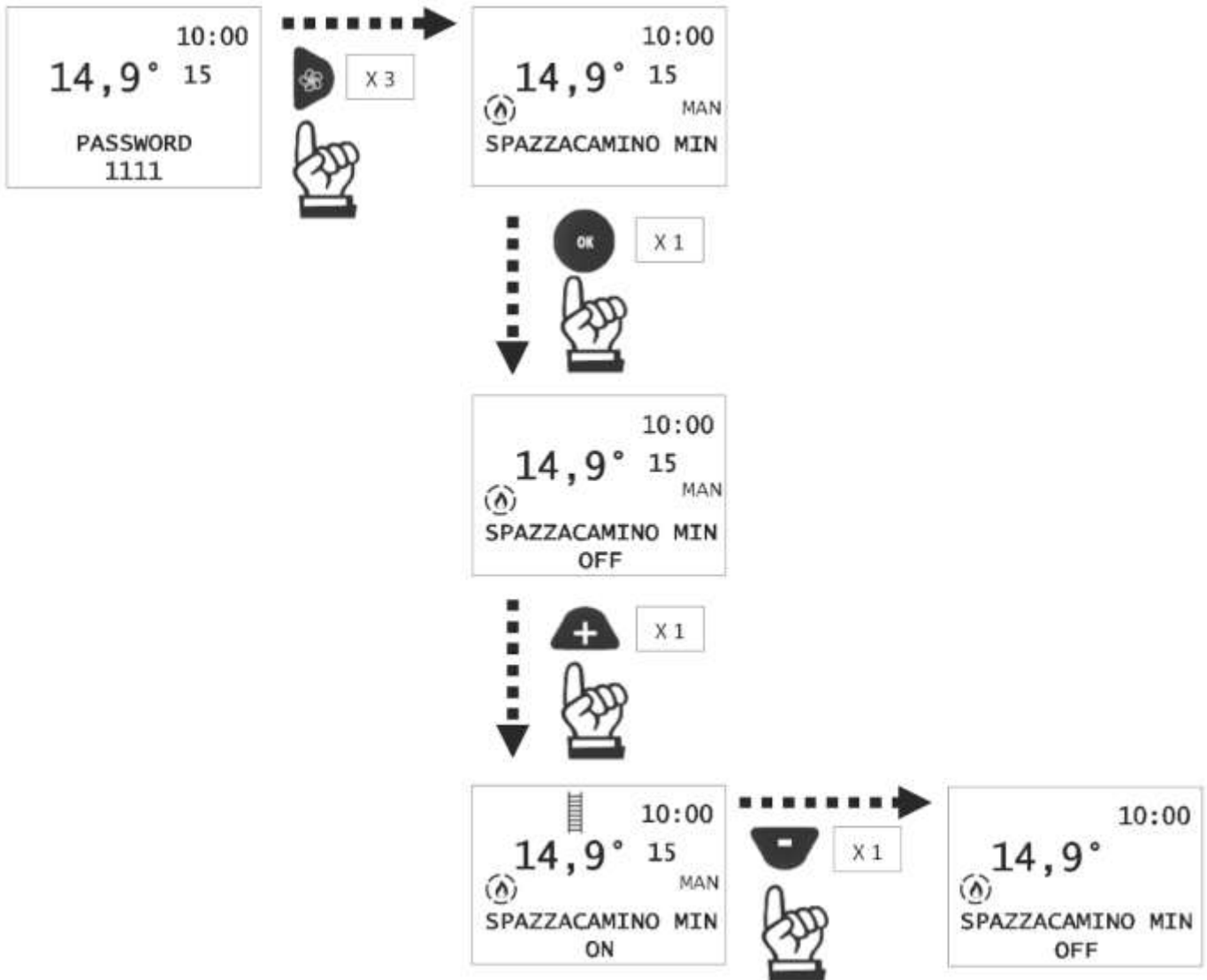


12.12.3. Schornstein

Die verschiedenen Funktionen sind:

- Schornsteinfeger min
- Schornsteinfeger nom

Das Produkt läuft 15 Minuten lang mit maximaler oder minimaler Leistung, mit fester Drehzahl des Getriebemotors und der Absaugung



 Diese Funktion kann NUR bei laufendem Produkt aktiviert werden

12.12.4. Parameter

INSTALLATEUR

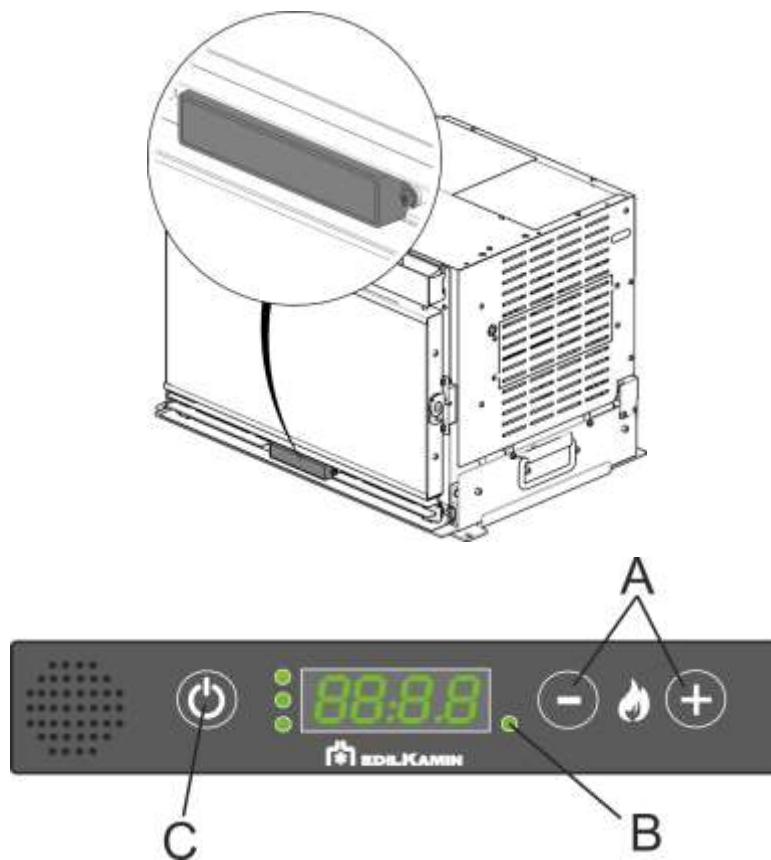
- **Pit-sensor:** Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Status der Pelletsvorratsanzeige einzusehen und auszuwählen
- **Airkare:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl, ob Airkare aktiv sind und für welche Raumgröße (SMALL, weniger als 30 m³ oder BIG) oder nicht aktiv (OFF)
- **Reset Airkare:** Ermöglicht das Nullsetzen der AirKare-Betriebsstunden
- **Ventilator N°:** Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Ventilator zu bedienen, falls vorhanden. Nicht ändern, wenn der TECHNISCHE KUNDENDIENST nicht vorhanden ist
- **Kanal.2:** Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Kanal.3:** Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Input Raum:** Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
 - Sonde: Raumsonde, standardmäßig im Produkt enthalten
 - Thermostat: Aktiviert das Thermostat, anstelle der Raumsonde installierbar.
- **Input Raumt.2:** Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
 - No Input (standardmäßig)
 - Sonde
 - Thermostat
- **Input Raumt.3:** Definiert das Element, das entsprechend der angeschlossenen Komponente aktiviert werden soll
 - No Input (standardmäßig)
 - Sonde
 - Thermostat
- **Synchro Chrono:** Chrono synchronisieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), gelten die eingestellten Betriebszeiten sowohl im automatischen als auch im manuellen Modus

- **Unpair bluetooth:** Bestätigen Sie nicht mit OK, die Funkfernbedienung ist nicht angeschlossen
- **Zusatz-behael** : Nicht verfügbar für dieses Modell
-
- **Temp. behaelter** : Nicht verfügbar für dieses Modell
-
- **P MAX AUTO:** Ermöglicht die Begrenzung der maximalen Leistung im Automatikbetrieb

13. BEDIENUNGSANLEITUNG: PANEEL SPEICHERN

BENUTZER/INSTALLATEUR



	FUNKTION
A	Taste „Leistung +/-“
B	Netzwerkverbindung
C	Taste "on-off"

PANEEL SPEICHERN kann das vorübergehende Aussetzen der Funkfernbedienung oder des Smartphones oder anderen Bedienfunktionen des Produkts kompensieren.

Steuert das Produkt über das Drücken der Tasten.

Wenn die Kommunikation mit der Funkfernbedienung oder dem Smartphone wiederhergestellt ist und ein Befehl an das Produkt gesendet wird, überträgt sich die Steuerung des Produkts wieder auf die Funkfernbedienung oder das Smartphone.

Die Anzeige funktioniert NUR dann, wenn die Steuerung des Produkts vom PANEEL SPEICHERN erfolgt.

13.1. Funktionen

Zum Einschalten des Produkts bei ausgeschaltetem Produkt: Drücken Sie die On-Off-Taste einige Sekunden lang

Um die Leistung bei eingeschaltetem Produkt einzustellen: Drücken Sie einmal auf die Power-Taste. Durch mehrmaliges Drücken wird die Leistung erhöht, am Display wird die Einstellung angezeigt: "P1" - "P2" - "P3" - "P4" - "P5" - "P1" - "P2" - ... Die Belüftung aller Raumventilatoren folgt automatisch der Leistung des Produkts ohne Möglichkeit, dies zu regeln.

Zum Ausschalten des Produkts bei eingeschaltetem Produkt: Drücken Sie die On-Off-Taste einige Sekunden lang

Zum Entriegeln des Produkts im Falle einer Sperre mit Alarm: Drücken Sie die On-Off-Taste einige Sekunden lang

In der nachstehenden Tabelle wird erläutert, unter welchen Bedingungen die LEDs aufleuchten:



LED 1	Spannung vorhanden
OFF	Abwesend
ON	Anwesend



LED 2	Verbindung EK Cloud
OFF	Abwesend
ON	Anwesend



LED 4	LED 3	Verbindung am Router Wi-Fi
OFF	OFF	Kein
ON	OFF	Mangelhaft
OFF	ON	Mittel
ON	ON	Gut

14. WARTUNG

BENUTZER/INSTALLATEUR

Das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten von der Stromversorgung trennen.

Mangelnde Wartung verhindert, dass das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

Mögliche Probleme aufgrund mangelnder Wartung führen zum Verfall der Garantie.



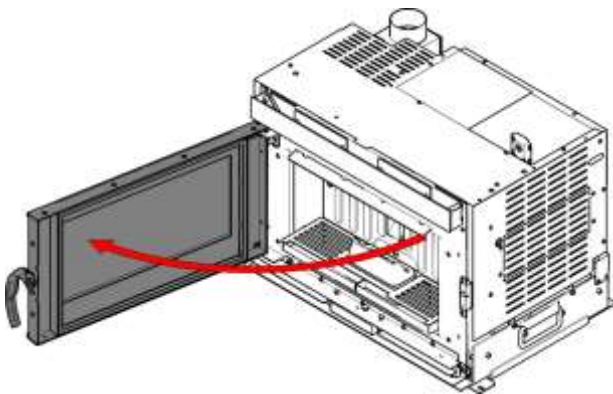
Die Schriftgröße der Sicherheitsinformationen muss laut Verordnung größer sein

14.1. Tägliche Wartung

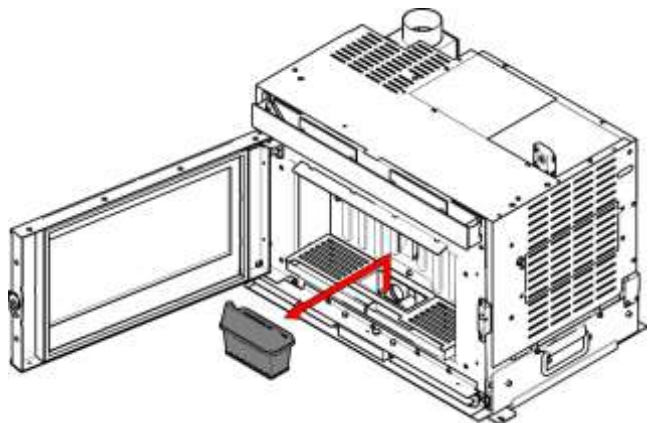
Arbeiten, die bei ausgeschaltetem, kaltem und vorzugsweise vom Stromnetz getrenntem Gerät durchzuführen sind.

Ein geeignetes Absauggerät ist erforderlich.

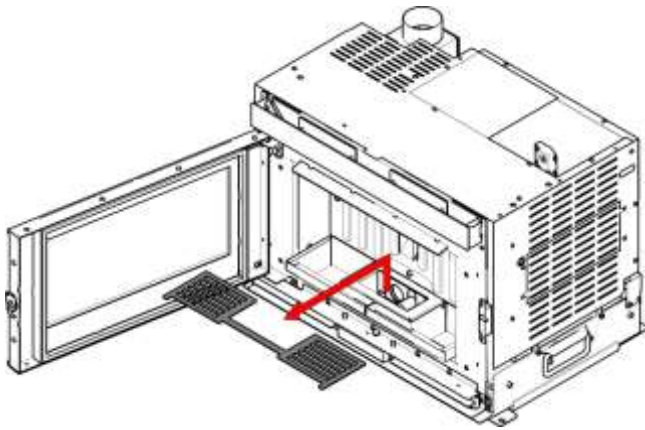
Der gesamte Vorgang dauert wenige Minuten.



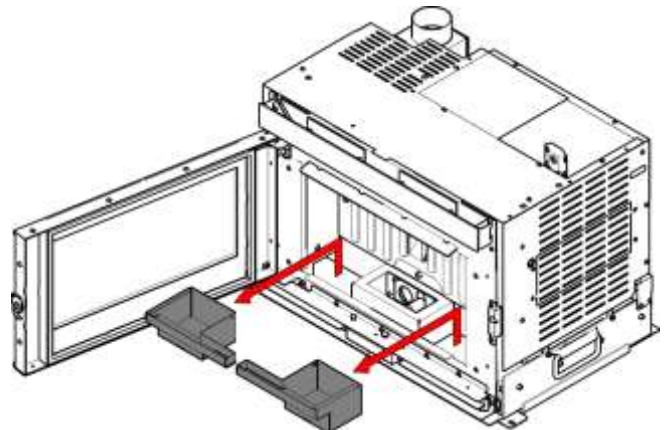
1) Tür öffnen



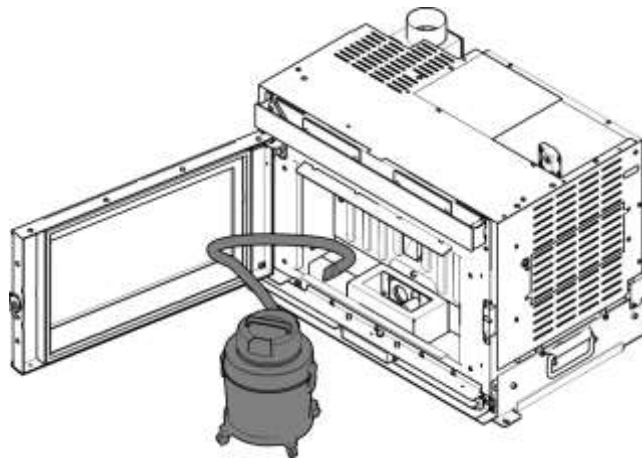
2) Die Brennerschale entfernen und reinigen, ggf. unter Verwendung einer Spachtel



3) Das Schutzgitter entfernen



4) Den Inhalt der Achsekästen entfernen



5) Das Innere des Feuerraums und das Fach, in das die Asche fällt, absaugen



Die Asche könnte noch heiße Teile und/oder Glut enthalten



Sicherstellen, dass die Aschelade nach dem Einführen gut in ihrem Sitz positioniert ist, da sonst das Glas durch einen Schlag zerbrechen könnte.

Sicherstellen, dass die Sammelwanne nach der Wartung gut in ihrem Sitz positioniert ist, da das Gerät sonst Zündprobleme haben könnte.



Reinigungsrückstände nicht in den Pelletbehälter werfen.



Vor jedem Gebrauch den Produkt ist die Brennschale zu reinigen, andernfalls können sich die Gase in der Brennkammer plötzlich entzünden und eine Verpuffung auslösen bzw. könnte das Glas zerspringen.

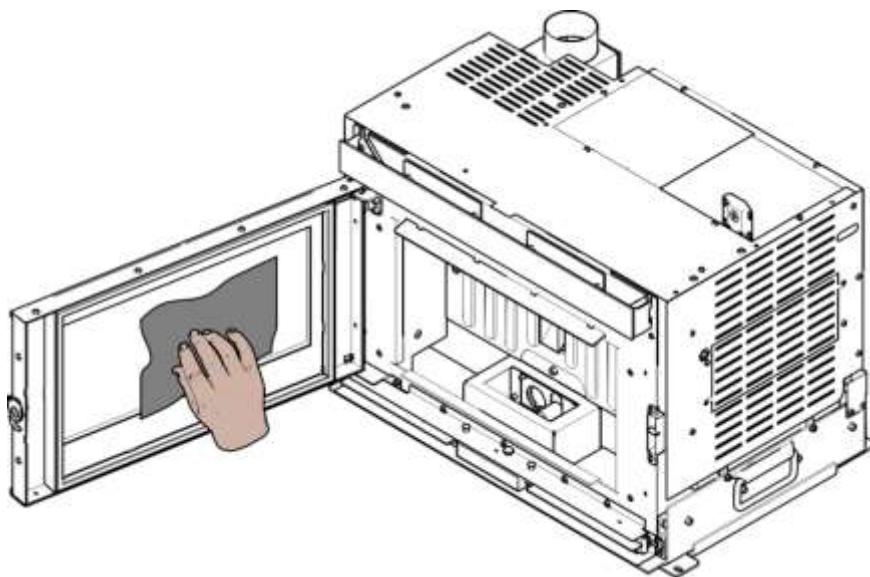
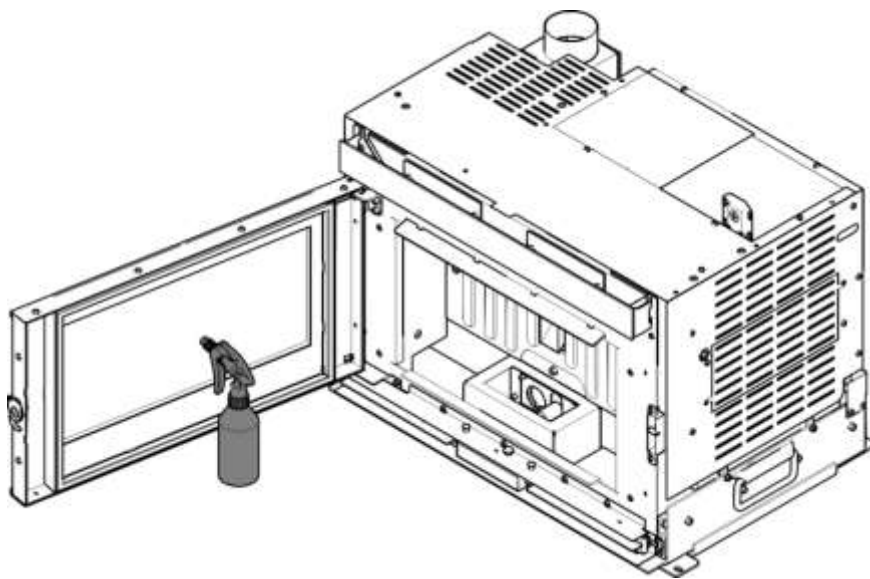
14.1.1. Das Glas reinigen

Das Glas nur reinigen, wenn es kalt ist. Eine trockene Bürste und gegebenenfalls ein spezielles Reinigungsmittel verwenden: ein wenig einsprühen und mit einem Tuch reinigen. Zur Reinigung des Glases gibt es spezielle Produkte (siehe unsere Glasskamin-Preisliste).

Darauf achten, dass die Asche keine scheuernden Elemente enthält, die das Glas beschädigen könnten.



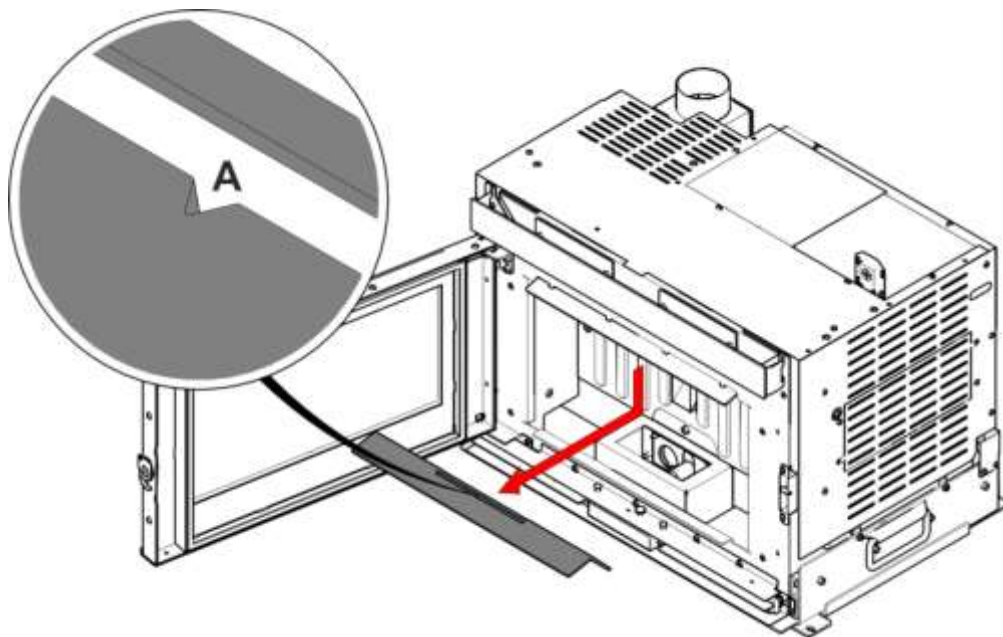
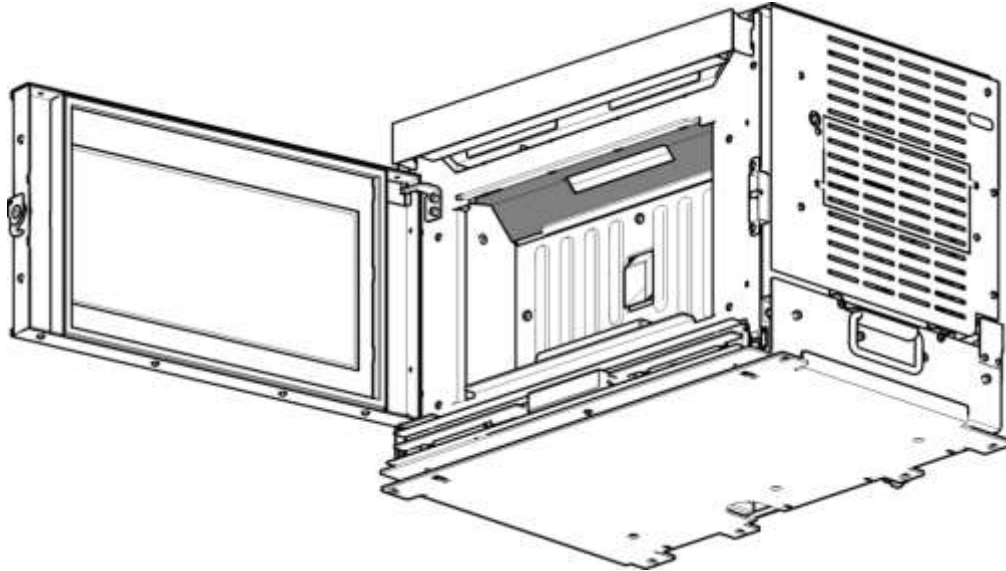
Das Reinigungsmittel nicht auf die lackierten Teile oder auf die Türdichtungen sprühen.



14.2. Regelmäßige Wartung

BENUTZER/INSTALLATEUR

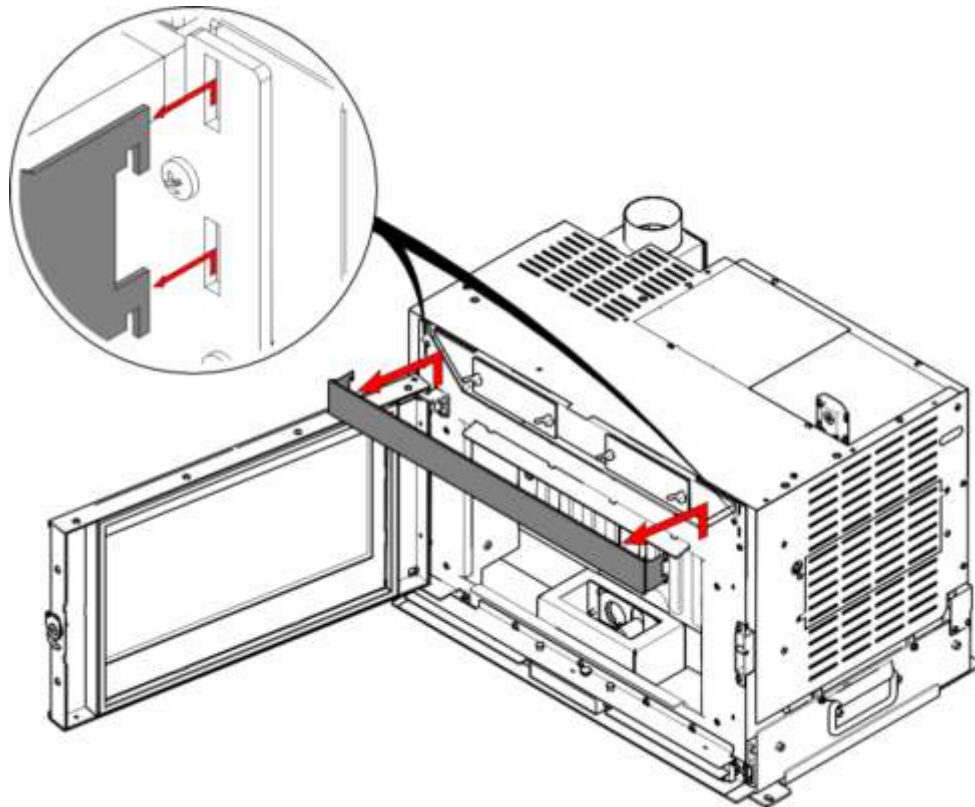
Die Häufigkeit der regelmäßigen Wartung hängt von der Nutzung ab und ist mit dem Techniker abzustimmen.



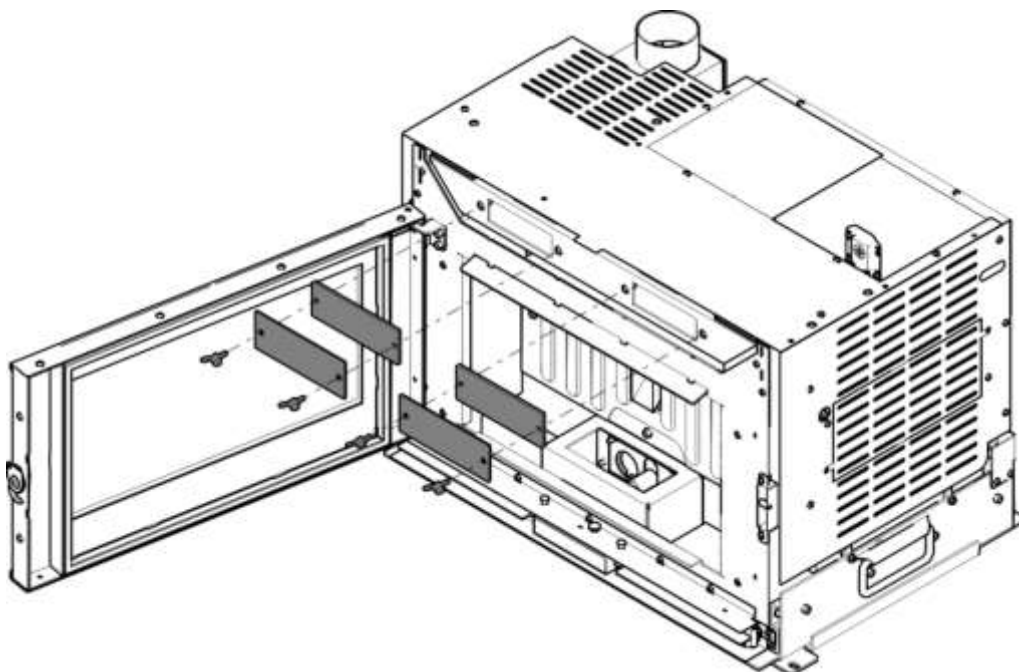
1) Den Deflektor entfernen



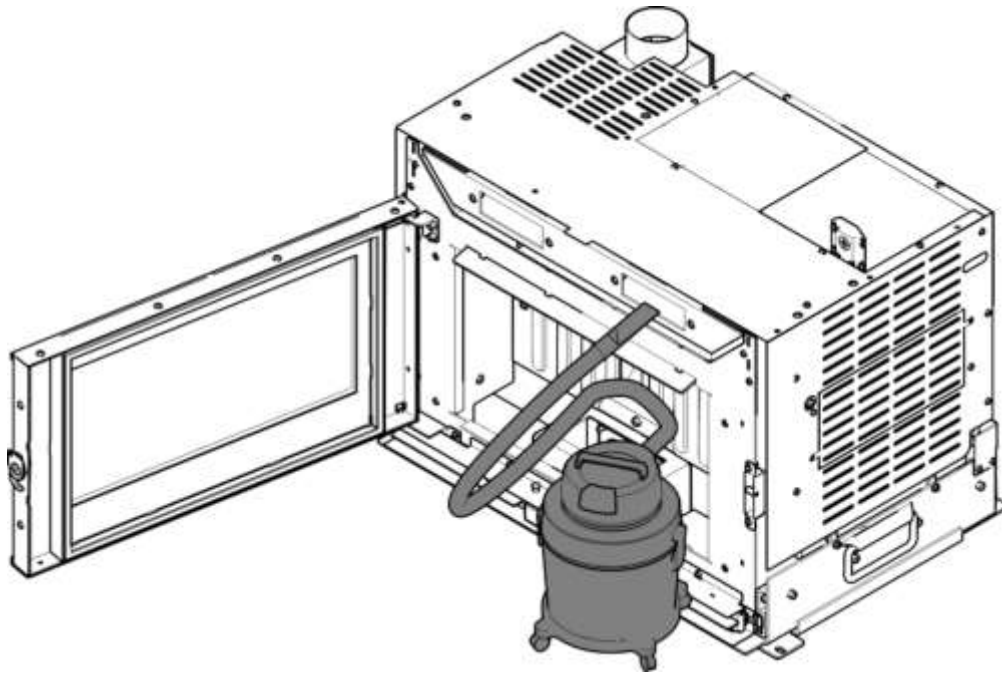
Den Deflektor wieder in seine Aufnahme mit dem Pfeil (A) nach außen gerichtet einsetzen



2) Die Inspektionsöffnung abschrauben und entfernen



3) Die Kammern absaugen



4) Fächer absaugen



Wenn der Vorgang nicht korrekt ausgeführt wird, beeinträchtigt dies die Funktion des Produkts




Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell



VIDEO:
Klicken Sie auf das Symbol, um das Video anzusehen


14.3. Saisonale Wartung


BENUTZER/INSTALLATEUR

	Die saisonale Wartung wird vom technischen Kundendienstzentrum gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften durchgeführt. Auf der Website stehen dem Techniker die Anweisungen zur Verfügung.
---	---

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Wir möchten an die Notwendigkeit einer saisonalen Wartung durch einen qualifizierten Techniker gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften erinnern.

	Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen. Das Schornsteinsystem ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen). Entleeren Sie regelmäßig alle vom Installateur im Schornsteinsystem angebrachten TEEs
---	--

	Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden
--	--

	Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.
---	---

14.4. Reparaturen

Sie dürfen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Händlern durchgeführt werden. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

14.5. Nichtbenutzung im Sommer

Während der Nichtbenutzung alle Türen, Klappen und Deckel des Geräts geschlossen halten.

Wir empfehlen den Pellettank zu entleeren.

In besonders feuchten Bereichen in Erwägung ziehen, den Lufteinlass und das Rauchrohr zu trennen und ein geeignetes Produkt in die Brennkammer einzulegen, um Feuchtigkeit zu absorbieren (z. B. Trockensalzbeutel, Antioxidanstabletten).

14.6. Ersatzteile


- Wenden Sie sich für Ersatzteile an den Händler oder den Techniker.
- Reparaturen nur von technischen Kundendienstzentren / lizenzierten Edilkamin-Händlern durchführen lassen.
- Die Namen der unter Vertrag genommenen und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) von Edilkamin und der Wiederverkäufer sind NUR auf www.edilkamin.com verfügbar
- Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten birgt Risiken für das Gerät und befreit Edilkamin von jeglicher Haftung für daraus resultierende Schäden. Sie führt außerdem zum Verfall der Garantie auf Grund von Manipulation.
- Alle nicht genehmigten Änderungen sind verboten.

15. ENTSORGUNG

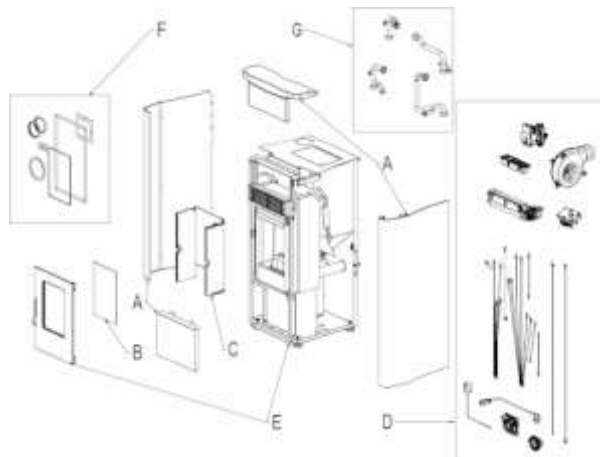
Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.

15.1. Warnhinweise zur korrekten Entsorgung des Geräts

Der Demontage und Entsorgung des Geräts liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der in Übereinstimmung mit den in seinem Land geltenden Gesetzen in Bezug auf Sicherheit und Umweltschutz handeln muss.

	<p>Nicht über den Hausmüll entsorgen.</p> <p>Nicht aufgeben.</p>
---	--

15.2. Entsorgung am Lebensende der Gerätekomponenten



Die Zeichnungen dienen lediglich als Bezug

In der folgenden Tabelle finden Sie die Bestandteile des Geräts und Hinweise zur ordnungsgemäßen Trennung und Entsorgung.

Insbesondere müssen elektrische und elektronische Bauteile gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU getrennt und bei dafür zugelassenen Stellen entsorgt werden.

A. AUSSENVERKLEIDUNG	C. INNENVERKLEIDUNG
<p>Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metall • Glas • Fliesen oder Keramik • Stein 	<p>Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metall • Feuerfeste Materialien • Isolierplatten • Vermiculit • Isolatoren, Vermiculit und feuerfeste Materialien, die mit Flammen oder Abgasen in Berührung gekommen sind <p>(im Hausmüll entsorgen)</p>

B. GLAS UND TÜREN	D. ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN
Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen: <ul style="list-style-type: none"> • Glaskeramik (Brandschutztür): mit Zusatzstoffen oder im Hausmüll entsorgen • Gehärtetes Glas (Ofentür): mit Glas entsorgen 	Falls vorhanden, getrennt nach Material entsorgen: <ul style="list-style-type: none"> • Verkabelung, Motoren, Ventilator, Umwälzpumpen, Anzeigen, Sensoren, Zündkerzen, Elektronikplatinen. Bei autorisierten Stellen gemäß WEEE-Richtlinie 2012/19/EU getrennt entsorgen
E. METALLSTRUKTUR Getrennt mit Metall entsorgen	G. HYDRAULIKKOMPONENTEN Rohre, Armaturen, Ausgleichsbehälter, Ventile. Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen: <ul style="list-style-type: none"> • Kupfer • Messing • Stahl • Andere Materialien
F. NICHT RECYCELBARE KOMPONENTEN Bsp. • Dichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Gummischläuche • Silikon oder Fasern Im Hausmüll entsorgen	

15.3. WEEE

Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.

Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.

Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.



16. RATSCHLÄGE BEI MÖGLICHEN STÖRUNGEN

Bei einem Störfall schaltet sich das Produkt automatisch ab.
Auf der Anzeige wird die Ursache angezeigt (siehe unten).

16.1. Meldungen auf der Anzeige



SIGNAL	STÖRUNG	MASSNAHME
A01	Greift ein, wenn der Verbrennungslufteinlass unter einen voreingestellten Wert fällt	<p>Prüfen Sie, ob die Feuerraumtür geschlossen ist</p> <p>Prüfen Sie, ob das Produkt regelmäßig gewartet wird</p> <p>Prüfen Sie, den Reinigungszustand des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftansaugkanal</p>
A02	Greift ein, wenn die Karte nicht die richtige Rauchventilatorgeschwindigkeit erkennt	Kontaktieren Sie den Techniker
A03	Greift ein, wenn das Thermoelement eine Abgastemperatur feststellt, die niedriger ist als ein eingestellter Wert, und interpretiert dies als fehlende Flamme	<p>Prüfen Sie, dass sich keine Pellets im Trichter befinden</p> <p>Kontaktieren Sie den Techniker</p>
A04	Greift ein, wenn die Zündungsphase nicht innerhalb der eingestellten Zeit erfolgreich ist	<p>Unterscheiden Sie zwischen den beiden folgenden Fällen:</p> <p>Es ist KEINE Flamme erschienen:</p> <p>Prüfen Sie die Positionierung und Sauberkeit der Brennerschale</p> <p>Prüfen Sie das Vorhandensein von Pellets im Trichter und im Brennerschale</p> <p>Versuchen Sie, mit einem kleinen, festen ökologischen Anzünder anzuzünden (fragen Sie vorher den Techniker und befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Anzünderlieferanten). Dieser Vorgang sollte als reiner Test unter Anleitung des Technikers betrachtet werden</p> <p>Die Flamme erschien:</p> <p>Kontaktieren Sie den Techniker</p>
A05	Abschaltung aufgrund eines Bruchs des Luftstromsensors	Kontaktieren Sie den Techniker

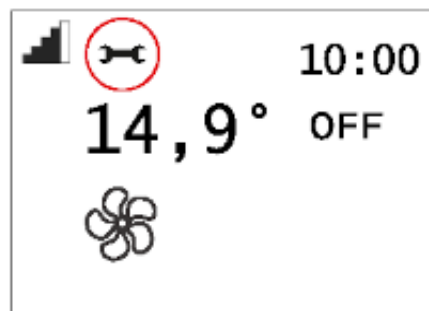
A06	Er greift ein, wenn die Elektronikkarte feststellt, dass das Thermoelement zur Messung der Abgastemperatur defekt oder abgeklemmt ist	Kontaktieren Sie den Techniker
A07	Abschaltung wegen Überschreitung der maximalen Abgastemperatur	Prüfen Sie die Art der Pellets (im Zweifelsfall rufen Sie den Techniker an) Kontaktieren Sie den Techniker
A08	Abschaltung aufgrund zu hoher Temperatur im Produkt oder beim Kaminofen „CHERIE EVO AT/ATC“ Pelletbehältertür geöffnet	Reinigung des Produkts überprüfen Beim Kaminofen „CHERIE EVO AT/ATC“ überprüfen, dass die Ladetür des Pelletbehälters geschlossen ist Kontaktieren Sie den Techniker
A09	Abschaltung wegen Pelletladeproblem (Getriebemotor). Bei abgedichteten Produkten (mit Ausnahme des Ofens „CHERIE EVO AT/ATC“) Pellettanktür geöffnet	Bei abgedichteten Produkten (mit Ausnahme des Ofens „CHERIE EVO AT/ATC“) überprüfen, dass die Ladetür des Pelletbehälters geschlossen ist Im Untermenü PELLET LADEN „SCHRITT“ auswählen Kontaktieren Sie den Techniker
A10	Abschaltung aufgrund von Überhitzung der Elektronikplatine.	Kontaktieren Sie den Techniker
A11	Abschaltung aufgrund der Auslösung des Sicherheitsdruckschalters. Bei abgedichteten Produkten anzeige, dass die Tür offen ist	Prüfen Sie die Reinigung des Produkts, den Auspuff Prüfen Sie das korrekte Schließen der Tür Kontaktieren Sie den Techniker
A12	Ausfall der Raumtemperatursonde.	Kontaktieren Sie den Techniker
A13	Fehler in der Raumtemperatursonde des Kanals 2 (falls vorhanden).	Kontaktieren Sie den Techniker
A14	Fehler in der Raumtemperatursonde des Kanals 3 (falls vorhanden).	Kontaktieren Sie den Techniker
A20	Greift ein, wenn die Elektronikplatine eine Bewegung des Pellet-Lademotors feststellt, obwohl er nicht eingeschaltet werden soll	Kontaktieren Sie den Techniker
A21	Stromausfall Abschaltung aufgrund von Stromausfall; normalerweise kein Produktfehler	Elektrischen Anschluss und Spannungsabfall prüfen Kontaktieren Sie den Techniker
A24	2AT-Platinensicherung defekt	Kontaktieren Sie den Techniker
A25	Nicht schlüssiger Zustand	Kontaktieren Sie den Techniker

16.2. Niedriger Batteriestand der Funkfernbedienung

Bei geringer Batterieladung erscheint auf dem Display der Funkfernbedienung das Batteriesymbol





16.3. Wartung (Warnung, die keine Abschaltung verursacht)



Nach 1500 Betriebsstunden erscheint auf der Anzeige das Symbol eines „Schraubenschlüssels“

Das Produkt funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden

	<p>Wir möchten an die Notwendigkeit einer saisonalen Wartung durch einen qualifizierten Techniker gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften erinnern.</p>
	<p>AUSDEHNUNGEN: Wie alle Heizgeräte erhitzt sich der Ofen während der verschiedenen Betriebsphasen und kühlt wieder ab. Das bewirkt eine normale Wärmeausdehnung. Diese Ausdehnungen können leise Setzgeräusche hervorrufen, welche jedoch keinen Beanstandungsgrund darstellen.</p> <p>GERÜCHE: Bei den ersten Zündungen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.</p>

16.4. Fehlende Kommunikation

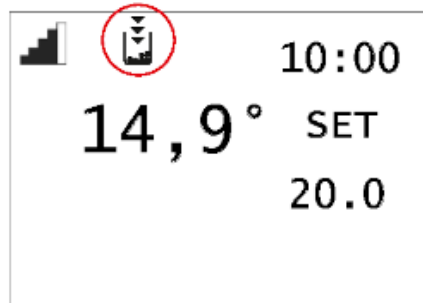
Bei längerer fehlender Kommunikation zwischen dem Produkt und der Funkfernbedienung zeigt das Signalsymbol den Mindestwert an



16.5. Warnleuchte für den Pelletvorrat (wenn der Sensor vorhanden ist)

Die Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Pellet-Füllstandsensor installiert und aktiviert ist.

Wenn der Füllstandssensor ausgelöst wird, gibt die Karte einen einzelnen "Piepton" ab (in jedem Zustand der Zündung oder des Betriebs) und das Reservesymbol erscheint in Bewegung



Die Pfeile werden nacheinander angezeigt, um auf die Notwendigkeit des Nachfüllens hinzuweisen

Nach ca. 20–30 Minuten und abhängig vom Modell schaltet sich das Gerät wegen Pelletmangels aus.

Wenn der Benutzer das Gerät vor dem Abschaltvorgang nachfüllt, erlöscht das Symbol und das Gerät nimmt den normalen Betrieb wieder auf.

Wenn der Benutzer das Gerät nicht vor Beginn des Abschaltvorgangs nachfüllt, schaltet sich das Gerät aus und das Symbol des Behälters bleibt mit den 3 Pfeilen kontinuierlich am Display, bis zur nächsten Nachfüllung.

Wenn das Symbol Reserve angezeigt wird, kann das Gerät nicht neu gezündet werden.

Nach dem Nachfüllen der Pellets muss der Ofen manuell gezündet werden.

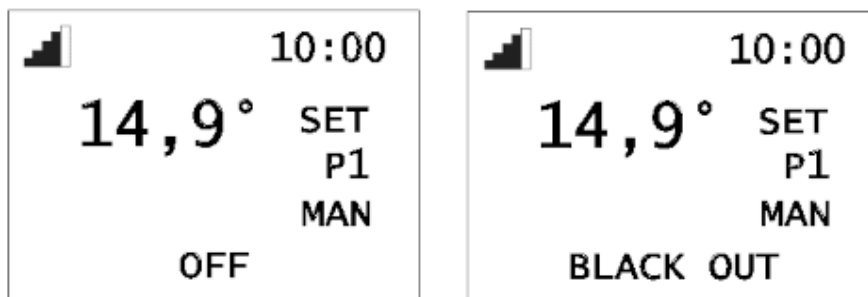
Wenn die Pellets nachgefüllt werden und die Zündung mittels Uhrenthermostat eingestellt ist, dann startet der Zündvorgang des Geräts.

Eingreifen des Sensors bei folgenden Situationen:

- Gerät auf OFF oder Anfangsreinigung (durch manuelles Entleeren des Behälters), es wird sofort das Endsymbol angezeigt und die Zündung ist nicht erlaubt;
- in der Zündungsphase, die Zündvorgang wird ausgeführt, auch wenn sie mehr als die 20–30 Minuten der verbleibenden Autonomie dauert.

Anschließend schaltet sich das Gerät aus, wenn keine Pellets nachgefüllt werden.

16.6. Stromausfall



Beim Ausschalten aufgrund eines **STROMAUSFALLS** zeigt das Display abwechselnd die Anzeigen „Black-Out“ und „OFF“ an.

Sobald die Abschaltphase ausgeführt ist, bleibt der Ofen ausgeschaltet und es wird „Black Out“ angezeigt.



#iosonoilfuoco

www.edilkamin.com

Die Namen der von Edilkamin&Co beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com



cod. 943083-DE | 07.25/A DIGITAL
